

PLAST COAT HP 30 ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



DE EN DA SV

- DE -	Betriebsanleitung	2
- EN -	Operating manual	25
- DA -	Driftsvejledning	47
- SV -	Bruksanvisning	69

Warnung!

Achtung, Verletzungsgefahr durch Injektion!

Gerät entwickelt extrem hohe Spritzdrücke.

	  <p>Gefahr</p>
<p>①</p>	<p>Niemals Finger, Hände oder andere Körperteile mit dem Spritzstrahl in Berührung bringen! Nie die Spritzpistole auf sich, Personen und Tiere richten. Nie die Spritzpistole ohne Spritzstrahl-Berührungsschutz benutzen.</p> <p>Behandeln Sie eine Spritzverletzung nicht als harmlose Schnittverletzung. Bei einer Hautverletzung durch Beschichtungsstoff oder Lösemittel sofort einen Arzt aufsuchen zur schnellen, fachkundigen Behandlung. Informieren Sie den Arzt über den verwendeten Beschichtungsstoff oder das Lösemittel.</p>
<p>②</p>	<p>Vor jeder Inbetriebnahme sind gemäß Betriebsanleitung folgende Punkte zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fehlerhafte Geräte dürfen nicht benutzt werden. 2. Wagner-Spritzpistole sichern. 3. Erdung sicherstellen. 4. Zulässigen Betriebsdruck vom Hochdruckschlauch und Spritzpistole überprüfen. 5. Alle Verbindungsteile auf Dichtheit prüfen.
<p>③</p>	<p>Anweisungen zur regelmäßigen Reinigung und Wartung des Gerätes sind streng einzuhalten.</p> <p>Vor allen Arbeiten am Gerät und bei jeder Arbeitspause folgende Regeln beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spritzpistole und Hochdruckschlauch druckentlasten. 2. Wagner-Spritzpistole sichern. 3. Gerät ausschalten.

Achte auf Sicherheit!

Inhaltsverzeichnis

1	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	4	Prüfung der Mörtelspritzmaschine	24
2	EINFÜHRUNG IN DAS ARBEITEN MIT DER PLASTCOAT HP 30	6	Entsorgungshinweis	24
2.1	Funktion der PlastCoat HP 30	6	Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung	24
2.2	Verarbeitbare Beschichtungsstoffe	6	Garantieerklärung	24
3	TECHNISCHE DATEN	6	CE-Konformitätserklärung	24
4	ERKLÄRUNGSBILD PLASTCOAT HP 30	7	Europa-Servicenet	92
4.1	Bedienelemente und Anzeigen am Gerät	8		
4.2	Antrieb	8		
5	TRANSPORT	9		
5.1	Fahren	9		
5.2	Krantransport (Abb. 4)	9		
5.3	Transport im Fahrzeug	9		
6	INBETRIEBNAHME	9		
6.1	Aufstellort	9		
6.1.1	Anschluß an das Stromnetz/ Verlängerungsleitung	9		
6.2	Erstinbetriebnahme	9		
6.2.1	Lieferumfang	9		
6.3	Maschine vorbereiten	10		
6.4	Beginn des Spritzvorgangs	11		
6.5	Arbeitsunterbrechungen / Pausen	11		
6.6	Ende des Spritzvorgangs /Arbeitsende	11		
7	ALLGEMEINE HINWEISE ZUR ANWENDUNGSTECHNIK	12		
7.1	Spritztechnik	12		
8	AUSSERBETRIEBNAHME UND REINIGUNG	12		
9	WARTUNG	13		
9.1	Mechanische Wartung	13		
9.2	Elektrische Wartung	13		
9.3	Längerer Nichtgebrauch	13		
9.4	Stator und Rotor austauschen	14		
9.5	Wellendichtring	15		
10	BEHEBUNG VON STÖRUNGEN	16		
	Servicenet in Deutschland	19		
11	ERSATZTEILLISTE PLASTCOAT HP 30	20		
11.1	Ersatzteilliste Gestell	21		
12	ZUBEHÖR PLASTCOAT HP 30	22		

1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitstechnische Anforderungen für Mörtelfördermaschinen (Saugpumpen) sind unter anderem geregelt in:

- a) **Betriebssicherheitsverordnung, Unfallverhütungsvorschriften „Grundsätze der Prävention“** (BetrSichV, BGV A1) **inklusive den Erläuterungen und Konkretisierungen der BGR A1**
- b) **BG 183, Regel der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Mörtelförder- und Mörtelspritzmaschinen**
- c) **DIN EN 12001, Förder-, Spritz- und Verteilmaschinen für Beton und Mörtel - Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung EN 12001**

Zum sicheren Umgang mit Maschinen sind insbesondere folgende Hinweise zu beachten:

Einsatz der Maschine

Die PlastCoat HP 30 ist ausschließlich zum Verarbeiten von den auf Seite 6 beschriebenen Beschichtungstoffen bestimmt. **Ein anderer Einsatz ist nicht zulässig.** Zum richtigen Einsatz gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen. Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren.

Die PlastCoat HP 30 darf nur mit Manometer betrieben werden. Es ist nur der vom Hersteller vorgeschriebene Hochdruckschlauch einzusetzen.

Nur gekennzeichnete Hochdruckschläuche mit mindestens 120 bar Betriebsdruck einsetzen.

Nur original Wagner Ersatzteile und Zubehör verwenden.

Die Maschine ist nur für den gewerblichen Einsatz durch professionelle Anwender vorgesehen.

Personenschutz

Zum Schutz der Augen, der Haut und der Atemwege: **Schutzbrille, Schutzkleidung, Handschuhe, evtl. Hautschutzcreme und Atemschutzgeräte tragen.** Hochdruckschlauch nicht abkuppeln, solange er unter Druck steht. Manometer beachten! Schutzbrille tragen! Spritzpistole nicht auf Personen richten!

Zum Schutz der Ohren **Gehörschutz tragen.**

Beim Transport der Maschine und beim Arbeiten mit der Maschine Sicherheitsschuhe tragen.

Personen die nicht zur Aufstellung, Montage oder Bedienung der Maschine benötigt werden, haben sich von der Maschine fernzuhalten.

Spritzpistole bei Montage oder Demontage der Düse und bei Arbeitsunterbrechung immer sichern.



Bei hohem Betriebsdruck bewirkt das Ziehen des Abzugsbügels eine Rückstoßkraft bis 15 N. Sollten Sie nicht darauf vorbereitet sein, kann die Hand zurückgestoßen oder das Gleichgewicht verloren werden. Dies kann zu Verletzungen führen.

Die PC HP 30 ist für Notfälle mit einem NOT-AUS Schalter ausgestattet.

Atemschutzmasken

Zum Schutz vor mineralischem Staub dem Verarbeiter eine Atemschutzmaske zur Verfügung stellen. Siehe Berufsgenossenschaftliche Regeln „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (BGR 190).

Anschluss an das Stromnetz nur über einen besonderen Speisepunkt z. B. über einen Baustromverteiler mit Fehlerstromschutzeinrichtung mit $INF \leq 30$ mA.



Verletzungsgefahr durch austretendes Material.
Vor jedem Einschalten überprüfen, dass der Abzugsbügel an der Spritzpistole gesichert ist.
Abzugsbügel bei jeder Arbeitsunterbrechung sichern.



Nie die Maschine bei offen liegendem Rotor oder entferntem Behälter betreiben. Nicht in den Rotor greifen, wenn dieser in Bewegung ist. Quetschgefahr.
Vorsicht mit langen Haaren. Nur mit enganliegender Kleidung arbeiten.
Keine Gegenstände oder Körperteile durch das Schutzgitter stecken.
Quetschgefahr beim Einklappen der Handgriffe, der Montage der Pumpeneinheit und dem Anschluss des Materialschlauches.

Reinigung und Wartung

Hochdruckschlauch nie unter Druck abkuppeln oder Maschine unter Druck demontieren. Druck am Manometer beachten. Bei Wartungsarbeiten Maschine immer ausschalten, Netzstecker ziehen und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinstecken sichern.

Motor und Steuereinheit der Maschine nicht mit Wasserstrahl-, Hochdruck- oder Dampfhochdruckreiniger abspritzen. Kurzschlussgefahr durch eindringendes Wasser.

Elektrische Ausrüstung

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine nur von einer Elektrofachkraft durchführen lassen. Die elektrische Ausrüstung ist regelmäßig zu prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen oder angeschmorte Leitungen, sofort beseitigen.

Aufkleber und Anzeigen an der Maschine sauber und lesbar halten.



Bei jedem maschinell bedingten Stillstand oder einer Stromunterbrechung ist der Wahlschalter sofort in Stellung „0“ zu bringen, um ein unbeabsichtigtes Wiederanlaufen der Maschine zu verhindern. Es besteht Verletzungsgefahr.

Hochdruckschlauch



Achtung Verletzungsgefahr durch Injektion! Durch Verschleiß, Knicken und nicht zweckentsprechende Verwendung können sich Leckstellen im Hochdruckschlauch bilden. Durch eine Leckstelle kann Flüssigkeit in die Haut injiziert werden.

Hochdruckschlauch vor jeder Benutzung gründlich überprüfen.

Beschädigten Hochdruckschlauch sofort ersetzen.

Niemals defekten Hochdruckschlauch selbst reparieren!

Scharfes Biegen oder Knicken vermeiden, kleinster Biegeradius etwa 20 cm.

Hochdruckschlauch nicht überfahren, sowie vor scharfen Gegenständen und Kanten schützen.

Niemals am Hochdruckschlauch ziehen, um das Gerät zu bewegen.

Hochdruckschlauch nicht verdrehen.

Hochdruckschlauch nicht in Lösemittel einlegen. Außenseite nur mit einem getränkten Tuch abwischen.

Hochdruckschlauch so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.



Aus Gründen der Funktion, Sicherheit und Lebensdauer nur WAGNER Original-Hochdruckschläuche verwenden.

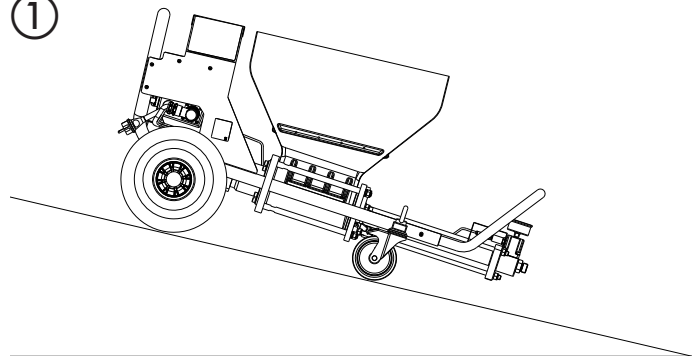


Bei alten Hochdruckschläuche steigt das Risiko von Beschädigungen. Wagner empfiehlt den Hochdruckschläuche nach 6 Jahren auszutauschen.

Aufstellung in unebenem Gelände

Die Maschine muss wie im Bild gezeigt aufgestellt werden, um ein Wegrutschen zu vermeiden (Auslaufeinheit zeigt nach unten). Vorderräder mit den Bremsen blockieren.

①



2 EINFÜHRUNG IN DAS ARBEITEN MIT DER PLASTCOAT HP 30

Die Plastcoat HP 30 ist konzipiert für den Einsatz bzw. die Verarbeitung von fertig gemischten mineralischen oder pastöse Beschichtungsstoffen.

Die Maschine ist nicht für den Einsatz als Reinigungsgerät konzipiert.


2.1 FUNKTION DER PLASTCOAT HP 30

Die Zufuhr des Beschichtungsstoffes erfolgt über den Behälter. Die Zuführwendel fördert den Beschichtungsstoff zur Exzenter-Schneckenpumpe. Diese Pumpe baut den zum Transport durch den Schlauch notwendigen Druck auf. Der Beschichtungsstoff strömt zur Spritzpistole und wird beim Austritt an der Düse zerstäubt. Mit der stufenlos regelbaren Fördermenge des Beschichtungsstoffes ist ein weiches, gleichmäßiges Spritzbild erzielbar.


2.2 VERARBEITBARE BESCHICHTUNGSSTOFFE


- Airless –Spachtelmassen (max. Korngröße 0,3 mm)
- Dispersionsspachtelmassen (max. Korngröße 0,3 mm)
- Außen- und Innendispersionsfarben auf Wasserbasis*
- Wässrige Grundierungen*

* Zur Verarbeitung dieser Materialien wird das Dispersions-Set (Art. Nr. 2400684) benötigt.

	Bei der Verarbeitung von Spritzspachtel und ähnlichen Materialien keinen Pistolenfilter verwenden, da der Filter ansonsten verstopft.
--	---

Alle Beschichtungsstoffe müssen zur Maschinenverarbeitung geeignet sein. Siehe Produktdatenblatt des zu verarbeitenden Beschichtungsstoffs.

	Beschichtungsstoff vor Arbeitsbeginn gut umrühren, um die Fließeigenschaften zu optimieren. Achtung! Beim Aufrühren der Beschichtungsstoffe, insbesondere mit motorgetriebenen Rührwerken, darauf achten, dass keine Luftblasen eingerührt werden. Luftblasen stören beim Spritzen, können sogar zur Betriebsunterbrechung führen.
--	---

	Warmes Material lässt sich besser verarbeiten (Raumtemperatur empfohlen).
--	---

Für Reinigung und Wartung nur von Wagner zugelassene Flüssigkeiten verwenden.

Andere Beschichtungsstoffe nur nach Rücksprache mit dem Hersteller oder der WAGNER Anwendungstechnik verwenden.

3 TECHNISCHE DATEN

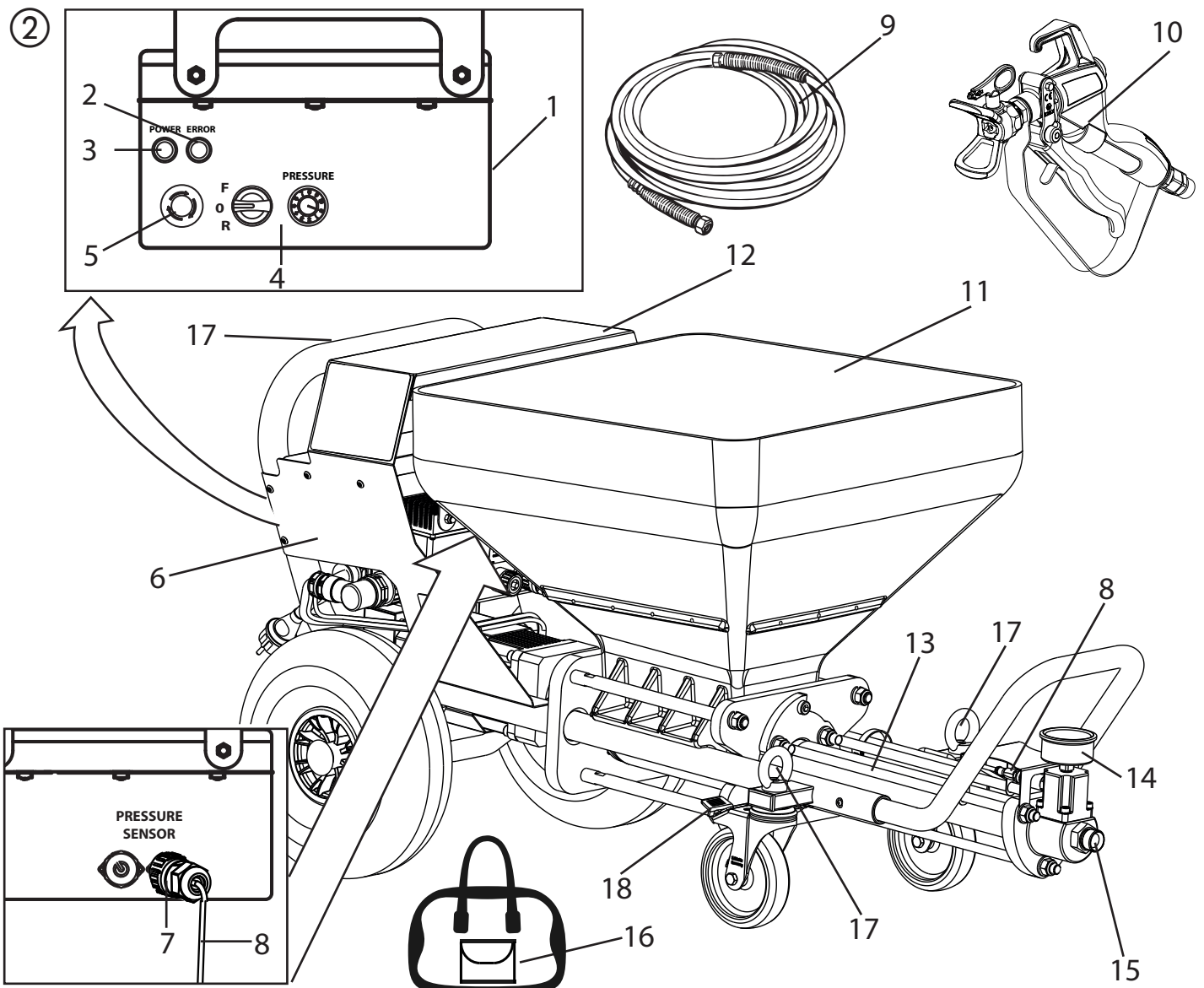
	PlastCoat HP 30
Spannung:	230 V ~, 50/60 Hz
Absicherung:	16 A träge
Geräteanschlussleitung:	5 m lang, 3 x 2,5 mm ²
Motorleistung P ₁ :	2,3 kW
Max. Fördermenge (Wasser):	6,8 l/min
Max. Fördermenge (Airless Dispersions-Spritzspachtel):	10 kg/min *
Max. Betriebsdruck:	12,0 MPa (120 bar)
Abmessungen L x B x H:	1220 x 550 x 620 mm
Behälterinhalt:	50 l
Gewicht:	72 kg
Reifendruck max:	2,5 bar
Schutzart:	IP 54
Max. Schalldruckpegel:	70 dB (A)**
Max. Hochdruckschlauchlänge:	20 m (und 2,5 m Schlauchpeitsche), 10 m empfohlen
Notwendiger Durchmesser Hochdruckschlauch:	DN 19 (Spachtel) DN 10 (Dispersionen)
Max. Förderhöhe:	20 m

* gemessen nach VDMA 24284

** Messort: Abstand 1 m seitlich vom Gerät und 1,60 m über schallhartem Boden.

4 ERKLÄRUNGSBILD PLASTCOAT HP 30

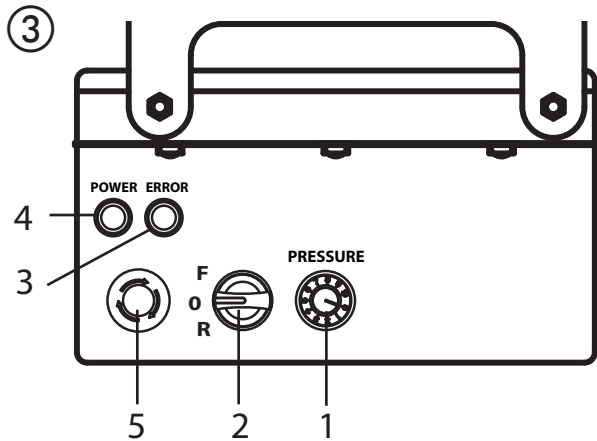
- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | Steuereinheit | 2 | Kontrollleuchte rot (zeigt an das eine Fehlfunktion vorliegt) |
| 3 | Betriebsleuchte grün (zeigt an das Netzspannung vorhanden ist) | 4 | Bedienfeld mit Wahlschalter für den Betriebsmodus - und Druckregler |
| 5 | NOT-AUS Schalter | 6 | Grundgestell mit Rädern |
| 7 | Anschluss Steuerkabel Drucksensor | 8 | Steuerkabel Drucksensor |
| 9 | Hochdruckschlauch | 10 | Spritzpistole |
| 11 | Behälter | 12 | Auflage zur Befüllung |
| 13 | Auslaufeinheit mit innenliegender Schneckenpumpe | 14 | Druckmanometer (darf nicht gelöst oder entfernt werden) |
| 15 | Anschluss Hochdruckschlauch | 16 | Werkzeugtasche |
| 17 | Aufhängehaken für Krantransport (s. auch Kapitel 5.2) | 18 | Bremse |



ÜBERSICHT

4.1 BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN AM GERÄT

- 1 Druckregler (Stufe 0-10)
- 2 Wahlschalter für den Betriebsmodus
- 3 Kontrollleuchte (Error)
- 4 Betriebsleuchte (Power)
- 5 NOT-AUS Schalter



Mit dem Druckregler (Abb. 3, 1) kann der Druck eingestellt werden:

- 0** Pumpe ausgeschaltet
- 1-4** (gelber Bereich, 25 bar) Einstellung für Vorbefüllen und Reinigung
- 5-10** (grüner Bereich, 26-120 bar) Einstellung des gewünschten Arbeitsdrucks (max. 120 bar)

i	Die entsprechenden Farbbereiche und der genaue Druck werden auf dem Manometer angezeigt.
----------	--

Mit dem Wahlschalter (Abb. 3, 2) stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:

F 0 R	Position „F“ = Vorwärts/Förderung Grundeinstellung zum Arbeiten. Die Pumpe wird durch Ziehen und Loslassen des Abzugsbügel an der Pistole ein- bzw. ausgeschaltet.
F 0 R	Position „0“ = Stillstand Die Maschine ist betriebsbereit, die Pumpe läuft noch nicht.
F 0 R	Position „R“ = Rückwärtsgang Diese Einstellung wird benötigt für: • Die Druckentlastung des Hochdruckschlauches

Detailliertere Erklärung zum Einsatz des Wahlschalter:

Steht der Wahlschalter in der Position „F“, kann die PC HP 30 mit dem Abzugsbügel an der Spritzpistole ein- und ausgeschaltet werden.

Die Betriebsleuchte (grün, Abb. 3, 4) zeigt an, dass Spannung anliegt und das Gerät betriebsbereit ist.

Wird der Netzstecker eingesteckt, führt die PC HP 30 eine Funktionsprüfung durch, während der die Kontrollleuchte (rot, Abb. 3, 3) blinkt. Ist alles in Ordnung erlischt das Blinken nach ca. 30 Sekunden. Leuchtet die Kontrollleuchte während des Betriebes, so liegt eine Störung vor. Detaillierte Informationen zur Art dieser Störung s. Abschnitt „Behebung von Störungen“.

i	Steht der Wahlschalter beim Einstecken des Netzsteckers auf „F“ schaltet sich das Gerät nicht ein. Wahlschalter kurz auf „0“ und dann wieder auf „F“ stellen, um das Gerät einzuschalten.
----------	---

NOT-AUS Schalter

Durch Drücken des NOT-AUS Schalters wird die PC HP 30 sofort ausgeschaltet.

Um den NOT-AUS Schalter wieder zu entriegeln, muss dieser gedreht werden. Die Maschine bleibt nach dem Entriegeln weiterhin ausgeschaltet. Um sie wieder einzuschalten, muss der Wahlschalter kurz auf „0“ und anschließend auf „F“ gestellt werden.

4.2 ANTRIEB

Bei Überlastung schaltet sich der Antrieb der Maschine automatisch ab (rote Kontrollleuchte leuchtet).

Wahlschalter (Abb. 3, 2) auf „0“ stellen und Netzstecker ziehen. Druckregler (Abb. 3, 1) auf „0“ stellen.

Circa 5 Minuten warten, dann die Maschine wieder einstecken und einschalten. Gewünschten Druck einstellen.

i	Die Antriebseinheit erwärmt sich während des Betriebes. Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.
----------	---

Trockenlauferkennung

Die PC HP 30 ist mit einer Trockenlauferkennung ausgestattet. Befindet sich zu wenig Material/Flüssigkeit im Behälter, wird die Pumpengeschwindigkeit reduziert, um Beschädigungen der PC HP 30 zu minimieren. Füllen Sie den Behälter umgehend wieder auf, da bereits kurze Trockenlaufzeiten zu Schäden am Rotor/Stator führen können.

Falls innerhalb von ca. 20 Sekunden der Behälter nicht nachgefüllt wird, schaltet sich die Pumpe automatisch aus, um größere Schäden zu vermeiden. Nach dem Befüllen muss die Pumpe wieder neu gestartet werden.

5 TRANSPORT

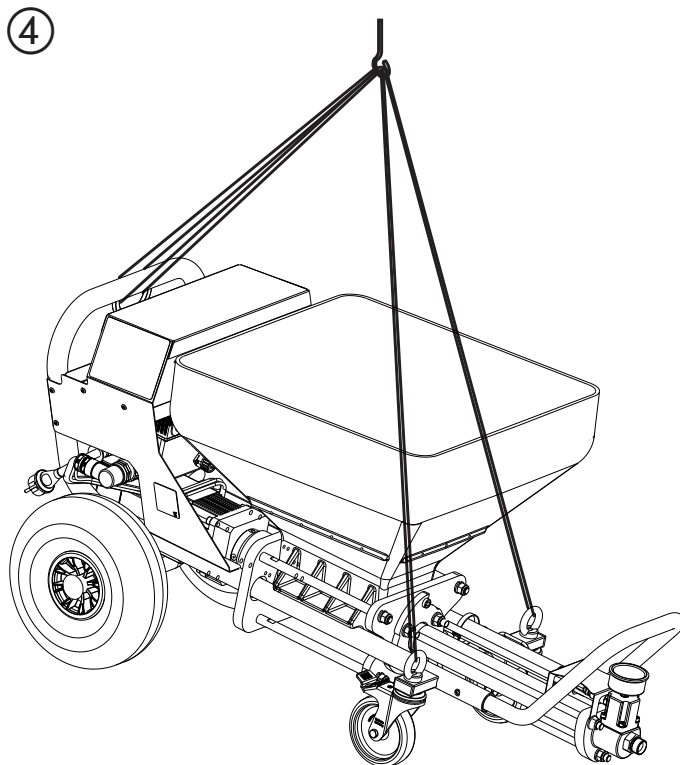
5.1 FAHREN

Netzkabel um den Handgriff wickeln und Schlauch entfernen.
 Düsen und andere kleine Gegenstände im Ablagefach verstauen.
 PC HP 30 am Handgriff schieben oder ziehen.

	Gerät wiegt über 70 kg. Gerät nur mit mindestens 3 Personen anheben oder tragen.
--	---

5.2 KRANTRANSPORT (ABB. 4)

Anhängepunkte für die Bänder oder Seile (keine Drahtseile) siehe Abbildung.



5.3 TRANSPORT IM FAHRZEUG

Gerät im Fahrzeug mit geeignetem Befestigungsmittel sichern.

	Um ein Austreten von Materialresten aus der Maschine zu verhindern, Gerät zuvor reinigen oder Ansaugrohr verschließen. Behälter nicht komplett füllen, um ein Herausspritzen von Material zu verhindern.
--	--

6 INBETRIEBNAHME

6.1 AUFSTELLORT

Maschine möglichst nur auf ebenen Flächen aufstellen, um ein Wegrutschen zu vermeiden.

6.1.1 ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ/ VERLÄNGERUNGSLAITUNG

Anschluss an das Stromnetz nur über einen besonderen Speisepunkt z. B. über einen Baustromverteiler mit Fehlerstromschutzeinrichtung mit INF ≤ 30 mA.

	Geräteanschlussleitung so auslegen, dass keine Stolpergefahr besteht. Vor Beschädigungen, z.B. durch Überfahren, schützen.
--	---

	Leitungsquerschnitt min. 3 x 2,5 mm ² Verlängerungsleitung ganz abrollen. Auf einwandfreie Kupplungsstücke und Stecker achten.
--	---

- Vor Anschluss an das Stromnetz darauf achten, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild übereinstimmt.

6.2 ERSTINBETRIEBNAHME

6.2.1 LIEFERUMFANG

Die Maschine wird vom Hersteller in folgenden Einzelkomponenten geliefert:

- Grundgerät komplett bestehend aus Antriebseinheit, Steuereinheit, Behälter und Transportgestell mit Rädern
- Schlauchpaket (inkl. Schlauchpeitsche)
- Spritzpistole
- Pumpengleitmittel
- Werkzeugtasche mit Düsen, Reinigungszubehör, Doppelmalschlüssel,...

6.3 MASCHINE VORBEREITEN



Bei der Auslieferung ist die Pumpeneinheit mit Konservierungsmittel (PlastGuard longlasting, Art. Nr. 2399 960) gefüllt. Bei der Erstinbetriebnahme und jeder späteren Verwendung dieses Konservierungsmittels sollte es zuerst vollständig herausgepumpt werden, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

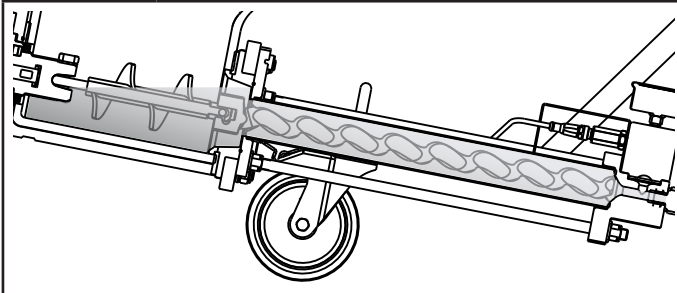


Verwenden Sie zur Inbetriebnahme kein Wasser, um das Konservierungsmittel heraus zu spülen. Rotor und Stator können sich sonst festsetzen und müssen ausgetauscht werden.

- Eine flache Wanne unter den Schlauchanschluss stellen.
- Pumpeneinheit auf festen Sitz überprüfen
- Verschlusskappe am Schlauchanschluss entfernen.
- Maschine ans Stromnetz anschließen.
- Betriebsleuchte (Abb. 5, 1) zeigt Betriebsbereitschaft an.
- Druckregler (3) in den gelben Bereich (Stufe 1-4) stellen.
- Wahlschalter (2) auf „F“ stellen.



Wichtig: Maschine nicht trocken laufen lassen. Beim Herauspumpen des Konservierungsmittels muss der Stator mit Flüssigkeit bedeckt bleiben (s. Abbildung).



- PC HP 30 am Handgriff leicht anheben und den größten Teil des Konservierungsmittels in die Wanne pumpen.
- Wahlschalter (2) auf „0“ stellen.
- Beschichtungsstoff in den Behälter einfüllen.



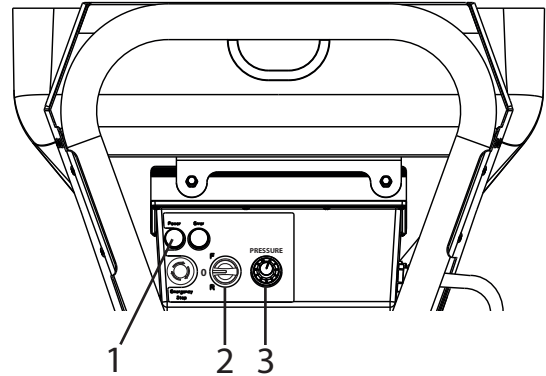
Beim Festschrauben des Hochdruckschlauches am Schlauchanschluss mit dem im Lieferumfang enthaltenen Doppelmaulschlüssel gegenhalten.



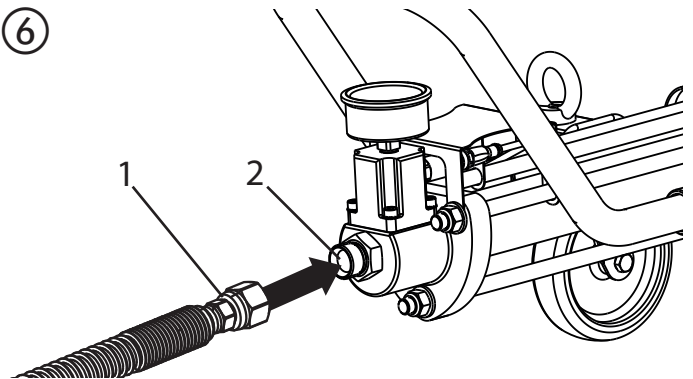
Nur einen für das jeweilige Material geeigneten Schlauch verwenden (DN 19 für Spachtel und DN 10 für Dispersionen).

- Hochdruckschlauch (Abb. 6, 1) an Schlauchanschluss (2) anschrauben.
- Schlauchpeitsche am anderen Ende des Hochdruckschlauches anschrauben.
- Pistole an Schlauchpeitsche anschrauben.
- Alle Überwurfmutter am Hochdruckschlauch und Schlauchpeitsche fest anziehen, damit kein Beschichtung-

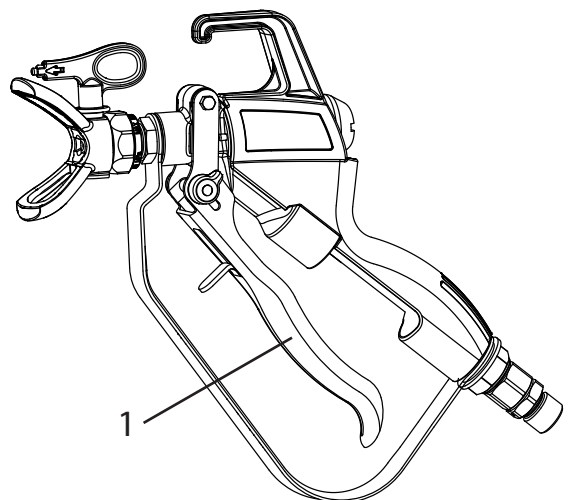
⑤



⑥



⑦



stoff austritt.



**Hochdruckschlauch nicht knicken!
Vor Beschädigungen, z.B. Überfahren so-
wie vor spitzen Gegenständen und Kanten
schützen.**

- Spritzpistole über leeren Eimer halten.
 - Wahlschalter (2) auf „F“ stellen.
 - Spritzpistole entsichern und Abzugsbügel (Abb. 7, 1) ziehen (die Pumpe beginnt zu fördern).
 - Sobald Beschichtungsstoff an der Spritzpistole austritt, Abzugsbügel loslassen.
 - Den Düsenhalter mit der ausgewählten Düse auf die Spritzpistole schrauben, ausrichten und fest anziehen. (siehe auch Anleitung der Spritzpistole / Düsenhalter)
- Die Maschine ist jetzt befüllt und betriebsbereit.

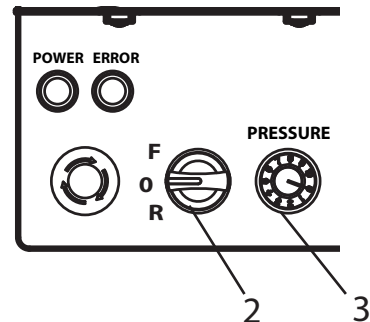
6.4 BEGINN DES SPRITZVORGANGS

- Mit dem Druckregler (Abb. 8, 3) der Steuereinheit den Arbeitsdruck auf Stufe 10 einstellen.
- Abzugsbügel an der Spritzpistole ziehen um die Pumpe zu starten.
- Arbeitsdruck soweit reduzieren, dass das Spritzbild immer noch zufriedenstellend ist.



Befindet sich zu wenig Material/Flüssigkeit im Behälter, wird die Pumpengeschwindigkeit reduziert, um Beschädigungen der PC HP 30 zu minimieren. Füllen Sie den Behälter umgehend wieder auf, da bereits kurze Trockenlaufzeiten zu Schäden am Rotor/Stator führen können. Falls innerhalb von ca. 20 Sekunden der Behälter nicht nachgefüllt wird, schaltet sich die Pumpe automatisch aus, um größere Schäden zu vermeiden. Nach dem Befüllen muss die Pumpe wieder neu gestartet werden. Nach der Unterbrechung, kann es einige Momente dauern bis das Material wieder gleichmäßig austritt (Sprühprobe empfohlen).

8



6.6 ENDE DES SPRITZVORGANGS / ARBEITSENDE

- Abzugsbügel loslassen.
- Wahlschalter (Abb. 8, 2) auf „R“ stellen, um den Druck zu entlasten (Manometer zeigt 0 bar).
- Wahlschalter (Abb. 8, 2) auf „0“ stellen.



Am Ende des Spritzvorgangs immer den Abzugsbügel verriegeln.



Bei Arbeitsunterbrechungen bis max. 14 Tagen und bei Weiterverarbeitung des gleichen Materials (unbedingt Topfzeit/Aushärtezeit des Materials beachten), ist eine vollständige Reinigung der PC HP 30 nicht notwendig. Stellen Sie sicher, dass Rotor und Stator komplett mit Material bedeckt sind und verschließen Sie den Behälter mit Folie und Deckel (Art. Nr. 2400030) möglichst luftdicht. Bei Materialwechsel oder längerer Außerbetriebnahme die PC HP 30 entsprechend den Anweisungen in Kapitel 8 reinigen, um ein Festsetzen des Rotors im Stator zu verhindern.

6.5 ARBEITSUNTERBRECHUNGEN / PAUSEN

- Abzugsbügel loslassen.
- Wahlschalter (Abb. 8, 2) auf „R“ stellen, um den Druck zu entlasten (Manometer zeigt 0 bar).
- Wahlschalter (Abb. 8, 2) auf „0“ stellen.



Stellen Sie sicher, dass der Pumpenbereich mit Material bzw. Konservierungsmittel gefüllt ist, damit sich der Stator nicht am Rotor festsetzt. Beachten Sie unbedingt auch die Topfzeit/Aushärtezeit des Materials.

7 ALLGEMEINE HINWEISE ZUR ANWENDUNGSTECHNIK

7.1 SPRITZTECHNIK

Während des Spritzens die Spritzpistole in gleichmäßigem Abstand 30 – 60 cm zum Objekt führen. Bei Nichteinhaltung stellt sich ein unregelmäßiges Spritzbild ein.

Das Spritzbild ist abhängig vom Beschichtungsstoff, Viskosität, Düsengröße und Arbeitsdruck.

Die gewünschte Struktur auf einer Musterfläche testen.


Die seitliche Abgrenzung des Spritzstrahls soll nicht zu scharf sein, deshalb sollte der Abstand zwischen Spritzpistole und Objekt entsprechend gewählt werden.


Der Spitzrand soll allmählich auflockern, damit beim anschließenden Durchgang leicht überlappt werden kann.

Wird die Spritzpistole immer parallel und im Winkel von 90° zum Objekt geführt, so entsteht am wenigsten Spritznebel.


Hinweis:


Scharfkantige Körner und Pigmente führen zu hohem Verschleiß von Pumpe, Hochdruckschlauch, Spritzpistole und Düse.

	Für den effizienten Auftrag von Spritzspachtel hat sich die Arbeit im 4er Team bewährt. Eine Person spritzt das Material an die Wand, eine Person füllt kontinuierlich Material in den Behälter nach und 2 Personen ziehen das Material an der Wand glatt.
--	--


	Für die Handhabung des Hochdruckschlau-ches bei der Arbeit am Gerüst hat sich als am Vorteilhaftesten erwiesen, den Schlauch stets an der Außenseite des Gerüsts zu führen.
--	---

8 AUSSERBETRIEBNAHME UND REINIGUNG

	Motor und Steuereinheit der Maschine nicht feucht reinigen. Erst recht nicht mit Wasserstrahl, Hochdruck- oder Dampf Hochdruckreiniger abspritzen. Kurzschlussgefahr durch eindringendes Wasser.
---	---

	Aus Gründen des Umweltschutzes und einer ausreichenden Wasserversorgung empfehlen wir die Reinigung nur an einem geeigneten Waschplatz durchzuführen.
---	---

- Wahlschalter auf „0“ stellen.
- Düse und Düsenhalter aus der Spritzpistole entfernen und reinigen.
- Druckregler in den gelben Bereich (Stufe 1-4) stellen.
- Spritzpistole entsichern und mit gezogenem Abzugsbügel über leeren Eimer halten.
- Wahlschalter auf „F“ stellen.
- Behälter weitestgehend leer pumpen, die Pumpe darf aber nicht trocken laufen (PC HP 30 dabei am Handgriff leicht anheben).
- Maschine ausschalten und Abzugsbügel sichern.
- Restliches Material mit Heizkörperpinsel zum Rotor/Stator schieben.
- Wasser in Behälter einfüllen und Behälter/Schutzgitter mit Heizkörperpinsel vorreinigen.
- Spritzpistole über leeres Gebinde halten.

	Wichtig: Maschine nicht trocken laufen lassen. Während der Reinigung immer genügend Wasser in den Behälter nachfüllen.
---	---

- Abzugsbügel an der Spritzpistole entsichern und ziehen.
- Material aus dem Schlauch ins Gebinde pumpen bis austretendes Material nur noch dünnflüssig ist.
- Abzugsbügel loslassen und sichern.
- Wahlschalter auf „0“ stellen.

	Hochdruckschlauch muss drucklos sein. Eventuell Drehrichtungsschalter kurz auf „R“ (rückwärts) stellen. Manometer beachten --> 0 bar. Schutzbrille tragen.
---	--

- Hochdruckschlauch von der Pumpeneinheit abkuppeln.
- Netzstecker ziehen.
- Auslaufeinheit mit einem Wasserstrahl und geeigneter Flaschenbürste reinigen.
- PC HP 30 auf die Seite legen.
- Behälter mit einem Wasserstrahl und einer geeigneten Bürste reinigen.
- Schutzgitter mit einem Heizkörperpinsel reinigen.

- PC HP 30 wieder aufrichten und Netzstecker einstecken.
- Spritzpistole und Schlauchpeitsche von Hochdruckschlauch abkuppeln.
- Reinigungskugel mit einem stumpfen Gegenstand (z.B. der Spitze der Spritzdüse) in Hochdruckschlauch schieben und Hochdruckschlauch wieder ankuppeln.
- Wasser in Behälter nachfüllen.
- Wahlschalter auf „F“ stellen.
- Schlauchende über Eimer halten bis die Reinigungskugel aus dem Hochdruckschlauch austritt.
- Je nach verarbeitetem Beschichtungsstoff, Reinigungsvorgang mehrmals wiederholen.
- Wahlschalter auf „0“ stellen.
- Hochdruckschlauch von der Pumpeneinheit abkuppeln.

	Bei längerer Lagerung, muss die Pumpeneinheit immer mit Konservierungsmittel gefüllt sein. Ansonsten kann sich der Stator am Rotor festsetzen und muss ausgetauscht werden. Verwenden Sie zur Konservierung nur Wagner PlastGuard longlasting (Art. Nr. 2399 960, unverdünnt).
--	--

- 5 Liter des passenden Konservierungsmittel in den Behälter einfüllen und Pumpe kurz einschalten (Rotor und Stator müssen komplett bedeckt sein).
- Schlauchanschluss mit Verschlusskappe verschließen.
- Spritzpistole entsprechend den Anweisungen in der Spritzpistolen-Anleitung reinigen.

9 WARTUNG

	ACHTUNG! Vor allen Wartungsarbeiten ist die Maschine durch Ziehen des Netzsteckers unbedingt stromlos zu setzen, da ansonsten Kurzschlussgefahr bestehen kann! Warten Sie bis die grüne Betriebsleuchte erloschen ist. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem, auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung geeignetem Personal durchgeführt werden. Das Gerät ist nach jeder Reparatur von einer Elektrofachkraft zu überprüfen.
--	--

Die Maschine ist so konstruiert, daß ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Regelmäßig sind jedoch folgende Arbeiten auszuführen bzw. Bauteile zu überprüfen:

9.1 MECHANISCHE WARTUNG

- Gewinde an der Pumpeneinheit sauber halten.
- Dichtungen an allen Kupplungen und Verbindungsstücken müssen auf Dichtheit überprüft werden. Verschlossene Dichtungen sind ggf. auszutauschen
- Vor jedem Betrieb auf Beschädigungen zu Prüfen:
 - Hochdruckchlauch
 - Netzkabel
 - Steuereinheit

9.2 ELEKTRISCHE WARTUNG

- Der elektrische Antrieb und dessen Lüftungsschlitze sind stets sauber zu halten und dürfen nicht mit Wasser gereinigt werden. **Kurzschlussgefahr**

9.3 LÄNGERER NICHTGEBRAUCH

Bei Nichtgebrauch der Maschine über einen längeren Zeitraum ist eine gründliche Reinigung und Konservierung erforderlich. Gerät an einem trockenen und frostfreien Ort einlagern.

	Bei Arbeitsunterbrechungen/Lagerung, muss die Pumpeneinheit immer mit Konservierungsmittel gefüllt sein. Ansonsten kann sich der Stator am Rotor festsetzen und die Pumpe beschädigen. Verwenden Sie bei Unterbrechungen und bei längerer Einlagerung PlastGuard longlasting (Art. Nr. 2399 960, unverdünnt).
--	---

9.4 STATOR UND ROTOR AUSTAUSCHEN

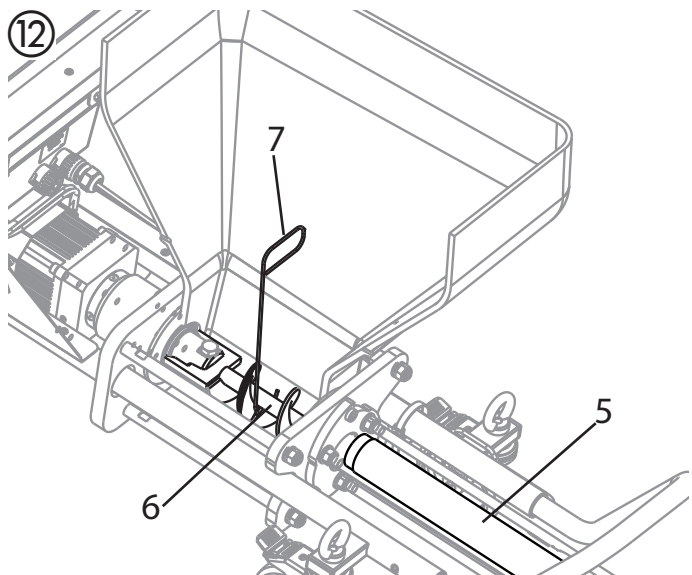
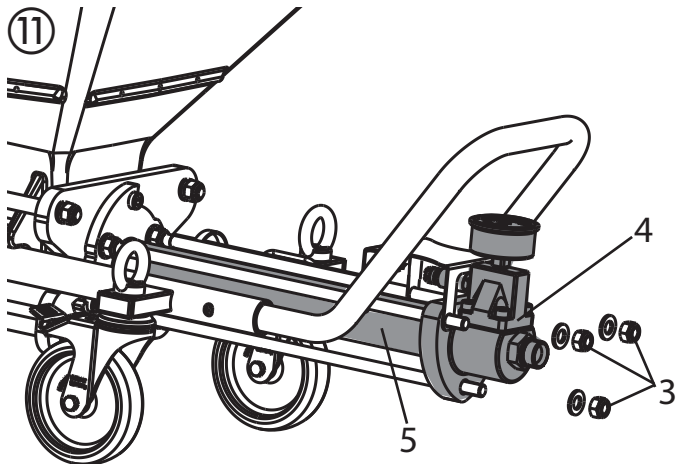
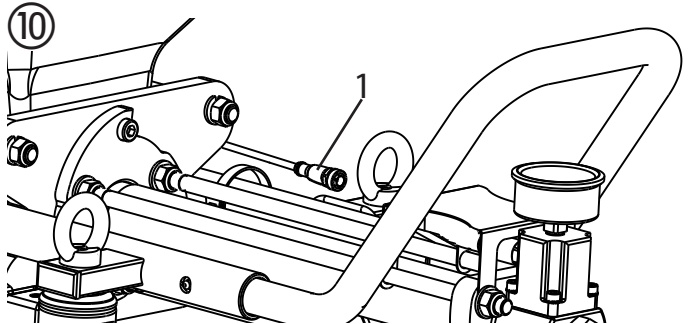
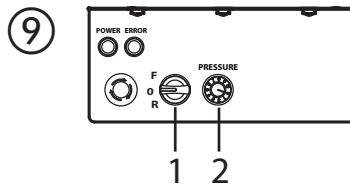


Maschine muss drucklos sein.
Eventuell Drehrichtungsschalter kurz auf „R“ (rückwärts) stellen.
Manometer beachten --> 0 bar.
Schutzbrille tragen.



Die Demontage darf nur von der Person durchgeführt werden, die auch die Maschine steuert. Nie die Maschine bei offenliegendem Rotor betreiben. Nicht in den Rotor greifen, wenn dieser in Bewegung ist. Quetschgefahr.
Vorsicht mit langen Haaren. Nur mit enganliegender Kleidung arbeiten.

- Wahlschalter (Abb. 9, 1) auf „0“ und Druckregler (2) auf „0“ stellen.
- **Netzstecker ziehen.**
- Steuerkabel (Abb. 10, 1) an der Pumpeneinheit ausstecken.
- Die 3 Muttern (Abb. 11, 3) an der Auslaufeinheit (4) lösen und Auslaufeinheit vom alten Stator (5) trennen.
- Zuführwendel (Abb. 12, 6) mit Hakenwerkzeug (7) anheben und alte Rotor/Stator Kombination (5) aushängen.
- Zuführwendel (Abb. 12, 6) mit Hakenwerkzeug (7) anheben, neue Rotor/Stator Kombination (5) einsetzen und in Zuführwendel einhängen. **Darauf achten, dass die Stifte der Zuführwendel in den Rotorkopf eingeschoben sind.**
- Auslaufeinheit wieder einsetzen und mit den 3 Schrauben befestigen.
- Steuerkabel einstecken.

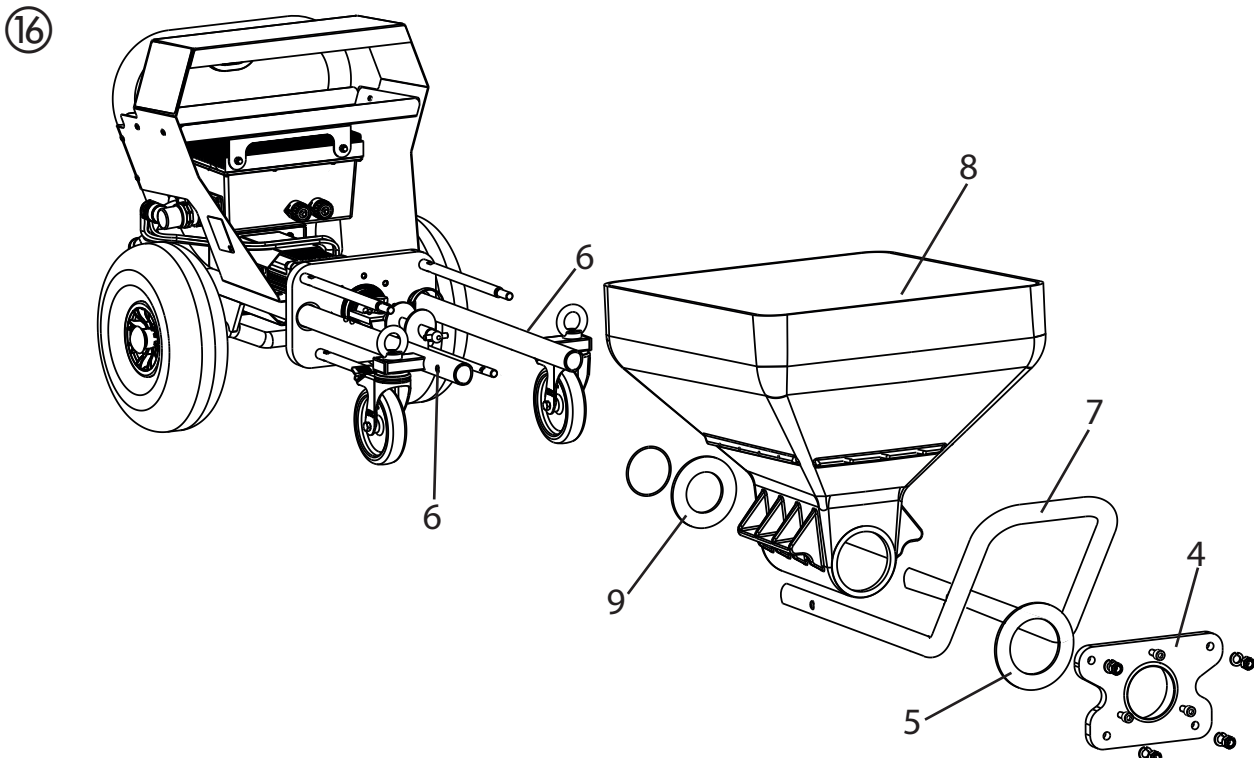
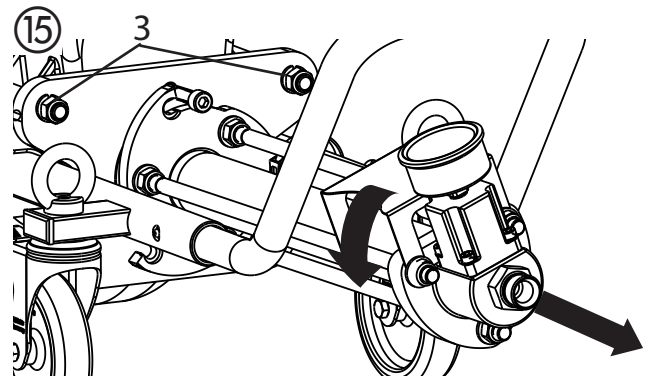
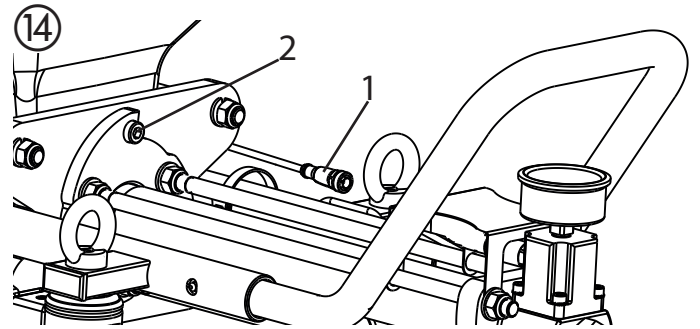
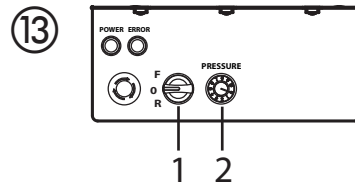


9.5 WELLENDICHTRING





Monatlich die Dichtungen in der PC HP 30 überprüfen. Der Wellendichtring sollte ca. alle 500 Betriebsstunden ausgetauscht werden.

- Wahlschalter (Abb. 13, 1) auf „0“ und Druckregler (2) auf „0“ stellen.
- **Netzstecker ziehen.**
- Steuerkabel (Abb. 14, 1) an der Pumpeneinheit ausstecken.
- Die 3 Schrauben (Abb. 14, 2) an der Befestigungsplatte soweit lösen, dass die Pumpeneinheit gedreht werden kann.
- Pumpeneinheit drehen und herausziehen. (Abb. 15)
- Die 4 Muttern (Abb. 15, 3) an Stehbolzen mit Schlüssel (19mm) entfernen.
- Halteplatte (Abb. 16, 4) und Dichtung (5) entfernen.
- Dichtung (5) prüfen und bei Bedarf wechseln.
- Stifte (6) auf beiden Seiten eindrücken und Schutzbügel (7) herausziehen.
- Behälter (8) abziehen.
- Wellendichtring (9) reinigen.



10 BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Maschine läuft nicht. Grüne Betriebsleuchte leuchtet.	Druckregler steht auf „0“. Steuerkabel Drucksensor nicht angeschlossen oder beschädigt. Rotor sitzt im Stator fest. Pumpe wurde nicht mit Konservierungsmittel eingelagert.	Druck erhöhen. Steuerkabel prüfen. Stator und Rotor ersetzen (s. Kapitel 9.4).
Maschine läuft nicht. Grüne Betriebsleuchte leuchtet nicht.	Netzversorgung fehlt Kontroller defekt	- Netzstecker einstecken - Netzkabel auf Beschädigungen überprüfen und ggf. austauschen - Stromversorgung überprüfen - Wenden Sie sich an den Wagner Service
Maschine läuft nicht. Rote Kontrollleuchte leuchtet oder blinkt.	Notausschalter gedrückt. Maschine wurde überlastet/überhitzt. Durchmesser Verlängerungskabel zu gering.	- Notausschalter entriegeln und Maschine neu starten. - Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen. Maschine nach etwa 5 Minuten wieder einschalten. Ist das Problem nicht behoben wenden Sie sich an den Wagner Service. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  Die Anzahl der Blinkzeichen ist ein Fehlercode. Teilen Sie dem Service diesen Fehlercode mit, damit der Fehler schneller behoben werden kann. </div> - Verlängerungskabel mit einem Durchmesser von 3 x 2,5 mm ² verwenden.
Maschine baut gewünschten Arbeitsdruck nicht auf bzw. Arbeitsdruck nicht konstant.	Stator und Rotor defekt oder verschlissen.	Stator und Rotor (Art. Nr. 2395996) ersetzen (s. Kapitel 9.4).
Maschine baut im Hochdruckschlauch Druck auf. Es kommt jedoch kein Beschichtungsmittel aus der Spritzpistole.	Beschichtungsmittel-„stopfer“ im Hochdruckschlauch.	Hochdruckschlauch druckentlasten – Drehrichtungsschalter auf „R“ (rückwärts) stellen. Beschichtungsmittel in den Behälter zurückpumpen. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  Hochdruckschlauch muss drucklos sein. Manometer beachten --> 0 bar. Schutzbrille tragen. </div> Hochdruckschlauch abkuppeln und mit Wasser-schlauch durchspülen. Hochdruckschlauch wieder an-kuppeln.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Während des Spritzens tritt plötzlich kein Beschichtungsstoff mehr aus.	<p>Verstopfung der Düse durch Verunreinigung des Beschichtungsstoffs oder durch zu große Körnung.</p> <p>Düsengröße für zu verarbeitendes Material zu klein</p> <p>Beschichtungsstoff-„stopfer“ im Hochdruckschlauch.</p> <p>Behälter leer (Pumpe hat Luft angesaugt).</p>	<p>Maschine ausschalten. Abzugsbügel an der Spritzpistole sichern. Düse entfernen und reinigen.</p> <p>Größere Düse verwenden.</p> <p>Hochdruckschlauch druckentlasten – Drehrichtungsschalter auf „R“ (rückwärts) stellen. Beschichtungsstoff in den Behälter zurückpumpen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: flex; align-items: center;"> <p>Hochdruckschlauch muss drucklos sein. Manometer beachten --> 0 bar. Schutzbrille tragen.</p> </div> <p>Hochdruckschlauch abkuppeln und mit Wasser-schlauch durchspülen. Hochdruckschlauch wieder ankuppeln.</p> <p>Darauf achten, dass sich immer genug Material im Behälter befindet, da bereits kurze Trockenlaufzeiten zu Schäden am Rotor/Stator führen können. Behälter wieder auffüllen und Maschine neu starten. Bei der Fortsetzung der Arbeit kann es einige Momente dauern bis das Material wieder gleichmäßig austritt.</p>
Ungleichmäßiges Spritzbild.	<p>Maschine schlecht gereinigt.</p> <p>Pumpe hat Luft angesaugt.</p> <p>Düse für das verwendete Material zu klein.</p>	<p>Maschine gründlich reinigen.</p> <p>Beschichtungsstoff im Behälter nachfüllen und umpumpen bis Beschichtungsstoff blasenfrei austritt. Größere Düse verwenden</p>
Druck am Manometer steigt über 120 bar an.	Drucksensor defekt.	Wenden Sie sich an den Wagner Service.
Maschine fördert nicht genügend Beschichtungsstoff.	<p>Druck zu niedrig eingestellt.</p> <p>Hochdruckschlauch-Durchmesser zu gering.</p> <p>Stator und Rotor verschlissen.</p> <p>Düsengröße für zu verarbeitendes Material zu klein.</p>	<p>Druck mit Druckregler erhöhen.</p> <p>Hochdruckschlauch mit größerem Durchmesser einsetzen.</p> <p>Stator und Rotor (Art. Nr. 2395996) ersetzen (s. Kapitel 9.4).</p> <p>Größere Düse verwenden.</p>

FEHLERCODES



Die Anzahl der Blinkzeichen der roten Kontrollleuchte ist ein Fehlercode. Mehrere Fehlercodes können gleichzeitig auftreten und werden hintereinander angezeigt. Daher Fehleranzeige solange beobachten, bis sich die Anzahl der Blinkzeichen wiederholt.

ANZAHL DER BLINKZEICHEN	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN ZUR BEHEBUNG DER STÖRUNG
Konstantes Leuchten	PC HP 30 versucht festsitzenden Rotor/Stator zu lösen	Sobald Kontrollleuchte erlischt ist das Problem gelöst, ansonsten wird der entsprechende Fehlercode durch Blinkzeichen angezeigt.
1	Warnung vor Überhitzung	Belüftung überprüfen (z.B. Belüftungsschlitze)
2	Überhitzung	Ursache für Überhitzung (z.B. blockierte Belüftungsschlitze) beseitigen und Gerät ca. 5 Minuten abkühlen lassen
3	Motor überlastet	Prüfen ob Motor/Rotor blockiert ist. Falls keine Blockade vorliegt und Gerät nicht mehr startet, Wagner Service kontaktieren.
4	Überspannung (mehr als 250 Volt)	Entsprechende Stromversorgung sicher stellen.
5	Unterspannung (weniger als 85 Volt)	Entsprechende Stromversorgung sicher stellen.
6 oder 7	NOT AUS aktiviert oder Controller defekt	NOT AUS drücken und durch Drehen entriegeln. Maschine kurz auf 0 und dann auf F stellen. Lässt sich die Maschine nicht starten, Wagner Service kontaktieren.
8	Motor überlastet	Prüfen ob Motor/Rotor blockiert ist. Verbindungskabel zwischen Motor und Controller prüfen. Falls Problem nicht gelöst, Wagner Service kontaktieren.
9	Fehlfunktion Drucksensor	Drucksensor und Verbindungskabel zwischen Drucksensor und Controller überprüfen. Bei Bedarf ersetzen.
10	Kontroller überlastet	Prüfen ob Motor/Rotor blockiert ist. Spannung zu niedrig (bei Generatorbetrieb Standby Funktion deaktivieren). Falls Problem nicht gelöst, Wagner Service kontaktieren

SERVICENETZ IN DEUTSCHLAND

Bei Fragen zu unseren Produkten oder technischen Problemen helfen Ihnen unsere Experten gerne weiter.

Kundenzentrum

T 07544 - 505-1666

F 07544 - 505-1155

email: kundenzentrum@wagner-group.com

Reparatur Hotline

T 075 44 - 505-1520

Mo-Do. 7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 7.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr

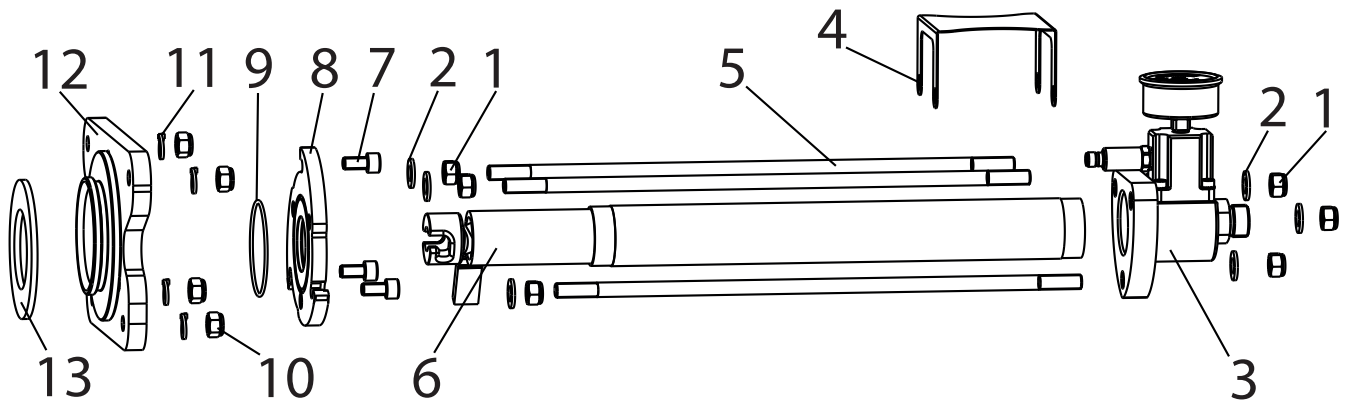
email: Technical.Support-DF@wagner-group.com

Servicestützpunkte ganz in Ihrer Nähe finden Sie auch im Internet unter go.wagner-group.com/profi

11 ERSATZTEILLISTE PLASTCOAT HP 30

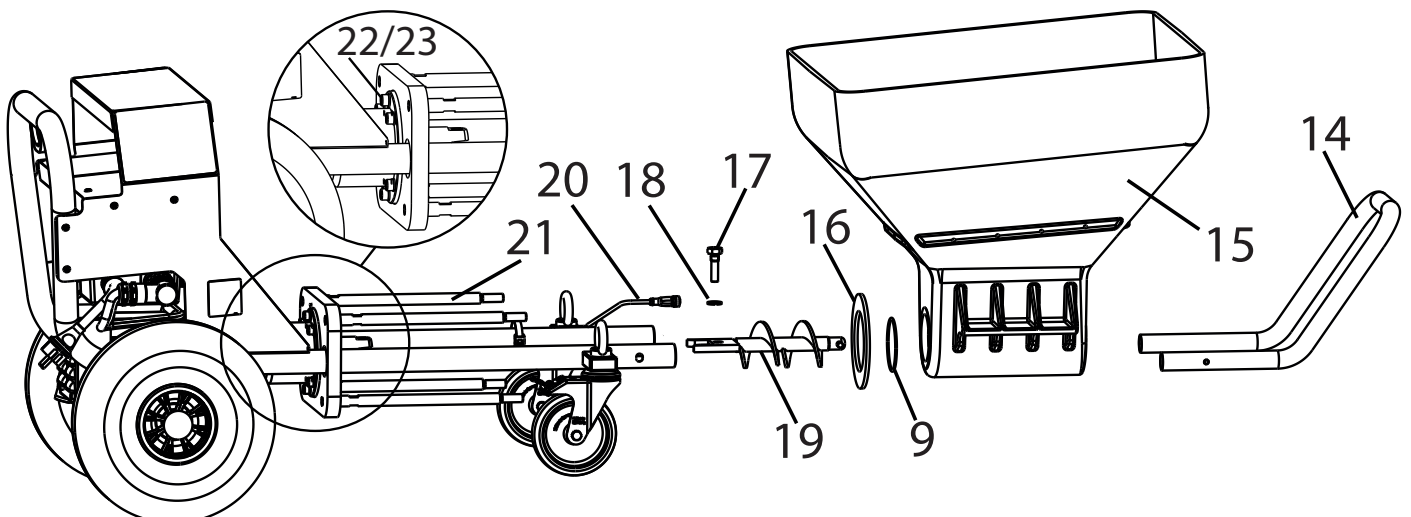
POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
1	9910205	Sechskantmutter
2	9920107	Scheibe
3	2395995	Auslaufeinheit kpl.
4	2384714	Schutzblech
5	2384095	Verbindungsstange
6	2395996	Stator und Rotor
7	K108.03	Zylinderschraube

POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
8	2384092	Halteplatte Stator
9	9974118	O-Ring
10	9910205	Sechskantmutter
11	9921514	Federring
12	2383705	Aufnahmeplatte Stator
13	2360706	Gummidichtung



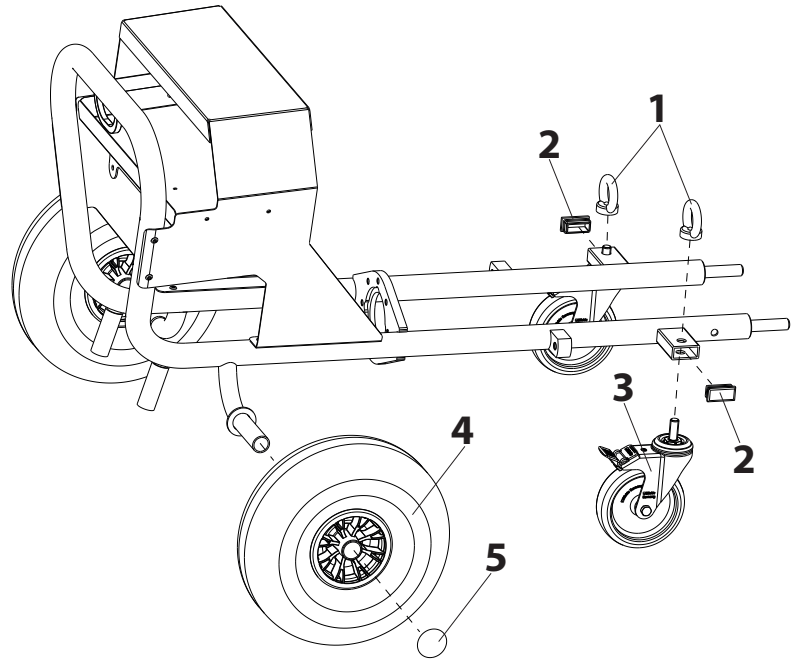
POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
14	2388748	Schutzgriff
15	2436478	Behälter
16	2360707	Wellendichtring
17	348324	Schraube
18	9921518	Federring

POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
19	2383763	Zuführwelle
20	2384771	Steuerkabel Drucksensor
21	2383717	Abstandshalter
22	9921501	Federring
23	9900313	Zylinderschraube



11.1 ERSATZTEILLISTE GESTELL

POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
1	3142039	Ringmutter M12
2	3069013	Vierkantstopfen
3	2367604	Lenkrolle
4	348349	Rad
5	9994902	Radkappe



12 ZUBEHÖR PLASTCOAT HP 30

POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
1	2400684	Dispersions-Set (bestehend aus Vector Pro Pistole, Adapter, 15m DN10 Hochdruckschlauch, HEA ProTip 517 Düse)
2	2389048	Sackauspresstisch zur Verarbeitung von Sackware
Airlesspistolen		
3	2341127	AG 19 270 bar (zur Verarbeitung von Spritzspachtel)
4	538040	Vector Pro (zur Verarbeitung von Dispersionsfarben)
Düsen zur Verarbeitung von Spritzspachtel		
5	553435	TradeTip 3 Düse 435*
	553535	TradeTip 3 Düse 535*
	553635	TradeTip 3 Düse 635*
	553439	TradeTip 3 Düse 439*
	553539	TradeTip 3 Düse 539*
	553639	TradeTip 3 Düse 639*
	553443	TradeTip 3 Düse 443*
	553543	TradeTip 3 Düse 543*
	553643	TradeTip 3 Düse 643*
	553445	TradeTip 3 Düse 445*
	553545	TradeTip 3 Düse 545*
	553451	TradeTip 3 Düse 451*
	553551	TradeTip 3 Düse 551*
	553651	TradeTip 3 Düse 651*
Düsen zur Verarbeitung von Dispersionsfarben		
6	554415	HEA Pro Tip Düse 415*
	554515	HEA Pro Tip Düse 515*
	554615	HEA Pro Tip Düse 615*
	554417	HEA Pro Tip Düse 417*
	554517	HEA Pro Tip Düse 517*
	554617	HEA Pro Tip Düse 617*
	554519	HEA Pro Tip Düse 519*
	554619	HEA Pro Tip Düse 619*
	554421	HEA Pro Tip Düse 421*
	554521	HEA Pro Tip Düse 521*
	554621	HEA Pro Tip Düse 621*

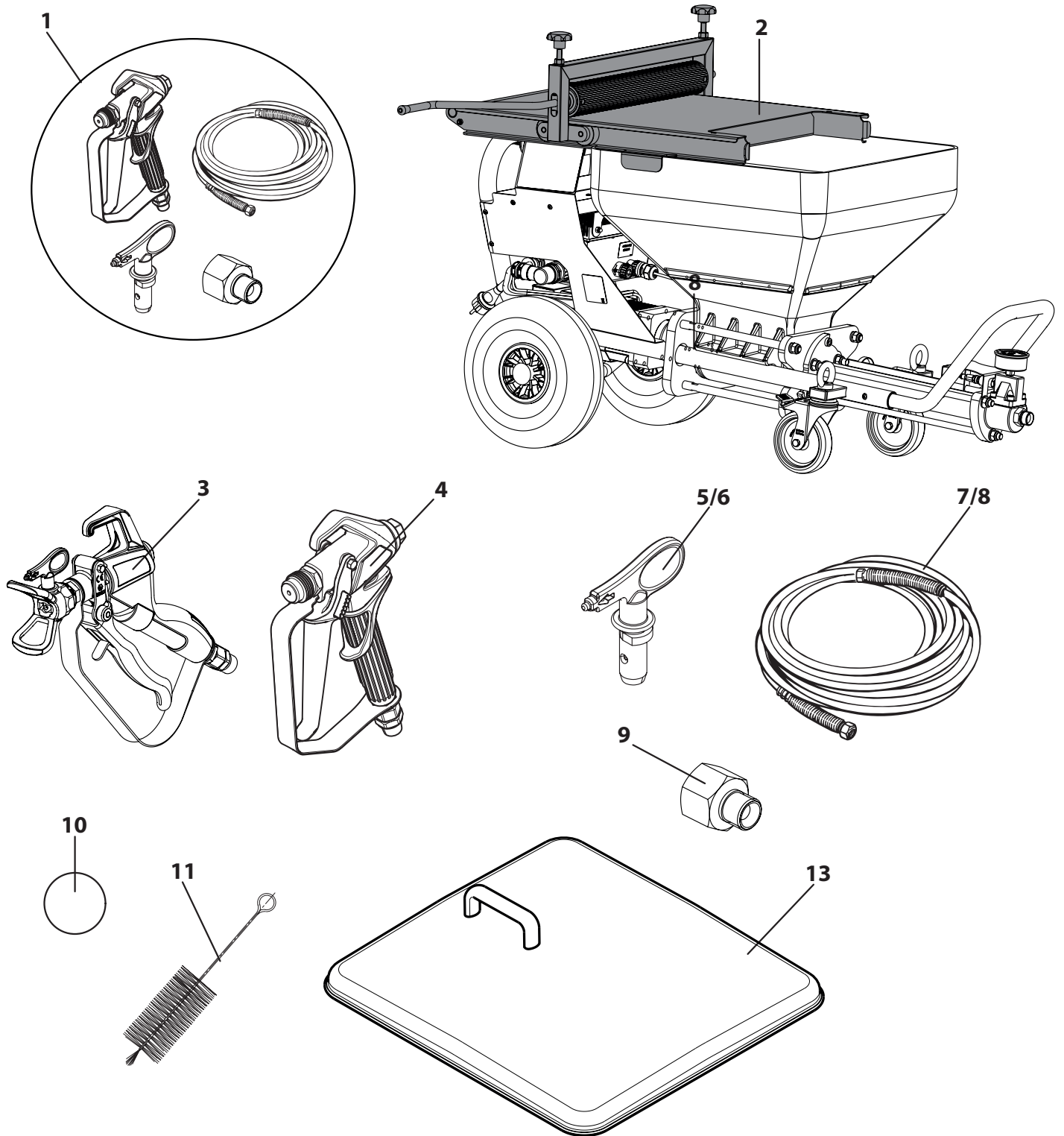
POS.	BESTELL-NR.	BENENNUNG
Hochdruckschläuche zur Verarbeitung von Spritzspachtel		
7	2390763	Hochdruckschlauch DN 19, 10m, BSPP 1/2"
	2390762	Schlauchpeitsche DN 12 – 2,5 m
Hochdruckschläuche zur Verarbeitung von Dispersionsfarben		
8	2336583	Hochdruckschlauch DN 10 – 15 m - 3/8" NPSM
9	2332623	Adapter 1/2" - 3/8" zum Anschluss von Hochdruckschläuchen mit 3/8" NPSM Gewinde
Reinigungszubehör		
10	2402355	Reinigungskugel
11	0342329	Flaschenbürste zur Innenreinigung der Auslaufeinheit
12	2399960	PlastGuard longlasting 5000ml für die längerfristige Einlagerung (ohne Abbildung)
13	2400030	Deckel für Materialbehälter

*** Erklärung Düsenkodierung:**

1. Zahl = Spritzwinkel (z.B. 4xx = 40°)

2. und 3. Zahl = Bohrdurchmesser (z.B. x35 = 0,035 inch)

PlastCoat HP 30 Zubehörbild



GARANTIEERKLÄRUNG

PRÜFUNG DER MASCHINE

Aus Gründen der Sicherheit empfehlen wir das Gerät bei Bedarf, jedoch mindestens alle 12 Monate, durch Sachkundige daraufhin zu prüfen, ob ein sicherer Betrieb weiterhin gewährleistet ist.

Bei stillgelegten Geräten kann die Prüfung bis zur nächsten Inbetriebnahme hinausgeschoben werden.

Zusätzlich sind auch alle (eventuell abweichende) nationalen Prüfungs- und Wartungsvorschriften zu beachten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundendienststellen der Firma Wagner.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG zur Entsorgung von Elektro- Altgeräten, und deren Umsetzung in nationales Recht, ist dieses Produkt nicht über den Hausmüll zu entsorgen, sondern muss der umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden!



Ihr Wagner - Altgerät wird von uns, bzw. unseren Handelsvertretungen zurückgenommen und für Sie umweltgerecht entsorgt. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen unserer Service-Stützpunkte, bzw. Handelsvertretungen oder direkt an uns.

WICHTIGER HINWEIS ZUR PRODUKTHAFTUNG

Nach dem seit 01.10.1990 geltenden Produkthaftungsgesetz haftet der Hersteller für sein Produkt bei Produktfehlern uneingeschränkt nur dann, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen, wenn die Verwendung des fremden Zubehörs oder der fremden Ersatzteile zu einem Produktfehler führt. In extremen Fällen kann von den zuständigen Behörden (Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsichtsamt) der Gebrauch des gesamten Geräts untersagt werden.

Mit original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

3 + 2 JAHRE GARANTIE AUF DIESES WAGNER HANDWERKER PRODUKT (Stand 03.03.2022)

WAGNER gibt ausschließlich dem gewerblichen Käufer, der das Produkt im autorisierten Fachhandel erworben hat (im Folgenden „Kunde“ genannt), eine neben den gesetzlichen Gewährleistungsregelungen bestehende Garantie für die im Internet unter <https://go.wagner-group.com/3plus2-info> aufgeführten Produkte, sofern nicht ein Garantiausschluss vorliegt.

Die Garantiezeit für WAGNER Produkte (Geräte) im Handwerker Bereich beträgt 36 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Erstkaufs. Der Garantiezeitraum kann um weitere 24 Monate verlängert werden, wenn das Produkt innerhalb von 28 Tagen nach dem Kauf im Internet unter <https://go.wagner-group.com/3plus2> registriert wird.

Bei kommerzieller Vermietung, industriellem Gebrauch (z.B. Einsatz im Schichtbetrieb) oder gleichzusetzender Beanspruchung beträgt die Garantiezeit 12 Monate aufgrund der deutlich höheren Belastung. Hier behalten wir uns vor, im Einzelfall eine Prüfung vorzunehmen und gegebenenfalls die Garantie abzulehnen.

Zeigen sich innerhalb der Garantiezeit Fehler in Material, Verarbeitung oder Leistung des Geräts, so sind Garantieansprüche unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Entdeckung des Fehlers geltend zu machen. Die detaillierten Garantiebestimmungen erhalten Sie auf Nachfrage bei unseren autorisierten WAGNER Partnern (siehe Webseite oder Betriebsanleitung) oder in Textform auf unserer Webseite:

<https://go.wagner-group.com/pf-warranty-conditions>



Änderungen vorbehalten

EU Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht: 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 12100, EN 1953, EN 60204-1, EN IEC 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN IEC 61000-6-1, EN 61000-6-3, EN 62233

Die EU Konformitätserklärung liegt dem Produkt bei. Sie kann bei Bedarf mit der Bestellnummer **2395947** nachbestellt werden.

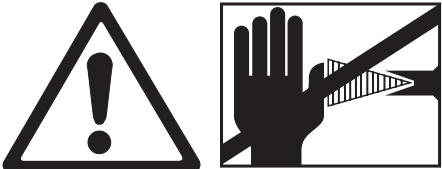


Translation of the original operating instructions

WARNING!

Attention, danger of injury by injection!

Unit develops extremely high spray pressures.

	 <p>Danger</p>
<p>①</p>	<p>Never bring fingers, hands or other body parts into contact with the spray jet! Never point the spray gun at yourself, other persons or animals. Never use the spray gun without spray jet safety guard.</p> <p>Do not treat a spray injury as a harmless cut. In case of injury to the skin by coating material or solvents, consult a doctor for quick and correct treatment. Inform the doctor about the coating material or solvent used.</p>
<p>②</p>	<p>The following points are to be observed in accordance with the operating manual before every start-up:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Faulty units may not be used. 2. Secure a Wagner spray gun. 3. Ensure earthing. 4. Check the permissible operating pressure of the high-pressure hose and spray gun. 5. Check all the connecting parts for leaks.
<p>③</p>	<p>Instructions for regular cleaning and maintenance of the unit are to be observed strictly.</p> <p>Observe the following rules before any work on the unit and at every working break:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Relieve the pressure from the spray gun and high-pressure hose. 2. Secure a Wagner spray gun. 3. Switch the unit off.

Ensure safety!

Table of Contents

1	SAFETY REGULATIONS	27	Testing of the mortar spraying machine	46
2	INTRODUCTION TO WORKING WITH PLASTCOAT HP 30	29	Note on disposal	46
2.1	Function of the PlastCoat HP 30	29	Important information on product liability	46
2.2	Processible coating materials	29	Guarantee declaration	46
3	TECHNICAL DATA	29	CE declaration of conformity	46
4	EXPLANATORY DIAGRAM FOR PLASTCOAT HP30	30	European service network	92
4.1	Operating elements and displays on device	31		
4.2	Drive	31		
5	TRANSPORTATION	32		
5.1	Moving	32		
5.2	Transport using a crane (fig. 4)	32		
5.3	Transportation in vehicle	32		
6	COMMISSIONING	32		
6.1	Installation location	32		
6.1.1	Connection to mains power supply/ Extension cable	32		
6.2	Initial starting-up	32		
6.2.1	Scope of supply	32		
6.3	Preparing the machine	32		
6.4	Beginning of the spraying process	34		
6.5	Interruptions of work / Breaks	34		
6.6	End of the spraying process / End of work	34		
7	GENERAL INFORMATION ABOUT THE APPLICATION TECHNIQUE	35		
7.1	Spraying technique	35		
8	SHUTTING DOWN AND CLEANING	35		
9	MAINTENANCE	36		
9.1	Mechanical maintenance	36		
9.2	Electrical maintenance	36		
9.3	Long periods of non-usage	36		
9.4	Replace the stator and rotor	37		
9.5	Shaft seal	38		
10	ELIMINATING FAULTS	39		
11	SPARE PARTS LIST FOR PLASTCOAT HP30	42		
11.1	Spare parts list frame	43		
12	PLASTCOAT HP30 ACCESSORIES	44		



1 SAFETY REGULATIONS

The following sources are just a sample of those containing safety requirements for mortar conveyors:

- a) **EN 12001, Conveying, spraying and placing machines for concrete and mortar - Safety requirements**

All local safety regulations in force must be observed.

The following specifications are to be observed in particular to handle machines safely:

Usage of the machine

The PlastCoat HP 30 may only be used to process the coating materials described on page 29. **Any other usage is not allowed.**

Proper usage also includes the observance of the operating manual and the observance of the inspection and maintenance conditions. Always keep the operating manual on hand at the point of use of the machine.

The PlastCoat HP 30 may only be operated with a manometer. Only the mortar hose specified by the manufacturer may be used.

Use only marked mortar hoses with at least 120 bars operating pressure.

Only use original Wagner spare parts and accessories.

The machine is intended exclusively for commercial use by professionals.

Protection of persons

In order to protect eyes, skin and the respiratory organs: **Wear safety goggles, protective clothing, gloves, possibly use protective skin cream and respiratory equipment.** Do not decouple the high pressure hose as long as it is under pressure. Watch the manometer! Wear safety goggles! Do not point the spray gun at persons!

In order to protect your ears **wear ear protection.**

Wear safety shoes when transporting the machine or working with it.

People not needed to assist with machine installation, assembly or operation, must keep away from the machine.

Always secure the spray gun when fitting or dismantling the nozzle and if temporarily stopping work.

	<p>When using a high operating pressure, pulling the trigger guard can effect a recoil force up to 15 N.</p> <p>If you are not prepared for this, your hand can be thrust backwards or your balance lost. This can lead to injury.</p>
--	--

The PC HP 30 is equipped with an EMERGENCY STOP switch for emergencies.

Breathing masks

Make a breathing mask available to the processor in order to protect against mineral dust.

Connection to the mains network only via a special feeding point, for example via a distribution board for construction sites, with residual current protective device with INF ≤ 30 mA.

	<p>Risk of injury from escaping material.</p> <p>Before switching on, always check that the trigger guard on the spray gun is secured. Secure the trigger guard whenever work is interrupted.</p>
--	---

	<p>Never operate the machine if the rotor is exposed or if the container has been removed.</p> <p>Do not reach into the rotor when it is moving. Risk of crushing.</p> <p>Caution if you have long hair. Only wear close-fitting clothes at work.</p> <p>Do not insert objects or body parts through the protective grid.</p> <p>Risk of crushing when folding in the handles, assembling the pump unit and connecting the mortar hose.</p>
--	--

Cleaning and maintenance

Never decouple high pressure hose or disassemble machine when under pressure. Note pressure reading on pressure gauge.

When performing maintenance work, always switch off machine, disconnect mains plug and ensure it cannot be plugged back in by mistake.

Do not spray down the motor and control unit of the machine with a water-jet, high-pressure cleaner or high-pressure steam cleaner. Danger of short-circuits caused by water ingressing.


Electrical equipment

Work on the machine's electrical equipment may be carried out only by a qualified electrician. The electrical equipment is to be checked regularly. Eliminate faults such as loose connections or scorched cables.


Keep the stickers and notices on the machine clean and legible.


	<p>Whenever the machine is automatically brought to a standstill or during power failure, immediately move the selector switch to "0" to prevent the machine starting back up again unintentionally. There is a danger of injury.</p>
--	--

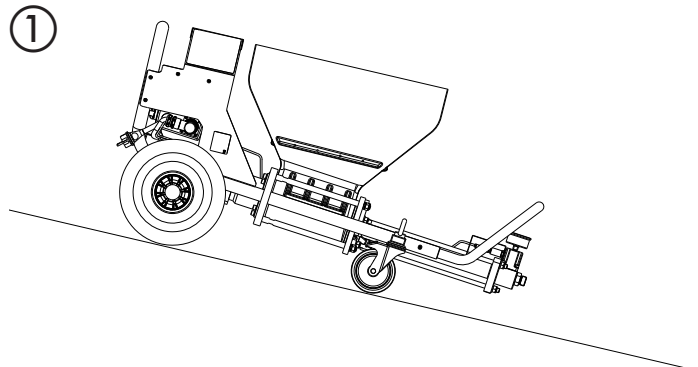
High Pressure Hose

 Danger	<p>Attention, danger of injury by injection! Wear and tear and kinks as well as usage that is not appropriate to the purpose of the device can cause leakages to form in the high-pressure hose. Liquid can be injected into the skin through a leakage.</p>
---	--

- High-pressure hoses must be checked thoroughly before they are used.
- Replace any damaged high-pressure hose immediately.
- Never repair defective high-pressure hoses yourself!
- Avoid sharp bends and folds: the smallest bending radius is about 20 cm.
- Do **not drive over** the high-pressure hose. Protect against sharp objects and edges.
- Never pull on the high-pressure hose to move the device.
- Do not twist the high-pressure hose.
- Do not put the high-pressure hose into solvents. Use only a wet cloth to wipe down the outside of the hose.
- Lay the high-pressure hose in such a way as to ensure that it cannot be tripped over.

	<p>Only use WAGNER original-high-pressure hoses in order to ensure functionality, safety and durability.</p>
--	--

	<p>The risk of damage rises with the age of the high-pressure hose. Wagner recommends replacing high-pressure hoses after 6 years.</p>
--	--



Setup on an uneven surface

The machine must be installed as shown in the diagram below to prevent it slipping (outlet unit pointing downwards). Block front wheels with brakes.

2 INTRODUCTION TO WORKING WITH PLASTCOAT HP 30

PlastCoat HP 30 is designed for the use and processing of ready-mixed mineral or paste-like coating materials. The machine is not designed for use as a cleaning device.

2.1 FUNCTION OF THE PLASTCOAT HP 30

The coating material is supplied by means of the container. The spiral conveyor feeds the coating material to the eccentric screw pump. The suction effect causes the coating material to enter the eccentric screw pump. This pump builds up the pressure required for transportation through the hose. The coating material flows to the spray gun and is atomised as it exits the nozzle.

A soft even spray pattern can be achieved by means of the smoothly regulated convey capacity of the coating material.

2.2 PROCESSIBLE COATING MATERIALS

- Airless filling compounds (max. grain size 0.3 mm)
- Dispersion filling compounds (max. grain size 0.3 mm)
- Outdoor and indoor water-based dispersion paints*
- Water-based primers*

* To process this material, the dispersion set (Art. No. 2400684) will be needed.

	When processing spray filler and similar materials, do not use a gun filter as the filter can otherwise become blocked.
--	---

All the coating materials must be suitable for machine processing. Refer to the product data sheet of the coating material to be processed.

For cleaning and maintenance, only use liquids approved by Wagner.

	Stir the coating material well before starting work to optimise its flow properties. Make sure, when stirring up with motor-driven agitators that no air bubbles are stirred in. Air bubbles disturb when spraying and can, in fact, lead to interruption of operation.
--	---

	Warm material can be processed better (room temperature recommended).
--	---

Use other coating materials only after agreement with the manufacturer or the WAGNER application technology service.

3 TECHNICAL DATA

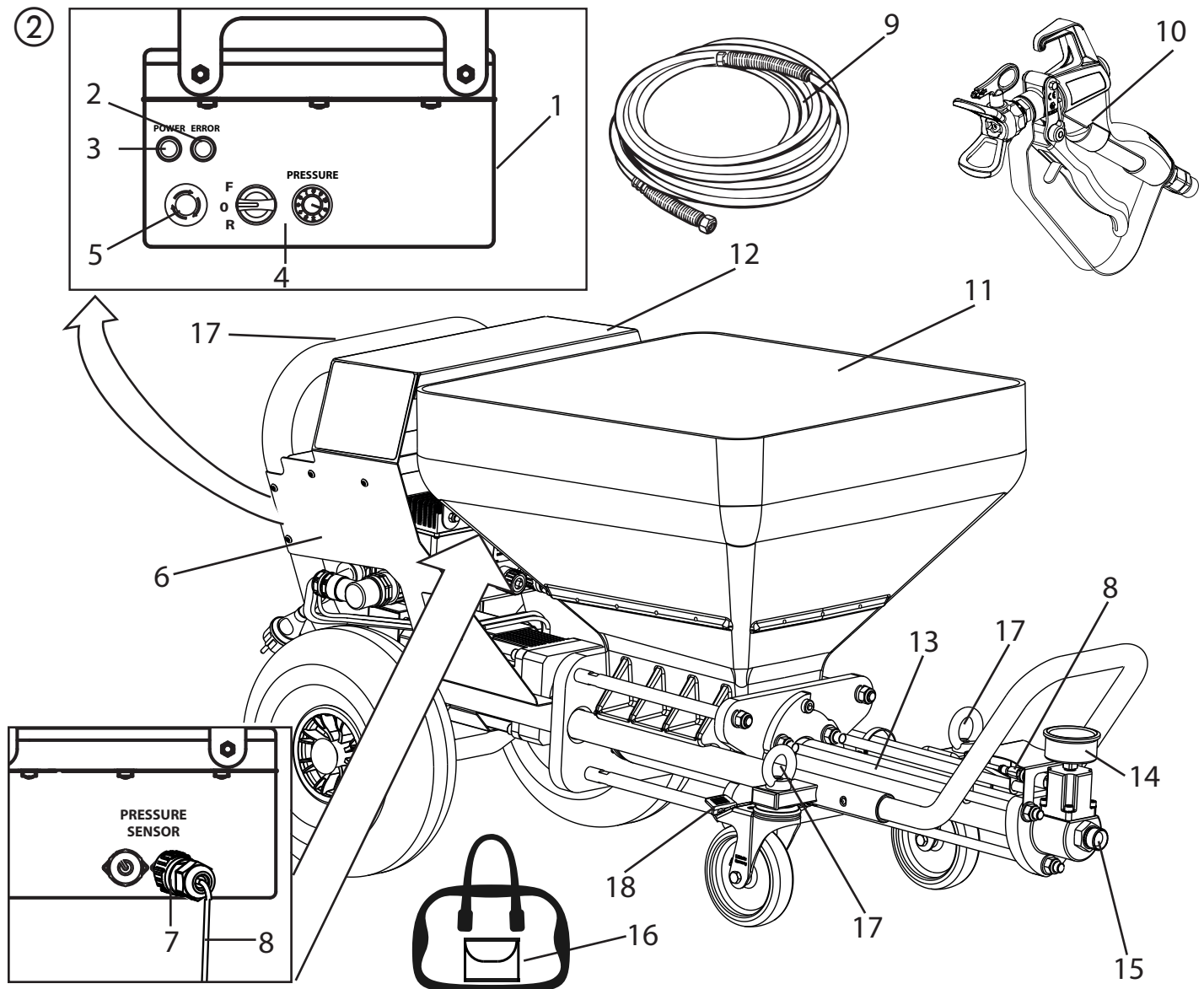
	PlastCoat HP 30
Voltage:	230 V~, 50/60 Hz
Fusing:	16 A time-lag
Device supply cable:	5 m long, 3 x 2.5 mm ²
Motor output P _i :	2.3 kW
Max. convey capacity (water):	6.8 l/min
Max. convey capacity (Airless dispersion spray putty):	10 kg/min *
Max. operating pressure:	12.0 MPa (120 bar)
Dimensions L x W x H:	1220 x 550 x 620 mm
Container capacity:	50 l
Weight:	72 kg
Max. tyre pressure:	2.5 bar
Degree of protection:	IP 54
Max. sound pressure level:	70 dB (A)**
Max. high pressure hose length:	20 m (and 2.5 m hose whip), 10 m recommended
Required diameter of high pressure hose:	DN 19 (fillers) DN 10 (dispersion paints)
Max. delivery height:	20 m

* Measured in accordance with VDMA 24284

**Place of measurement: 1 m distance from unit and 1.60 m above reverberant floor.

4 EXPLANATORY DIAGRAM FOR PLASTCOAT HP 30

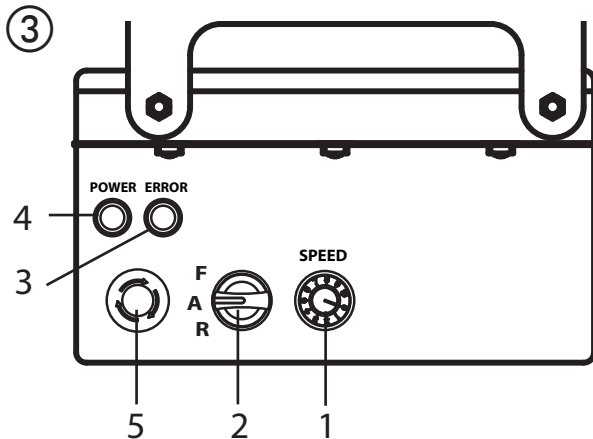
- | | |
|---|--|
| 1 Control unit | 2 Indicator light red (indicates the presence of a malfunction) |
| 3 Operating light green (indicates that mains voltage is present) | 4 Control panel with selector switch for operating mode and Pressure regulator |
| 5 EMERGENCY STOP switch | 6 Base frame with wheels |
| 7 Connection of the pressure sensor control cable | 8 Pressure sensor control cable |
| 9 High-pressure hose | 10 Spray gun |
| 11 Container | 12 Loading area |
| 13 Outlet unit with inside screw pump | 14 Pressure gauge (must not be loosened or removed) |
| 15 Connection for high-pressure hose | 16 Toolbag |
| 17 Hanging hook for crane transport (see also Section 5.2) | 18 Brake |





4.1 OPERATING ELEMENTS AND DISPLAYS ON DEVICE

- 1 Pressure regulator (Step 0-10)
- 2 Selector switch for operating mode
- 3 Indicator light (Error)
- 4 Operating light (Power)
- 5 EMERGENCY STOP switch



The pressure can be adjusted using the pressure regulator (Fig. 3, 1):

- 0** Pump switched off
- 1-4** (yellow area, 25 bar) Setting for pre-filling and cleaning
- 5-10** (green area, 26-120 bar) Setting of the required working pressure (max. 120 bar)

The corresponding colour areas and exact pressure are displayed on the pressure gauge.

The selector switch (Fig. 3, 2) offers the following modes:

F 0 R	<p>“F” position = Forward/Feed Basic setting for working The pump is switched on and off by pulling and releasing the trigger guard on the gun.</p>
F 0 R	<p>„0” position = No activity The machine is ready for operation but the pump is not yet running.</p>
F 0 R	<p>“R” position = reverse gear This setting is required for:</p> <ul style="list-style-type: none"> • relieving pressure on the high pressure hose

Detailed explanation of selector switch use:

If the selector switch is in position “F”, the PC HP 30 can be switched on and off using the trigger guard on the spray gun. The operating light (green, Fig. 3, 4) indicates that the machine is energised and ready.

When the mains plug is connected the PC HP 30 carries out a function check. While this is going on the indicator light (red, fig. 3.3) flashes. If everything is in working order, the flashing stops after about 30 seconds. If the indicator light lights up during operation, this indicates that there is a malfunction. For detailed information about this kind of fault, refer to the „Rectification of faults” section.

If the selector switch is in the “F” position when the mains plug is plugged in, the machine will not switch on.
Briefly move selector switch to “0” and then back to “F” to switch on the machine.

EMERGENCY STOP switch

When the EMERGENCY STOP switch is pressed, the PC HP 30 is switched off immediately.

Turn the EMERGENCY STOP switch in order to release it again. The machine remains switched off after release. To switch it on again, the selector switch must be briefly set to “0” and then to “F”.

4.2 DRIVE

When an overload occurs, the machine switches off automatically (red indicator light lights up).

Move selector switch (Fig. 3, 2) to “0” and disconnect mains plug. Set the pressure regulator (Fig. 3, 1) to “0”.

Wait around 5 minutes, then plug the machine back in and switch on. Set the required pressure.

The drive unit heats up during operation. This is normal and not a sign of malfunction.

Dry running recognition

The PC HP 30 is equipped with dry running recognition. If there is too little material / liquid in the container, the pump speed will be reduced in order to minimise damage to the PC HP 30. Refill the container immediately since even short periods of dry running can lead to damage to the rotor / stator. If the container is not refilled within approx. 20 seconds, the pump switches itself off automatically in order to prevent more serious damage. After refilling, the pump must be re-started again.

5 TRANSPORTATION

5.1 MOVING

Wind power cable around handle and remove the hose.
Put away the nozzles and other small objects in the storage compartment.
Push or pull the PC HP 30 by the handle.

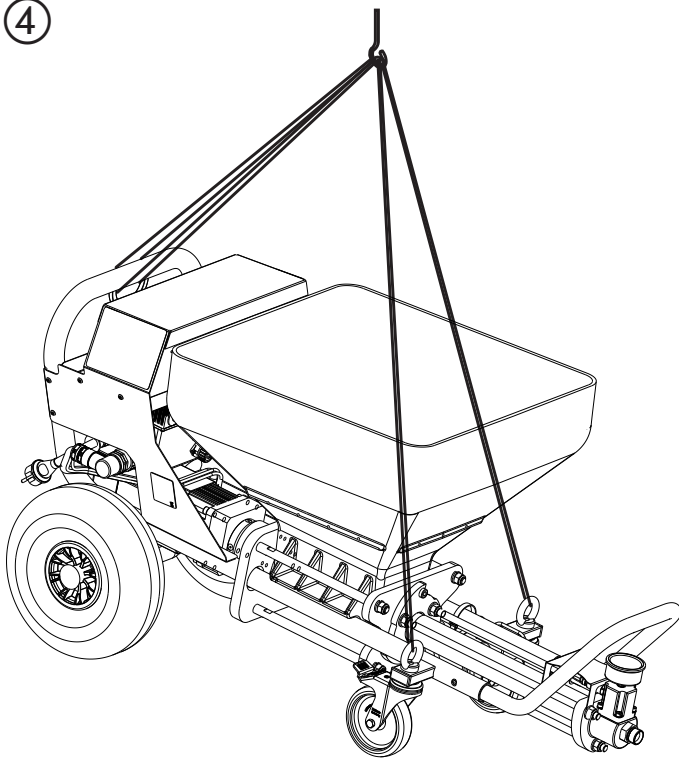


Appliance weighs over 70 kg. Only lift or carry the appliance with at least 3 people.

5.2 TRANSPORT USING A CRANE (FIG. 4)

For attaching points for the straps or rope (not wire cable) see figure.

④



5.3 TRANSPORTATION IN VEHICLE

Secure the unit in the vehicle by means of suitable fasteners.



To avoid material residues leaking from the machine, clean the device in advance or lock the mortar connection. Do not fill the container completely full in order to prevent material from splashing out of it.

6 COMMISSIONING

6.1 INSTALLATION LOCATION

Ideally only place the machine on flat surfaces in order to stop it from sliding away.

6.1.1 CONNECTION TO MAINS POWER SUPPLY/ EXTENSION CABLE

Connection to the mains network only via a special feeding point, for example via a distribution board for construction sites, with residual current protective device with INF ≤ 30 mA.



Lay the device supply cable so that there is no danger of stumbling.
Protect against damage, for example against being driven over.



Min. wire cross-section 3 x 2.5 mm². Unroll the extension cable completely. Ensure that the coupling pieces and plugs are free of damage.

- Before connecting the unit to the mains supply, ensure that the line voltage matches that specified on the rating plate.

6.2 INITIAL STARTING-UP

6.2.1 SCOPE OF SUPPLY

The machine is supplied by the manufacturer in the following individual components:

- Complete basic machine comprising drive unit, control unit, receptacle and transport frame with wheels
- Hose package (incl. hose whip)
- Spray gun
- Pump sliding means
- Toolbag with nozzles, cleaning accessories, double open ended spanner,...

6.3 PREPARING THE MACHINE



At delivery, the pump unit is filled with conservation agent (PlastGuard longlasting, Art. No. 2399 960). At initial commissioning and with each subsequent use of this conservation agent, it should first be pumped fully out before work commences.



Do not use any water during commissioning to flush the conservation agent out. Doing so could cause the rotor and stator to seize, requiring them to be replaced.

- Place a flat trough under the hose connection.
- Check that the pump unit is seated firmly.

- Remove the sealing cap on the hose connection.
- Connect the machine to the mains supply.
The operation light (fig. 5, 1) shows operational readiness.
- Set the pressure regulator (3) to the yellow area (stage 1-4).
- Set selector switch (2) to "F".

	Important: do not allow the machine to run dry. When pumping out the conservation agent, the stator must remain covered with liquid (see illustration).

- **Important:** do not allow the machine to run dry. When pumping out the conservation agent, the stator must remain covered with liquid (see illustration).
- Set selector switch (2) to "0".
- Pour coating material into the container.

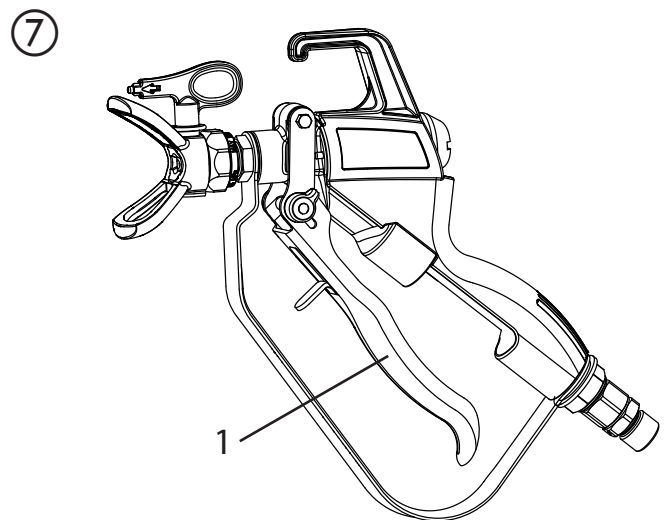
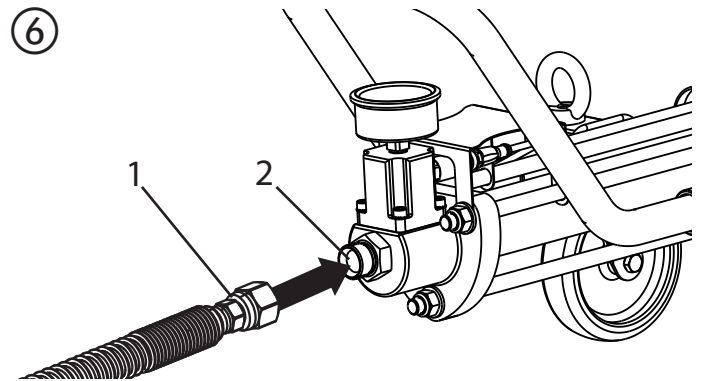
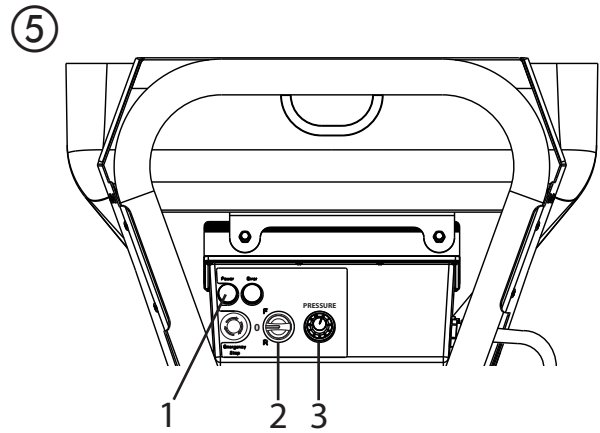
	When attaching the high-pressure hose to the hose connection, hold the hose connection with the double open ended spanner included in the scope of delivery.
--	--

	Only use a hose that is suitable for the material in question (DN 19 for fillers and DN 10 for dispersion paints).
--	--

- Screw the high-pressure hose (Fig. 6, 1) onto the hose connection (2).
- Screw the hose whip onto the other end of the high-pressure hose.
- Screw the gun onto the hose whip.
- Tighten all union nuts on the high-pressure hose and hose whip so that no coating material escapes.

	Do not bend the high pressure hose! Protect it against damage, for example against being driven over as well as against sharp objects and edges.
--	---

- Hold the spray gun over an empty bucket.
- Set selector switch (2) to "F".
- Unlock the spray gun and pull the trigger guard (Fig. 7, 1) (the pump begins to transport paint).
- As soon as coating material comes out of the spray gun, release the trigger guard.
- Screw the nozzle holder with the selected nozzle onto the spray gun, align it and tighten it (see also the instructions for spray guns / nozzle holders).
The machine is now full and ready.



6.4 BEGINNING OF THE SPRAYING PROCESS

- Use the pressure regulator (Fig. 8, 3) on the control unit to set the required working pressure to level 10.
- Pull the trigger guard on the spray gun to start the pump.
- Reduce the operating pressure so that the spray pattern is still satisfactory.

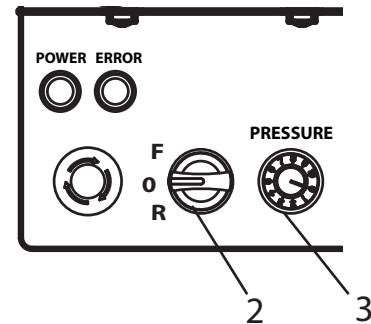
	<p>If there is too little material / liquid in the container, the pump speed will be reduced in order to minimise damage to the PC HP 30. Refill the container immediately since even short periods of dry running can lead to damage to the rotor / stator.</p> <p>If the container is not refilled within approx. 20 seconds, the pump switches itself off automatically in order to prevent more serious damage. After refilling, the pump must be restarted again.</p> <p>After an interruption, it may take a few moments until the material starts to come out evenly again (spray test recommended).</p>
--	--

6.5 INTERRUPTIONS OF WORK / BREAKS

- Release the trigger guard.
- Move the selector switch (Fig. 8, 2) to „R“ to release the pressure (pressure gauge shows 0 bar).
- Set selector switch (fig. 8, 2) to “0”.

	<p>Ensure that the pump area is filled with material or conservation agent so that the stator does not jam on the rotor. Always also observe the pot time / curing time of the material.</p>
--	--

⑧



6.6 END OF THE SPRAYING PROCESS / END OF WORK

- Release the trigger guard.
- Move the selector switch (Fig. 8, 2) to „R“ to release the pressure (pressure gauge shows 0 bar).
- Set selector switch (fig. 8, 2) to “0”.

	<p>Always lock the trigger guard at the end of the spraying process.</p>
--	---

	<p>In the event of interruptions of work up to a maximum of 14 days and if the same material is being reused (always note the material's pot life / curing time), complete cleaning of the PC HP 30 is not required.</p> <p>Ensure that the rotor and stator are fully covered with material and close the container with film and the cover (Art. No. 2400030) so it is as air-tight as possible.</p> <p>In the event of a material change or if the PC HP 30 is to be out of service for a prolonged period, clean it in accordance with the instructions in Section 8 in order to prevent the rotor from getting stuck in the stator.</p>
--	--



7 GENERAL INFORMATION ABOUT THE APPLICATION TECHNIQUE

7.1 SPRAYING TECHNIQUE

While spraying hold the spray gun at a uniform distance of 30 – 60 cm from the object. Otherwise the spray pattern will be uneven.

The spray pattern depends on the coating material, the viscosity, the nozzle size and the working pressure.

Test the desired texture on a test surface.


The lateral limit of the spray jet should not be too sharp. The distance between the spray gun and the object should therefore be selected correspondingly.


The spray edge should be gradual in order to facilitate overlapping of the next coat.

If the spray gun is moved parallel and at an angle of 90° to the surface to be coated, the paint mist is minimized.


Note:


Grains and pigments with a sharp edge result in a high rate of wear of the pump, high pressure hose, spray gun and tip.

	Working as a team of 4 has proven useful for the efficient application of spray putty. One person sprays the material onto the wall, one person continuously tops up the material in the container and 2 people smooth the material on the wall.
---	--


	When using the high pressure hose while working on scaffolding, it is best to always guide the hose along the outside of the scaffolding.
---	--

8 SHUTTING DOWN AND CLEANING


	Do not clean the motor and control unit of the machine moistly. And certainly do not spray down the unit with high-pressure cleaners or high-pressure steam cleaners. Danger of short-circuits caused by water ingressing.
---	---

	For reasons of environmental protection and to ensure an adequate supply of water, we recommend only carrying out cleaning at a suitable washing station.
---	---

- Set selector switch to "0".
- Remove and clean the nozzle and nozzle holder from the spray gun.
- Set the pressure regulator to the yellow area (stage 1-4).
- Detach the spray gun and hold it over an empty bucket with the trigger guard pulled.
- Set selector switch to "F".
- Pump the container until it is as empty as possible, but do not let it run dry (raise the PC HP 30 slightly using the handle grip).
- Switch the machine off and secure the trigger guard.
- Push the residual material towards the rotor / stator using a radiator brush.
- Add water to the container and pre-clean the container / safety grille with the radiator brush.
- Hold the spray gun over an empty container.

	Important: Do not let the machine run dry. During the cleaning process, ensure that there is always enough water in the container.
---	---

- Un-secure and pull the trigger guard on the spray gun.
- Pump material out of hose into container until the material exiting the hose is just a thin liquid.
- Release the trigger guard and secure it.
- Set selector switch to "0".

	The high pressure hose must be pressureless. If necessary, set the selector switch briefly to "R" (reverse). Watch the manometer --> 0 bar. Wear safety goggles.
---	--

- Decouple high pressure hose from pump unit.
- Disconnect the mains plug.
- Clean the outlet unit with a jet of water and a suitable bottle brush.
- Lay the PC HP 30 on its side.
- Clean the container with a jet of water and a suitable brush.
- Clean the protective grid with a radiator brush.
- Position the PC HP 30 upright again and connect the mains plug.

- Disconnect the spray gun and hose whip from the high-pressure hose.
- Using a blunt object (e.g. the tip of the spray nozzle), push the cleaning ball into the high-pressure hose and reconnect the high-pressure hose.
- Refill the container with water.
- Set selector switch to "F".
- Hold the end of the hose over the bucket until the cleaning ball exits the high-pressure hose.
- Depending on the coating material being processed, repeat the cleaning process several times.
- Set selector switch to "0".
- Decouple high pressure hose from pump unit.



In the event of prolonged storage, the pump unit must always be filled with conservation agent. Otherwise the stator may stick to the rotor and will need to be replaced. For conservation purposes, only use Wagner PlastGuard longlasting (Art. No. 2399 960, undiluted).

- Pour 5 litres of suitable conservation agent into the container and briefly switch the pump on (the rotor and stator must be fully covered).
- Seal the hose connection with the sealing cap.
- Clean the spray gun in accordance with the instructions in the spray gun manual.

9 MAINTENANCE



ATTENTION! It is imperative that the machine be deenergized by unplugging the plug before all work and maintenance work. Otherwise there is a danger of short-circuiting! Wait until the green operating light has gone out. Repairs may only be carried out by qualified personnel who dispose the corresponding training and experience. The device must be tested by a skilled electrician after every repair.

The machine is designed so that a minimum of care and maintenance is required. However, the following work has to be carried out and components checked regularly:

9.1 MECHANICAL MAINTENANCE

- Keep the thread on the pump unit clean.
- Check the seals at all the couplings and connecting pieces for leaks. If appropriate, replace worn seals.
- Check the following for damage before every usage:
 - High pressure hose
 - Power cable
 - Control unit

9.2 ELECTRICAL MAINTENANCE

- The electrical drive and its ventilation slots must always be kept clean and may not be cleaned with water. **Danger of short-circuits.**

9.3 LONG PERIODS OF NON-USAGE

If the machine is not used for a longer period, it has to be cleaned thoroughly and protected against corrosion. Store the appliance in a dry and frost-free place.



In the event of interruptions / storage, the pump unit must always be filled with conservation agent. Otherwise the stator may stick to the rotor and damage the pump. In the event of interruptions or prolonged periods of storage, use PlastGuard longlasting (Art. No. 2399 960, undiluted).

9.4 REPLACE THE STATOR AND ROTOR

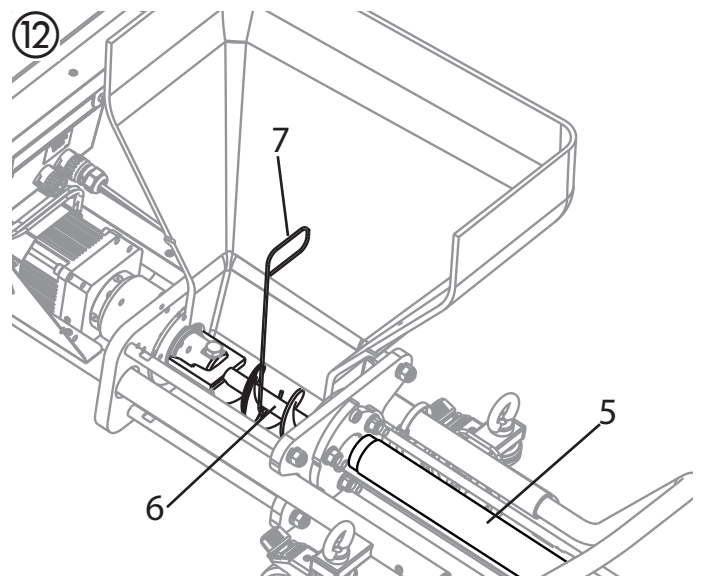
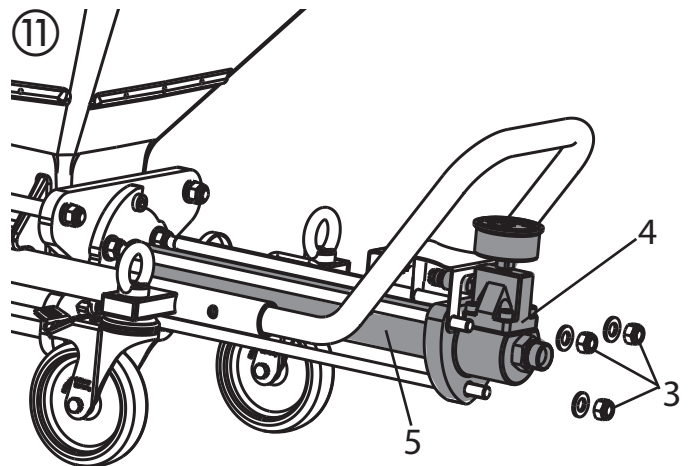
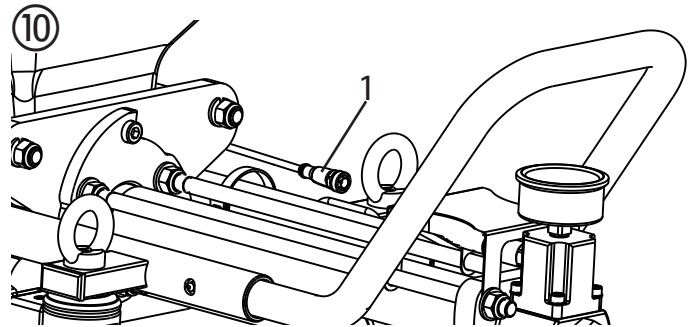
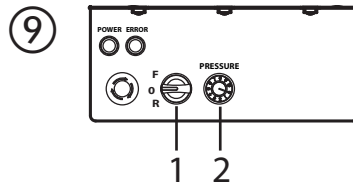


Machine must be depressurised.
If necessary, set the selector switch briefly to "R" (reverse).
Watch the manometer --> 0 bar.
Wear safety goggles.



Disassembly may only be carried out by the person who controls the machine.
Never operate machine with an exposed rotor.
Do not reach into the rotor when it is moving. Risk of crushing.
Caution if you have long hair. Only wear close-fitting clothes at work.

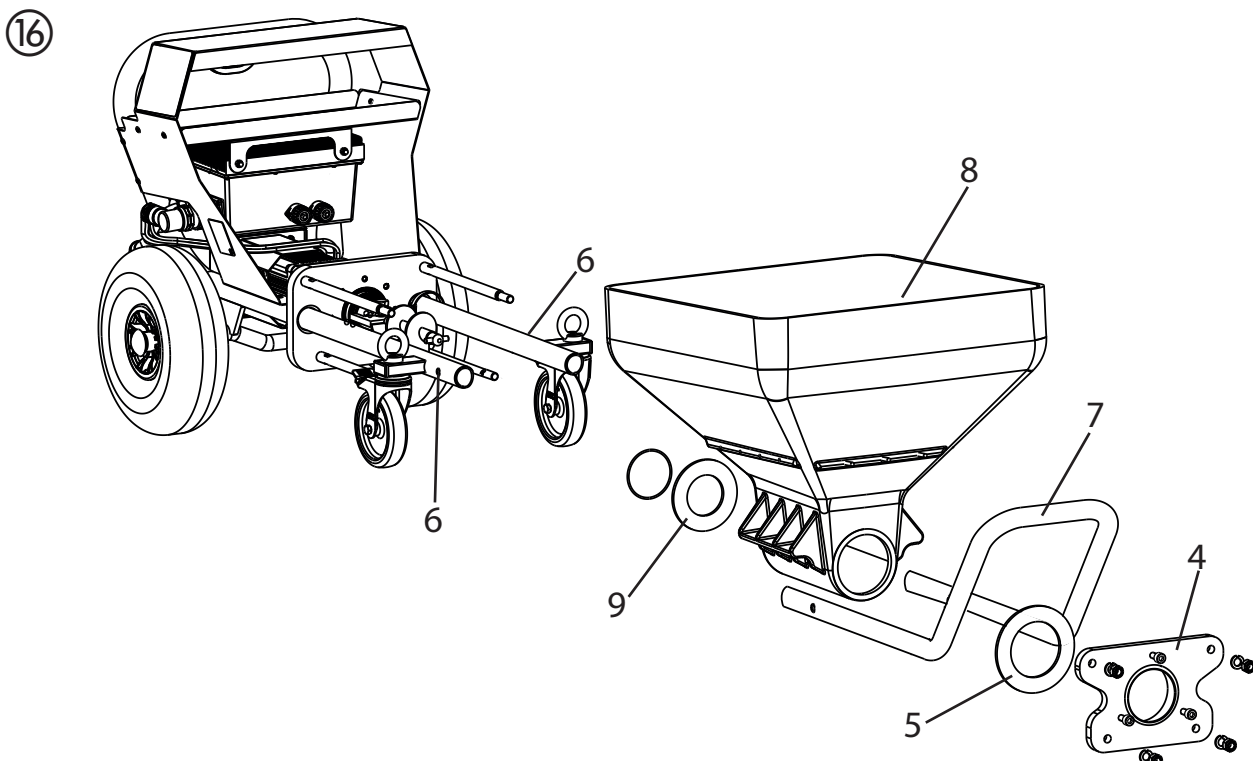
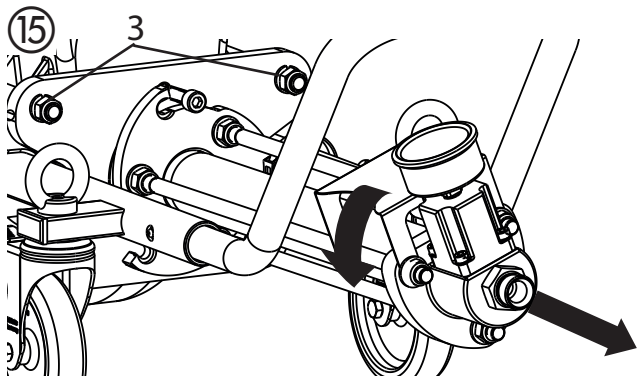
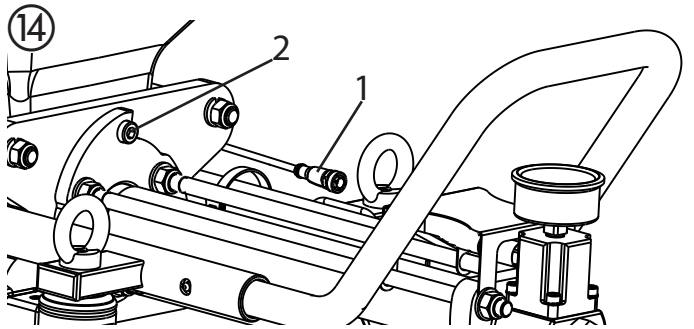
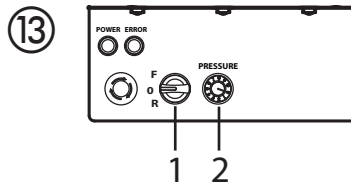
- Move selector switch (fig. 9, 1) to "0" and set pressure regulator (2) to „0“.
- **Disconnect mains plug.**
- Disconnect the control cable (Fig. 10, 1) on the pump unit.
- Loosen the 3 nuts (Fig. 11, 3) on the outlet unit (4) and separate the outlet unit from the old stator (5).
- Lift the feed helix (Fig. 12, 6) with the hook tool (7) and suspend the old rotor / stator combination (5).
- Lift the feed helix (Fig. 12, 6) with the hook tool (7), insert the new rotor / stator combination (5) and suspend it in the feed helix. **Ensure that the pins of the feed helix are pushed into the rotor head.**
- Reinsert the outlet unit and secure in place with the 3 screws.
- Connect the control cable.



9.5 SHAFT SEAL

	<p>Check the seals on the PC HP 30 every month. The shaft sealing ring should be replaced after every approximately 500 operating hours.</p>
--	--


- Move selector switch (fig. 13, 1) to "0" and set pressure regulator (2) to „0“.
- **Disconnect mains plug.**
- Disconnect the control cable (Fig. 14, 1) on the pump unit.
- Loosen the 3 screws (Fig. 14, 2) on the fastening plate with a size 8 Allen key so that the pump unit can be rotated.
- Rotate and pull the pump unit out. (Fig. 15)
- Remove the 4 nuts (Fig. 15, 3) on the stay bolts using a wrench (19 mm).
- Remove the retaining plate (Fig. 16, 4) and seal (5).
- Check the seal (5) and replace if necessary.
- Push in the pins (6) on both sides and pull out the protective bars (7).
- Remove the container (8).
- Clean the shaft seal (9).




10 ELIMINATING FAULTS

MALFUNCTION	POSSIBLE CAUSE	ELIMINATION
Machine not running. Green operating light lights up	Pressure regulator is set to "0" The pressure sensor control cable is not connected or is damaged Rotor stuck in stator. The pump has not been stored with conservation agent.	Increase the pressure Check the control cable Replace the stator and rotor (see Section 9.4)
Machine not running. Green operating light not does not light up	Power supply missing. Controller faulty	<ul style="list-style-type: none"> - Plug in the power plug. - Check the power cable for damage and replace, if necessary. - Check the power supply. - Please contact Wagner Service
Machine not running. The red control light is solid or flashing	Emergency stop switch pressed. Machine was overloaded/overheated. Diameter of the extension cable too small	<ul style="list-style-type: none"> - Unlock the emergency stop switch and restart the machine. - Switch the machine off and disconnect mains plug Switch the machine on again after about 5 minutes. If the problem does not resolve, contact Wagner Service <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> The number of flashes represents an error code. Tell Service what this error code is so that the error can be remedied faster. </div> <ul style="list-style-type: none"> - Use an extension cable with a diameter of 3 x 2.5 mm².
The machine does not establish the required working pressure or the working pressure is not constant	The stator and rotor are faulty or worn.	Replace the stator and rotor (Art. No. 2395996, see Section 9.4)
Machine builds up pressure in the mortar hose. However, coating material does not arrive at the spray gun.	Coating material "plug" in the high pressure hose.	Depressurize the high pressure hose – set the selector switch to "R" (reverse). Pump the coating material back into the container.
		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> The high pressure hose must be pressureless. Watch the manometer --> 0 bar. Wear safety goggles. </div> Decouple high pressure hose and rinse with water hose. Couple the high pressure hose back on.

ELIMINATING FAULTS

MALFUNCTION	POSSIBLE CAUSE	ELIMINATION
Coating material is suddenly not emitted during spraying.	<p>Tip is clogged because of impurity in the coating material or because the granular size is too large.</p> <p>Texture tip too small.</p> <p>Coating material "plug" in the high pressure hose.</p> <p>Container empty (pump has sucked in air)</p>	<p>Switch the machine off. Secure the trigger guard on the spray gun. Remove the tip and clean it.</p> <p>Select a larger tip.</p> <p>Depressurize the high pressure hose – set the selector switch to "R" (reverse). Pump the coating material back into the container.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: flex; align-items: center;">  <p>The high pressure hose must be pressureless. Watch the manometer --> 0 bar. Wear safety goggles.</p> </div> <p>Decouple high pressure hose and rinse with water hose. Couple the high pressure hose back on.</p> <p>Take care to ensure that there is always sufficient material in the container since even short periods of dry running can lead to damage to the rotor / stator. Refill the container and restart the machine. When work continues, it may take a few moments until the material comes out evenly again.</p>
Uneven spray pattern.	<p>Machine poorly cleaned</p> <p>No coating material in the container. Pump has sucked in air.</p> <p>Nozzle too small for the material being used.</p>	<p>Thoroughly clean machine</p> <p>Refill the container with coating material and pump it around until the coating material emerges without any bubbles. Use a larger nozzle</p>
Pressure at the manometer rises to more than 120 bars.	Pressure sensor faulty	Please contact Wagner Service
Machine does not pump enough coating material.	<p>Pressure set too low.</p> <p>High pressure hose diameter too small.</p> <p>Stator and rotor worn.</p> <p>Nozzle size too small for the material being processed</p>	<p>Increase the pressure with the pressure regulator.</p> <p>Use a high pressure hose with a larger diameter.</p> <p>Replace the stator and rotor (Art. No. 2395996, see Section 9.4)</p> <p>Select a larger tip.</p>

ERROR CODES

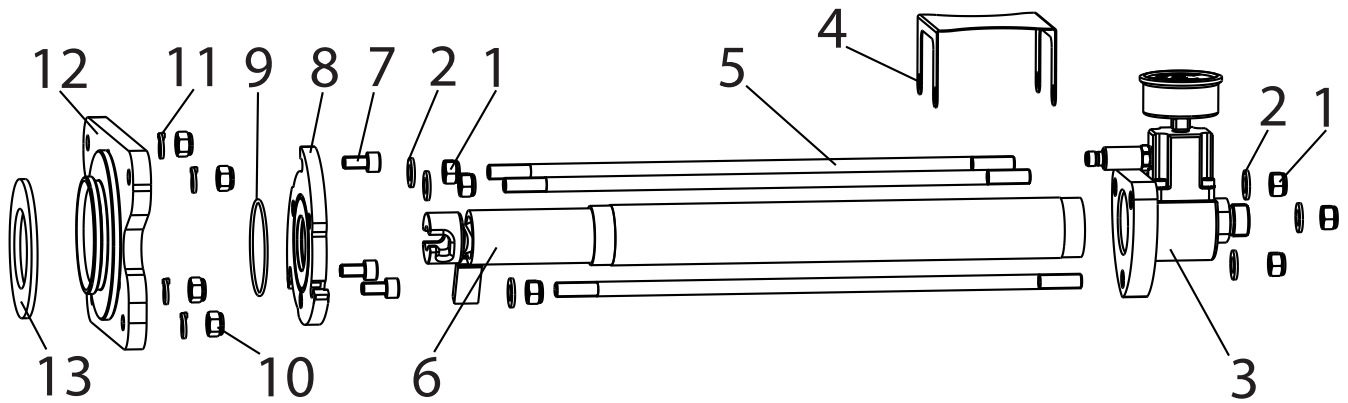
	The number of flashes of the red control light represents an error code. Multiple error codes can occur at the same time and are displayed in sequence. You should therefore observe the error display until the number of flashes repeats itself.
---	--

NUMBER OF FLASHES	MEANING	MEASURES TO ELIMINATE THE FAULT
Constant illumination	The PC HP 30 is trying to release a stuck rotor / stator	As soon as the control light goes out, the problem has been solved. Otherwise the relevant error code will be indicated with flashes.
1	Warning - overheating	Check the ventilation (e.g. ventilation slit)
2	Overheating	Remove the cause of the overheating (e.g. blocked ventilation slit) and allow the device to cool down for around 5 minutes
3	Motor overloaded	Check whether the motor / rotor is blocked. If there are no blockages and the device will not restart, contact Wagner Service.
4	Overvoltage (more than 250 Volts)	Ensure a suitable power supply.
5	Undervoltage (less than 85 Volts)	Ensure a suitable power supply.
6 or 7	EMERGENCY STOP activated or controller faulty	Press EMERGENCY STOP and unlock it by turning it. Briefly switch the machine to 0 and then to F. If the machine will not start, contact Wagner Service.
8	Motor overloaded	Check whether the motor / rotor is blocked. Check the connection cable between the motor and the controller. If the problem cannot be resolved, contact Wagner Service.
9	Pressure sensor malfunction	Check the pressure sensor and the connection cable between the pressure sensor and the controller. Replace it if necessary.
10	Controller overloaded	Check whether the motor / rotor is blocked. Voltage too low (during generator operation, disable the standby function). If the problem cannot be resolved, contact Wagner Service

11 SPARE PARTS LIST FOR PLASTCOAT HP 30

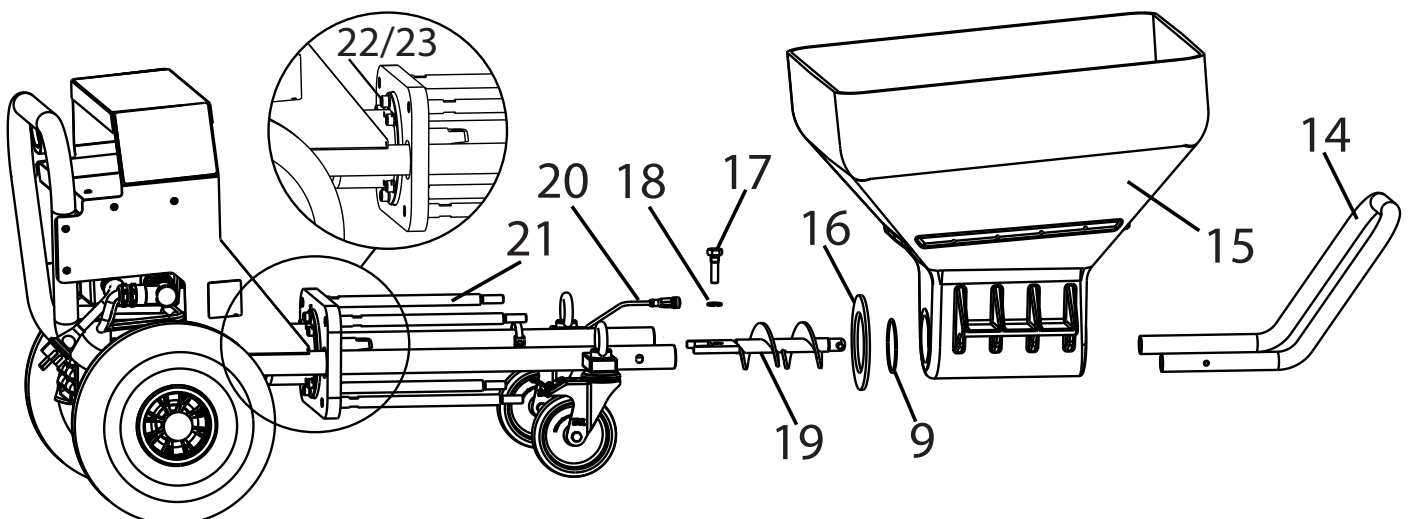
ITEM	ORDER NO.	DESIGNATION
1	9910205	Hexagon nut
2	9920107	Washer
3	2395995	Outlet unit assy.
4	2384714	Safety panel
5	2384095	Connecting rod
6	2395996	Stator and rotor
7	K108.03	Cylinder head screw

ITEM	ORDER NO.	DESIGNATION
8	2384092	Stator retaining plate
9	9974118	O-ring
10	9910205	Hexagon nut
11	9921514	Spring washer
12	2383705	Stator mounting plate
13	2360706	Rubber seal



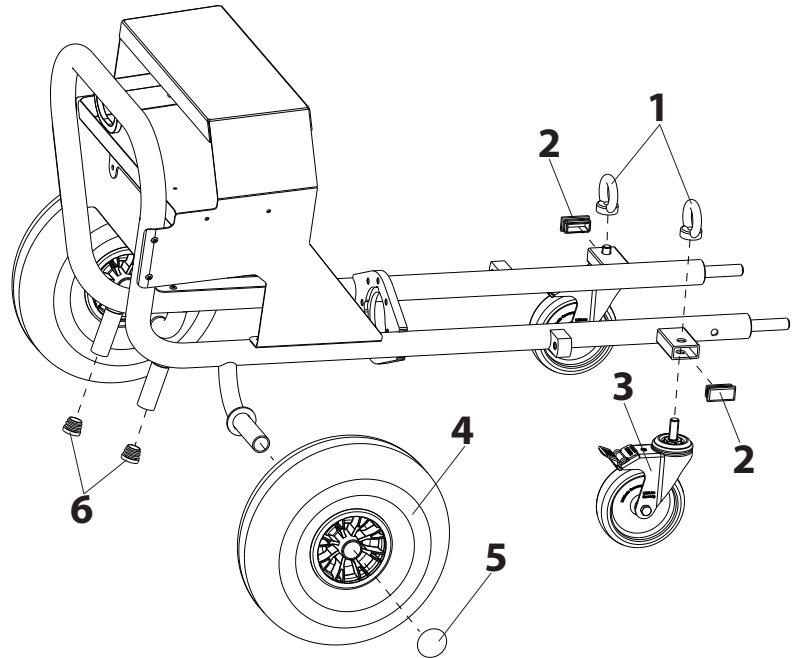
ITEM	ORDER NO.	DESIGNATION
14	2388748	Protective handle
15	2436478	Receptacle
16	2360707	Shaft sealing ring
17	348324	Screw
18	9921518	Spring washer

ITEM	ORDER NO.	DESIGNATION
19	2383763	Feeder shaft
20	2384771	Pressure sensor control cable
21	2383717	Spacer
22	9921501	Spring washer
23	9900313	Cylinder head screw



11.1 SPARE PARTS LIST FRAME

ITEM	ORDER NO.	DESIGNATION
1	3142039	Ring nut M12
2	3069013	Square head plug
3	2367604	Guide pulley
4	348349	Wheel
5	9994902	Wheel cap



12 PLASTCOAT HP 30 ACCESSORIES

ITEM	PART NO.	DESIGNATION
1	2400684	Dispersion set (comprising a Vector Pro gun, adapter, 15 m DN 10 high-pressure hose, HEA ProTip nozzle 517)
2	2389048	Bag squeezing table for the processing of bagged goods
Airless guns		
3	2341127	AG 19 270 bar (for processing spray putty)
4	538040	Vector Pro (for processing of dispersion paints)
Nozzles for processing spray putty		
5	553435	TradeTip 3 nozzle 435*
	553535	TradeTip 3 nozzle 535*
	553635	TradeTip 3 nozzle 635*
	553439	TradeTip 3 nozzle 439*
	553539	TradeTip 3 nozzle 539*
	553639	TradeTip 3 nozzle 639*
	553443	TradeTip 3 nozzle 443*
	553543	TradeTip 3 nozzle 543*
	553643	TradeTip 3 nozzle 643*
	553445	TradeTip 3 nozzle 445*
	553545	TradeTip 3 nozzle 545*
	553451	TradeTip 3 nozzle 451*
	553551	TradeTip 3 nozzle 551*
	553651	TradeTip 3 nozzle 651*
Nozzles for processing of dispersion paints		
6	554415	HEA Pro Tip nozzle 415*
	554515	HEA Pro Tip nozzle 515*
	554615	HEA Pro Tip nozzle 615*
	554417	HEA Pro Tip nozzle 417*
	554517	HEA Pro Tip nozzle 517*
	554617	HEA Pro Tip nozzle 617*
	554519	HEA Pro Tip nozzle 519*
	554619	HEA Pro Tip nozzle 619*
	554421	HEA Pro Tip nozzle 421*
	554521	HEA Pro Tip nozzle 521*
	554621	HEA Pro Tip nozzle 621*

ITEM	PART NO.	DESIGNATION
High-pressure hoses for processing spray putty		
7	2390763	DN 19 high-pressure hose, 10 m, BSPP 1/2"
	2390762	DN 12 hose whip - 2.5 m
High-pressure hoses for processing of dispersion paints		
8	2336583	DN 10 high-pressure hose, 15 m, - 3/8" NPSM
9	2332623	1/2" - 3/8" adapter for connecting high-pressure hoses with a 3/8" NPSM thread
Cleaning accessories		
10	2402355	Cleaning ball
11	0342329	Bottle brush for cleaning the inside of the outlet unit
12	2399960	PlastGuard longlasting 5000 ml for longer-term storage (no picture)
13	2400030	Cover for material tank

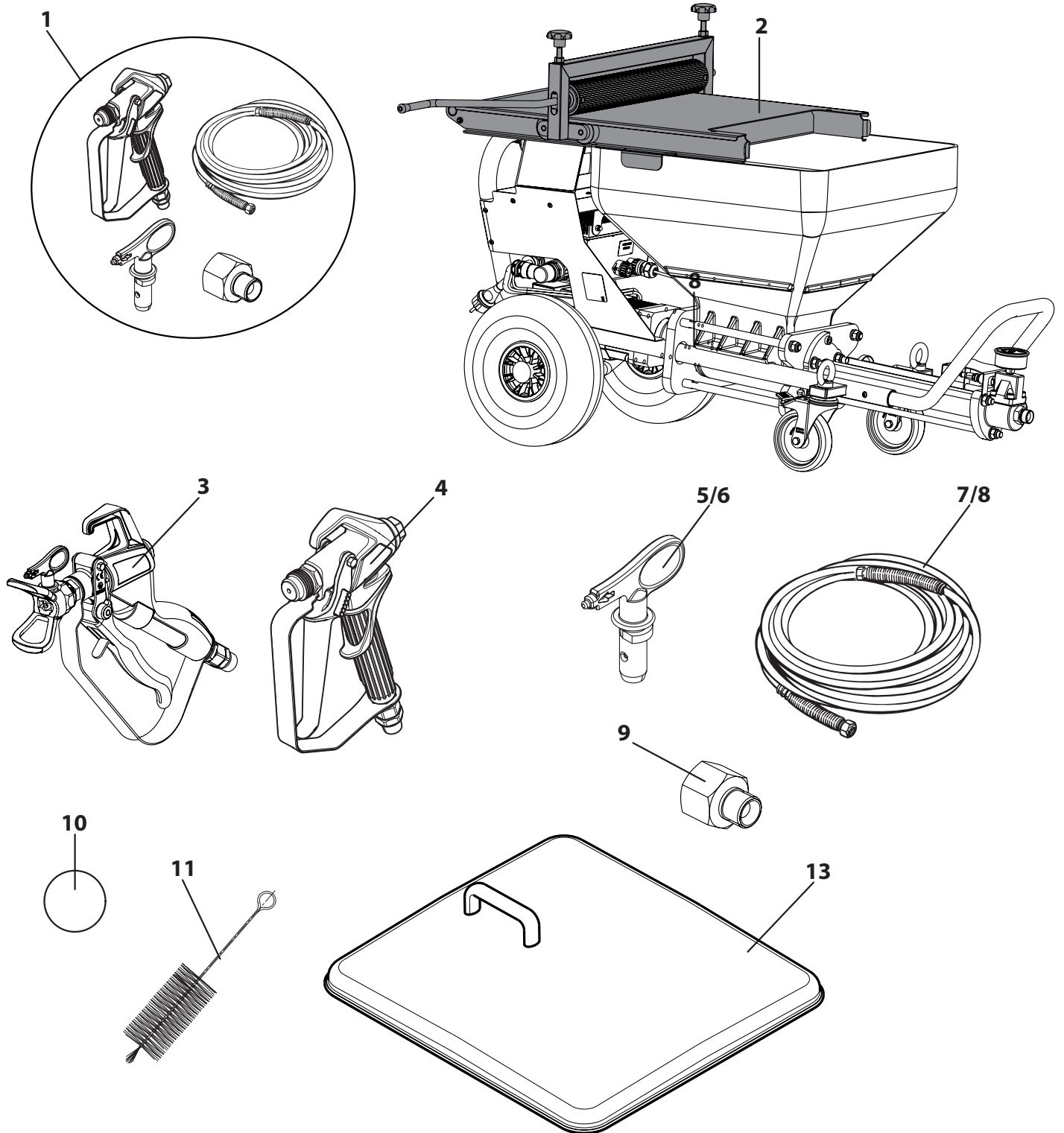
* Explanation of nozzle coding:

1st digit = Spraying angle (e.g. 4xx = 40°)

2nd and 3rd digits = Bore diameter (e.g. x35 = 0.035 inch)



PlastCoat HP 30 Accessories illustration



TESTING OF THE MACHINE

For safety reasons, we would recommend having the device checked by an expert as required but at least every 12 months to ensure that it can continue to operate safely.

In the case of unused devices, the check can be postponed until they are next started up.

All (potentially deviating) national inspection and maintenance regulations must also be observed.

If you have any questions, please contact the customer service team at Wagner.

NOTE ON DISPOSAL

In accordance with European Directive 2002/96/EC on the disposal of waste electrical equipment and its implementation in national law, this product may not be disposed of with the household refuse, but must rather be recycled in an environmentally correct manner.



Your waste WAGNER device will be taken back by us or our representatives and disposed of environmentally correctly. Please contact one of our service points or one of our representatives or us directly to this purpose.

IMPORTANT INFORMATION ON PRODUCT LIABILITY

According to an EU directive, the manufacturer is only liable without limitation for faults in the product if all parts come from the manufacturer or have been approved by the manufacturer and have been mounted to the device and are operated properly. If third-party accessories or spare parts are used, the manufacturer is exonerated wholly or partly from his/her liability if use of the third-party accessories or spare parts have caused a defect in the product. In extreme cases, the relevant authorities can completely prohibit using the entire device. With original WAGNER accessories and spare parts, compliance with all safety regulations is guaranteed.

UKCA Declaration of conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant regulations:
Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012
The Waste Electrical and Electronic Equipment Regulations 2013

Applied harmonised standards

BS EN ISO 12100:2010, BS EN 12001:2012, BS EN 60204-1:2018, BS EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021, BS EN 61000-3-3:2013+A2:2021, BS EN IEC 61000-6-1:2019, BS EN IEC 61000-6-3:2021, BS EN 62233:2008

3 + 2 YEAR GUARANTEE ON THIS WAGNER CONTRACTOR PRODUCT

(Status 03.03.2022)

WAGNER exclusively provides the commercial buyer who has purchased the product from an authorised specialist dealer (hereinafter referred to as the „Customer“) with a guarantee for the products listed on the Internet at <https://go.wagner-group.com/3plus2-info> in addition to the statutory warranty regulations, unless there is a guarantee exclusion.

The guarantee period for WAGNER products (devices) in the contractor's sector is 36 months and begins with the date of purchase of the initial purchase. This guarantee period is extended by a further 24 months if the product is registered within 28 days of purchase on the Internet at <https://go.wagner-group.com/3plus2>.

In cases of commercial rental, industrial use (e.g. use in shift operation) or equivalent use, the guarantee period is 12 months due to the significantly higher load. We reserve the right to carry out a check in individual cases and refuse the guarantee where necessary.

If any material, machining or performance defects are identified in the device within the guarantee period, then the guarantee claims must be made immediately and within a period of no more than 2 weeks following discovery of the defect.

The detailed guarantee conditions can be obtained on request from our authorised WAGNER partners (see website or operating instructions) or in text form on our website:

<https://go.wagner-group.com/pf-warranty-conditions>



Subject to modifications

EU Declaration of conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Applied harmonised norms:

EN ISO 12100, EN 1953, EN 60204-1, EN IEC 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN IEC 61000-6-1, EN 61000-6-3, EN 62233

The EU declaration of conformity is enclosed with the product.


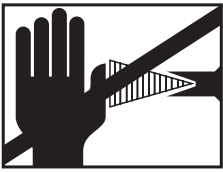
If required, it can be re-ordered using order number **2395947**.

Oversættelse af den originale driftsvejledning

Advarsel!

Pas på, fare for personskade ved injektion!

Apparater udvikler ekstremt høje sprøjtetryk.

	  <p>Advarsel</p>
<p>①</p>	<p>Lad aldrig fingre, hænder eller andre legemsdele komme i kontakt med sprøjtestrålen! Ret aldrig sprøjtepistolen mod dig selv, andre personer eller dyr. Benyt aldrig sprøjtepistolen uden sprøjtestråle-berøringsbeskyttelse.</p> <p>Behandl ikke en sprøjtelæsion som et harmløst snitsår. Kontakt straks en læge for hurtigt at komme under kyndig behandling i tilfælde af hudskader forårsaget af maling/lak eller opløsningsmiddel. Oplys lægen om den anvendte maling/lak eller det anvendte opløsningsmiddel.</p>
<p>②</p>	<p>Før hver ibrugtagning skal nedenstående punkter følges iht. driftsvejledningen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Defekte apparater må ikke tages i brug. 2. WAGNER-sprøjtepistolen skal sikres. 3. Sørg for jordforbindelse. 4. Kontrollér maks. tilladt driftstryk for højtryksslange og sprøjtepistol. 5. Kontrollér, at alle forbindelsesdele er tætte.
<p>③</p>	<p>Anvisninger om regelmæssig rengøring og vedligeholdelse af apparatet skal følges nøje.</p> <p>Overhold følgende regler før ethvert arbejde med enheden og før enhver pause:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Udlign trykket i sprøjtepistolen og højtryksslangen. 2. WAGNER-sprøjtepistolen skal sikres. 3. Sluk for apparatet.

Tænk altid på sikkerheden!

Indholdsfortegnelse

1	SIKKERHEDSFORSKRIFTER	49	Kontrol af mørtelsprøjtemaskinen	68
2	INDFØRING I ARBEJDET MED MØRTELSPRØJTEMASKINEN PLASTCOAT HP30	51	Information om bortskaffelse	68
2.1	Funktion - mørtelsprøjtemaskinen PlastCoat HP30	51	Vigtig information vedrørende produktansvar	68
2.2	Anvendelige coatingmaterialer	51	Garantierklæring	68
3	TEKNISKE DATA	51	CE-overensstemmelseserklæring	68
4	ENKELTKOMPONENTER PLASTCOAT HP30	52	Europa-servicenet	92
4.1	Betjeningsselementer og indikatorer på udstyret	53		
4.2	Drev	53		
5	TRANSPORT	54		
5.1	Kørsel	54		
5.2	Krantransport (fig. 4)	54		
5.3	Transport i et køretøj	54		
6	IDRIFTTAGNING	54		
6.1	Opstillingssted	54		
6.1.1	Tilslutning til strømnettet/ Forlængerledning	54		
6.2	Første idrifttagning	54		
6.2.1	Medfølgende dele	54		
6.3	Forberedelse af maskinen	55		
6.4	Sprøjtestart	56		
6.5	Arbejdsafbrydelser / pauser	56		
6.6	Sprøjteafslutning / endt arbejde	56		
7	GENERELLE ANVISNINGER PÅ BRUG	57		
7.1	Sprøjteteknik	57		
8	RENGØRING OG FORANSTALTNINGER EFTER ARBEJDET	57		
9	VEDLIGEHOOLDELSE	58		
9.1	Mekanisk vedligeholdelse	58		
9.2	Elektrisk vedligeholdelse	58		
9.3	Længere tids opbevaring	58		
9.4	Udskift stator og rotor	59		
9.5	Akselpakning	60		
10	FEJLAFHJÆLPNING	61		
11	RESERVEDELSLISTE PLASTCOAT HP30	64		
11.1	Reservedelsliste, stativ	65		
12	TILBEHØR PLASTCOAT HP30	66		

1 SIKKERHEDSFORSKRIFTER

Sikkerhedstekniske krav vedr. mørtelmaskiner er bl.a. reguleret i:

- a) **EN 12001, transport-, sprøjte- og fordelingsmaskiner til beton og mørtel - sikkerhedskrav**

De lokale sikkerhedsbestemmelser skal følges.

For at garantere en sikker omgang med maskiner skal især følgende anvisninger overholdes:

Brug af maskinen

Maskinen PlastCoat HP 30 må udelukkende bruges til forarbejdning af de coatingmaterialer, der er beskrevet på side 51. **Andre anvendelser er ikke tilladt.** For at sikre korrekt brug skal betjeningsvejledningen samt inspektions- og vedligeholdelsesreglerne følges. Opbevar altid betjeningsvejledningen lettilgængeligt på det sted, hvor maskinen skal bruges.

Maskinen PlastCoat HP 30 må kun bruges med manometer. Kun højtryksslangen, som producenten har foreskrevet, må bruges.

Brug kun mærkede højtryksslanger med et driftstryk på mindst 120 bar.

Brug kun originale Wagner-reservedele og originalt Wagner-tilbehør.

Maskinen er kun beregnet til professionelle brugeres erhvervsmæssige anvendelse.

Personbeskyttelse

Til beskyttelse af øjne, hud og luftveje: **Beskyttelsesbriller, beskyttelsestøj, handsker, evt. hudbeskyttelsescreme og åndedrætsværn.** Afbryd ikke højtryksslangen, når den står under tryk. Hold øje med manometeret! Brug beskyttelsesbriller! Ret ikke sprøjtepistolen mod personer!

Beskyt ørerne: **Bær høreværn.**

Bær sikkerhedssko ved transport af og arbejde med maskinen. Personer, der ikke er beskæftiget med opstilling, montering eller betjening af maskinen, skal holde sig væk fra denne.

Sprøjtepistolen skal altid sikres ved montering og afmontering samt ved arbejdsafbrydelser.

	<p>Ved et højt driftstryk udløses en tilbageslagskraft på op til 15 N, når aftræksbøjlen aktiveres.</p> <p>Hvis du ikke er forberedt på det, kan hånden blive slået tilbage, eller du risikerer at miste balancen. Dette kan medføre personskade.</p>
--	---

PC HP 30 er udstyret med en NØDSTOP-knap.

Åndedrætsværn

Sørg for, at brugeren har et åndedrætsværn til rådighed som beskyttelse mod mineralisk støv.

Tilslutning til strømnettet må kun ske via et særligt forsyningspunkt, f.eks. en byggestrømsfordeler med fejlstrømsanordning med $INF \leq 30$ mA.

	<p>Der er risiko for tilskadekomst pga. udtrædende materiale.</p> <p>Kontroller inden hver start, at aftræksbøjlen på sprøjtepistolen er sikret.</p> <p>Aftræksbøjlen skal sikres ved hver arbejdsafbrydelse.</p>
--	--

	<p>Benyt aldrig maskinen med blottet rotor eller uden beholder.</p> <p>Grib ikke ind i rotoren, når denne er i bevægelse. Klemmerisiko.</p> <p>Pas på langt hår. Bær altid tætsiddende tøj.</p> <p>Stik ingen genstande eller legemsdele gennem beskyttelsesgitteret.</p> <p>Der er fare for at komme i klemme ved indklapning af håndgrebene, montering af pumpeenheten og tilslutning af mørtelsslangen.</p>
--	---

Rengøring og vedligeholdelse

Afkobl aldrig højtryksslangen under tryk og demontér ikke maskinen under tryk, aflæs tryk på manometer.

Frakobl altid maskinen ved vedligeholdelsesarbejder, træk netstikket ud og sikre mod utilsigtet gentilkobling.

Skyl ikke maskinens motor og styreenhed med vandstråle-, højtryks- eller damphøjtryksrensere. Fare for kortslutning som følge af indtrængende vand.


Elektrisk udstyr

Arbejde på maskinens elektriske udstyr må kun udføres af en elektriker. Det elektriske udstyr skal kontrolleres jævnlige. Afhjælp straks mangler som løse forbindelser eller svedne ledninger.



De selvklæbende etiketter m.m. på maskinen skal være rene og lette at læse.

	<p>Ved en maskinel relateret stilstand eller en strømafbrydelse, skal valgkontakten straks stilles på "0", for at forhindre en utilsigtet genstart af maskinen.</p> <p>Der er fare for personskade.</p>
--	---

Højtryksslange

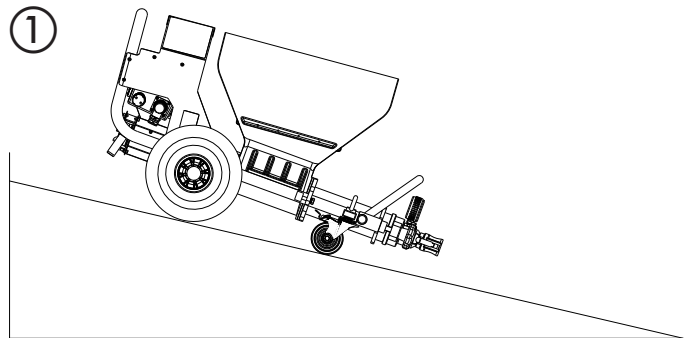
	<p>Pas på, fare for personskade ved injektion! Der kan opstå utætheder i højtryksslangen som følge af slid, kinkning og u hensigtsmæssig anvendelse. Gennem en utæthed kan der sprøjtes væske ind i huden.</p>
--	---

Kontroller højtryksslangen hver gang inden brugen.
 Udskift straks en beskadiget højtryksslange.
 Reparer aldrig selv en defekt højtryksslange!
 Undgå kraftig bøjning eller skarpe knæk, mindste bøjningsradius er ca. 20 cm.
 Kør ikke over højtryksslangen, og beskyt den mod skarpe genstande og kanter.
 Træk aldrig i højtryksslangen for at flytte apparatet.
 Sno ikke højtryksslangen.
 Læg ikke højtryksslangen i opløsningsmiddel. Tør kun ydersiden med en våd klud.
 Læg højtryksslangen sådan, at ingen kan falde over den.

	<p>Af hensyn til funktion, sikkerhed og levetid anbefales det udelukkende at bruge originale WAGNER-højtryksslanger.</p>
	<p>Når højtryksslanger bliver gamle, stiger risikoen for beskadigelser. Wagner anbefaler at udskifte højtryksslangen efter 6 år.</p>

Opstilling på ujævnt underlag

For at undgå at maskinen kan skride, skal den opstilles som vist på billedet (udløbsenhed vender nedad). Bloker forhjulene med bremserne.



2 INDFØRING I ARBEJDET MED MASKINEN PLASTCOAT HP 30

PlastCoat HP 30 er beregnet til brug / forarbejdning af færdigblandede mineralske eller pasteagtige materialer. Maskinen er ikke konstrueret til brug som rengøringsudstyr.

2.1 FUNKTION - PLASTCOAT HP 30

Coatingmaterialet tilføres over beholderen. Tilførselsspiralen transporterer coatingmaterialet hen til excenter-snekkepumpen. Denne pumpe skaber det tryk, der skal bruges for at sikre transporten gennem højtryksslagen. Sprøjtematerialet strømmer ind i sprøjtepipstolen og forstøves, når det sprøjtes ud af dysen.

Via den trinløst regulerbare gennemstrømningsmængde for coatingmaterialet opnås et jævnt og ensartet sprøjtebillede.

2.2 ANVENDELIGE COATINGMATERIALER

- Airless spartelmasser (maks. kornstørrelse 0,3 mm)
- Spartelmasser til dispersionsmaling (maks. kornstørrelse 0,3 mm)
- Vandbaseret dispersionsmaling til udvendig og indvendig brug*
- Vandholdige grundere*

* Til forarbejdning af disse materialer kræves dispersionssæt (art. nr. 2400684).

	Ved forarbejdningen af spartelmasser til sprøjtning og lignendematerialer, må der ikke anvendes noget pistolfilter, da filteret ellers vil stoppe til.
--	--

Alle coatingmaterialer skal være agnet til maskinforarbejdning. Se produktdatabladet til det coatingmateriale, der skal anvendes.

Brug kun rengørings- og plejevæsker, der er godkendt af Wagner.

	Rør sprøjtematerialet grundigt igennem inden brug for at optimere påføringssegenskaberne. Ved omrøring af coatingmaterialet, især med motordrevet røreværk, skal du være sørg for, at der ikke dannes luftbobler. Luftbobler forstyrrer ved sprøjtning og kan endda forårsage en driftsafbrydelse.
--	--

	Varmt materiale kan behandles bedre (anbefales ved stuetemperatur).
--	---

Andre coatingmaterialer må kun bruges i henhold til producenten eller WAGNERS anvisninger.

3 TEKNISKE DATA

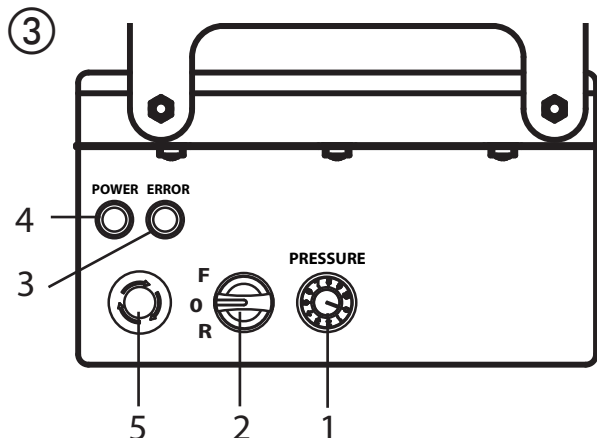
	PlastCoat HP 30
Spænding:	230 V ~, 50/60 Hz
Sikring:	16 A træg
Enhedens tilslutningsledning	5 m lang, 3 x 2,5 mm ²
Motorydelse P _i :	2,3 kW
Maks. gennemstrømningsmængde (vand):	6,8 l/min
Maks. gennemstrømningsmængde (Airless sprøjtespartel til dispersionsmaling):	10 kg/min *
Maks. driftstryk:	12,0 MPa (120 bar)
Maks. kornstørrelse:	K6 mm
Mål L x B x H:	1220 x 550 x 620 mm
Beholdervolumen:	50 l
Vægt:	72 kg
Dæktryk, maks.:	2,5 bar
Kapslingsklasse:	IP 54
Maks. lydtrykniveau:	70 dB (A)**
Max. højtryksslangelængde:	20 m (og 2,5 m Aflastningslanger), 10 m anbefales
Nødvendig diameter højtryksslange:	DN 19 (spartel) DN 10 (dispersionsmaling)
Max. løftehøjde:	20 m

* Målt i henhold til VDMA 24284

**Målested: Afstand 1 m til siden af enheden og 1,60 m over lydhårdt underlag.

4.1 BETJENINGSELEMENTER OG INDIKATORER PÅ Udstyret

- 1 Trykregulator (trin 0-10)
- 2 Valgkontakt til driftsmodus
- 3 Kontrollampe (Error)
- 4 Driftslampe (Power)
- 5 NØDSTOP-knap



Med trykregulatoren (fig. 3,1) kan trykket indstilles:

- | | |
|--|--|
| 0 | Pumpen er slukket |
| 1-4 (gult område, 25 bar) | Indstilling ved forudgående påfyldning og rengøring |
| 5-10 (grüner Bereich, 26-120 bar) | Indstilling af det ønskede arbejdstryk (maks. 120 bar) |

	Farveområderne og det præcise tryk vises på manometeret.
--	--

På valgkontakten (Fig. 3, 2) kan der indstilles følgende modi:

F 0 R		<p>"F" = Frem/transport Grundindstilling, når der arbejdes. Pumpen tændes og slukkes ved at trække i eller give slip på aftræksbøjlen på sprøjtepistolen.</p>
F 0 R		<p>"0" = Stilstand Maskinen er driftsklar, pumpen arbejder endnu ikke.</p>
F 0 R		<p>"R" = Reversering Denne indstilling bruges til: • Trykaflastning af højtryksslangen</p>

Mere detaljeret forklaring om brug af valgkontakt:

Hvis valgkontakten er i position "F", kan PC HP 30 tændes og slukkes ved hjælp af aftræksbøjlen på sprøjtepistolen. Driftslampen (grøn, Fig. 3, 4) viser, at der foreligger spænding og at udstyret er driftsklar.

Når stikket sættes i stikkontakten, udfører PC HP 30 en funktionstest, under hvilken kontrollampen (rød, fig. 3,3) blinker. Hvis alt er i orden, holder den op at blinke efter ca. 30 sekunder. Lyser kontrollampen under anvendelsen, foreligger der en fejl. Detaljerede informationer om denne type fejl, se afsnit „Afhjælpning af fejl“.

	<p>Står valgkontakten på "F" når netstikket sættes i, kobler udstyret ikke til. Stil kort valgkontakten på "0" og så på "F" igen, for at tilkoble udstyret.</p>
--	---

NØDSTOP-knap

Ved tryk på NØDSTOP-knappen går PC HP 30 straks i stå. NØDSTOP-knappen nulstilles igen ved at dreje den. Maskinen forbliver slukket efter nulstillingen. For at starte den igen skal drejekontakten stilles på „0“ og derefter på „F“.

4.2 DREV

Ved overbelastning deaktiveres maskine drevet automatisk (rød kontrollampe lyser).

Stil valgkontakten (Fig. 3, 2) på "0" og træk netstikket ud. Stil trykregulatoren (ill. 3, 1) på "0".

Vent ca. 5 minutter, sæt netstikket i og kobl maskinen til igen. Indstil det ønskede tryk.

	<p>Motorenheden bliver varm under driften. Dette er normalt og ikke noget tegn på fejl-funktion.</p>
--	--

Tørløbsregistrering

PC HP 30 er udstyret med en tørløbsregistrering. Hvis der er for lidt materiale/væske i beholderen, reduceres pumpehastigheden for at mindske skader på PC HP 30'eren. Påfyld omgående beholderen, for selv korte tørløbstider kan medføre skader på rotoren/statoren.

Hvis beholderen ikke genfyldes inden for ca. 20 sekunder, slukker pumpen automatisk for at undgå større skader. Efter påfyldning skal pumpe startes på ny.

5 TRANSPORT

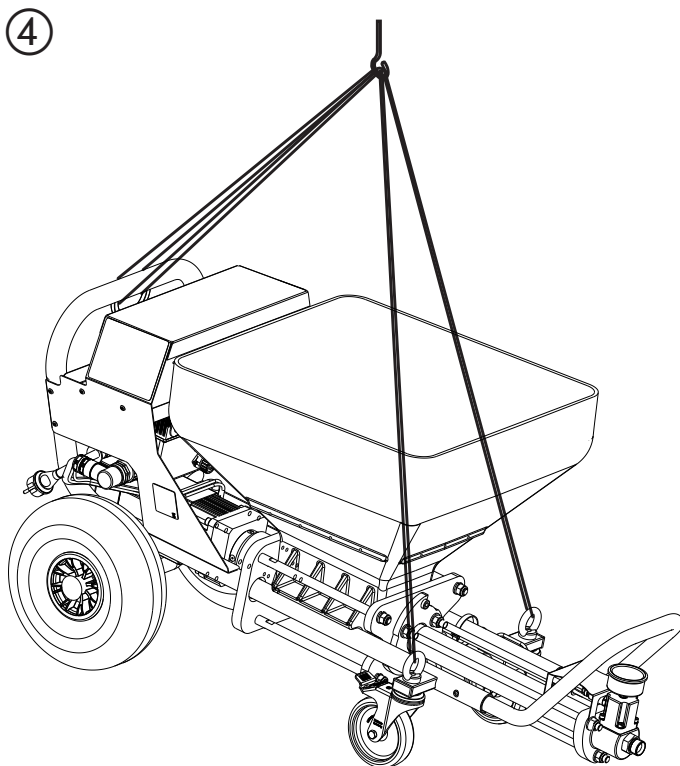
5.1 KØRSEL

Vikl netkablet om håndgrebet og fjern slangen.
Opbevar dyser og andre små genstande i opbevaringsrummet.
Skub eller træk PC HP 30 i håndgrebet.

	<p>Enheden vejer over 70 kg. Enheden må kun løftes eller bæres af mindst 3 personer.</p>
--	--


5.2 KRANTRANSPORT (FIG. 4)

Punkter til ophængning med stropper eller reb (ingen stålwirer), se afbildning.



5.3 TRANSPORT I ET KØRETØJ

Säkra aggregatet i fordonet med lämpliga fästnordningar.

	<p>For at forhindre, at der løber materialerester ud af maskinen, skal apparatet først rengøres eller mørtelkoblingen lukkes. Fyld ikke beholderen helt for at undgå, at materialet sprøjter ud.</p>
--	--


6 IDRIFTTAGNING


6.1 OPSTILLINGSSTED

Sæt maskinen så vidt muligt kun på et plant underlag for at forhindre, at den rutsjer.

6.1.1 TILSLUTNING TIL STRØMNETTET/ FORLÆNGERLEDNING

Tilslutning til strømnettet må kun ske via et særligt forsyningspunkt, f.eks. en byggestrømsfordeler med fejlstrømsanordning med $INF \leq 30 \text{ mA}$.

	<p>Læg tilslutningsledningen, så der ikke er risiko for at falde. Beskyt den mod skader, f.eks. overkørsel.</p>
---	---

	<p>Lednignstværsnit min. $3 \times 2,5 \text{ mm}^2$. Rul forlængerledningen helt af. Sørg for, at koblingsstykker og stik fungerer korrekt.</p>
--	---

- Sørg for, at netspændingen stemmer overens med angivelsen på enhedens typeskilt, før du slutter enheden til elnettet.

6.2 FØRSTE IDRIFTTAGNING

6.2.1 MEDFØLGENDEDELE

Maskinen leveres fra producentens side med følgende enkeltkomponenter:

- Komplet grundudstyr bestående af drivenhed, styreenhed, beholder og transportstel med hjul.
- Slangepakke (ink. aflastningslange)
- Sprøjtepistol
- Pumpeglidemiddel
- Værktøjstaske med dyser, rengøringstilbehør, dobbelt gaffelnøgle, ...

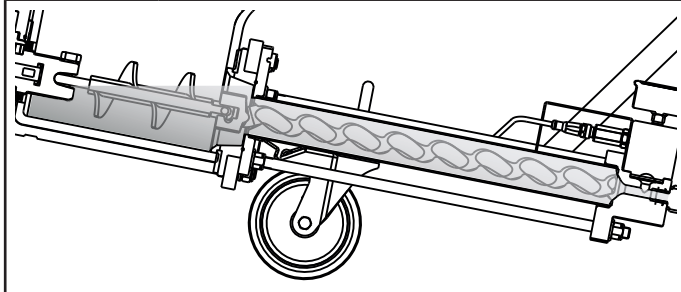
6.3 FORBEREDELSE AF MASKINEN

i Ved udlevering er pumpeenheden fyldt med et konserveringsmiddel (PlastGuard longlasting, art. nr. 2399 960). Ved første ibrugtagning og ved enhver senere brug bør dette konserveringsmiddel først helt pumpes ud, inden arbejdet påbegyndes.

! **Brug ikke vand til at skylle konserveringsmidlet ud. Rotor og stator kan sætte sig fast og skal derefter i givet fald udskiftes.**

- Sæt et fladt kar under slangetilslutningen.
- Kontrollér, at pumpeenheden sidder godt fast.
- Fjern slutmuffen på slangetilslutningen.
- Slut maskinen til lysnettet.
Driftslampe (fig. 5, 1) viser, at enheden er driftsklar.
- Sæt trykregulatoren (3) på det gule område (trin 1-4).
- Stil valgkontakt (2) på "F".

! **Vigtigt: Maskinen må ikke løbe tør. Når konserveringsmidlet pumpes ud, skal statoren være dækket med væske (se illustration).**

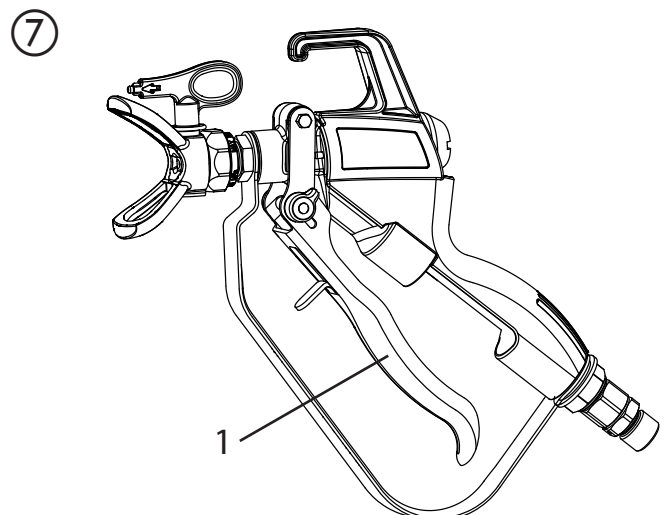
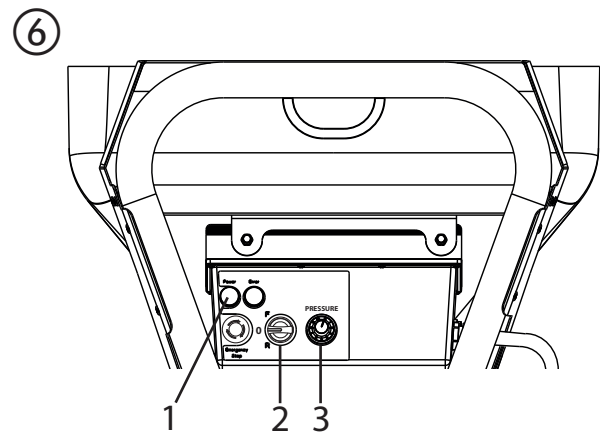
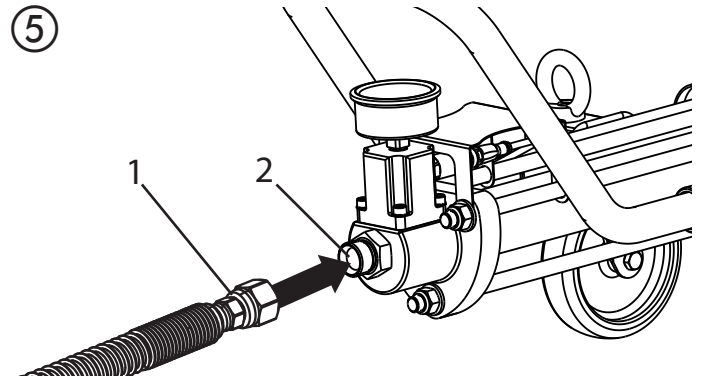


- Løft PC HP 30'eren let ved håndtaget, og pump det meste af konserveringsmidlet ned i karret.
- Stil valgkontakt (2) på "0".
- Fyld sprøjtemateriale i beholderen.

! Når højtryksslagen skrues fast på slangetilslutningen, hold imod med den medfølgende dobbelte gaffelnøgle.

i Brug kun en slange, der er egnet til det pågældende materiale (DN 19 til spartel og DN 10 til dispersionsmaling).

- Skru højtryksslagen (fig. 6, 1) på slangetilslutningen (2).
- Skru aflastningsslagen på højtryksslagens anden ende.
- Skru pistolen på aflastningsslagen.
- Spænd alle omløbermøtrikker på højtryksslagen og aflastningsslagen for at forhindre, at sprøjtemateriale kan træde ud.





Undgå, at højtryksslangen knække!
Beskyt den mod skader, f.eks. overkørsel eller skarpe genstande og kanter.

- Hold sprøjtepistolen over en tom spand.
 - Stil valgkontakt (2) på "F".
 - Sørg for, at sprøjtepistolen er afsikret, og træk aftræksbøjlen (fig. 7, 1) (pumpen starter med at transportere sprøjtemateriale).
 - Så snart sprøjtemateriale træder ud af sprøjtepistol, slip aftræksbøjlen.
 - Skru dyseholderen med den udvalgte dyse på sprøjtepistolen, juster den og spænd den fast (se også vejledning for sprøjtepistol / dyseholder).
- Nu er maskinen fyldt og driftsklar.

6.4 SPRØJTESTART

- Indstil ved hjælp af styreenhedens trykregulator (ill. 8, 3) arbejdsstrykket til trin 10.
- Træk aftræksbøjlen på sprøjtepistolen for at starte pumpen.
- Reducér arbejdsstrykket, indtil sprøjteresultatet stadig er tilfredsstillende.



Hvis der er for lidt materiale/væske i beholderen, reduceres pumpehastigheden for at mindske skader på PC HP 30'ren. Påfyld omgående beholderen, for selv korte tørløbstider kan medføre skader på rotoren/statoren.

Hvis beholderen ikke genfyldes inden for ca. 20 sekunder, slukker pumpen automatisk for at undgå større skader. Efter påfyldning skal pumpe startes på ny.

Efter afbrydelsen kan der gå et øjeblik, inden materialet igen strømmer ud af pistolen i en jævn strøm (sprøjteprøve anbefales).

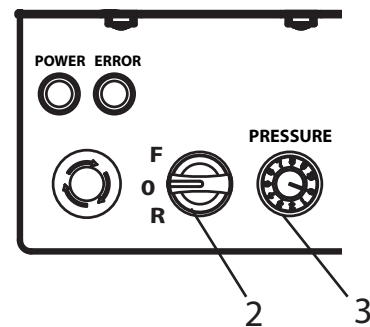
6.5 ARBEJDSAFBRYDELSER / PAUSER

- Giv slip på aftræksbøjlen.
- Sæt valgkontakten (fig. 8, 2) på „R“ for at aflaste trykket (manometer viser 0 bar).
- Stil valgkontakt (fig. 8, 2) på "0".



Sørg for, at pumpeområdet er fyldt med materiale / konserveringsmiddel, således at stator ikke sætter sig fast ved rotor. Det er også vigtigt, at du overholder materialets brugstid / hærningstid.

8



6.6 SPRØJTEAFSLUTNING / ENDT ARBEJDE

- Giv slip på aftræksbøjlen.
- Sæt valgkontakten (fig. 8, 2) på „R“ for at aflaste trykket (manometer viser 0 bar).
- Stil valgkontakt (fig. 8, 2) på "0".



Når du er færdig med at sprøjtemale, lås altid aftræksbøjlen.



Ved arbejdsafbrydelser op til maks. 14 dage og ved fortsat brug af det samme materiale (vær særligt opmærksom på materialets brugstid/hærningstid) er en komplet rengøring af PC HP 30'ren ikke nødvendig.

Sørg for, at rotoren og statoren er helt dækket med materiale, og luk beholderen med folie og låg (art. nr. 2400030), helst lufttæt.

Ved materialeskift eller længere tids ud-afdrifttagning skal PC HP 30'ren rengøres i henhold til anvisningerne i kapitel 8 for at forhindre, at rotoren sætter sig fast i statoren.

7 GENERELLE ANVISNINGER PÅ BRUG

7.1 SPRØJTETEKNIK

Hold under sprøjtningen sprøjtepistolen i en ensartet afstand på 30 – 60 cm fra emnet. Hvis dette ikke overholdes, opstår der et uregelmæssigt sprøjtebillede.

Sprøjteresultatet afhænger af sprøjtematerialet, viskositeten, dysestørrelsen og arbejdsstrykket.

Test den ønskede struktur på en testflade.

Sideafgrænsningen af sprøjtestrålen skal ikke være for skarp, og afstanden mellem sprøjtepistolen og emnet skal derfor afpasses.

Sprøjtekanten skal løbe let ud, så den let kan overlappes ved den efterfølgende gennemgang.

Hvis sprøjtepistolen altid føres parallelt og i en vinkel på 90° i forhold til emnet, opnås der mindst mulig sprøjtetåge.

Bemærk:

Korn og pigmenter med skarpe kanter medfører højt slid på pumpe, højtryksslange, sprøjtepistole og dyse.

	For effektiv påførsel ved sprøjtespartling anbefaler vi at arbejde i teams på 4 personer. Én person sprøjter materialet på væggen, én person fylder løbende materiale i beholderen, og to personer trækker materialet glat på væggen.
--	---

	Med hensyn til håndtering af højtryksslangen ved arbejde på et stillads har det vist sig mest fordelagtigt hele tiden at føre slangen på ydersiden af stilladset.
--	---

8 RENGØRING OG FORANSTALTNINGER EFTER ARBEJDET

	Rengør ikke maskinens motor og styreenhed med væske. Brug heller ikke vandstråle-, højtryks- eller damphøjtryksrenser. Fare for kortslutning som følge af indtrængende vand.
--	---

	Af miljøhensyn og for at sikre tilstrækkelig vandforsyning anbefaler vi, at rengøringen kun gennemføres på en egnet vaskeplads.
--	---

- Stil valgkontakt på "0".
- Tag dyse og dyseholder ud af sprøjtepistolen, og rens dem.
- Sæt trykregulatoren på det gule område (trin 1-4).
- Afsikr sprøjtepistolen, og hold den over en tom spand med trukket aftræksbøjle.
- Stil valgkontakt på "F".
- Pump så meget materiale ud af beholderen som mulig, pumpen må dog ikke køre tør (løft PC HP 30'eren let ved håndtaget).
- Sluk for maskinen, og sørg for, at aftræksbøjlen er sikret.
- Skub resten af materialet hen mod rotoren/statoren ved hjælp af en radiatorpensel.
- Fyld vand i en beholder, og forrens beholder/beskyttelsesgitter med radiatorpenslen.
- Hold sprøjtepistolen over en tom spand.

	Vigtigt: Lad ikke maskinen køre tør. Sørg for løbende at efterfylde vand under rengøringen.
--	--

- Sørg for at afsikre aftræksbøjlen på sprøjtepistolen, og træk så.
- Pump materiale fra slangen i beholderen indtil det udtrædende materiale er tyndtflydende.
- Slip aftræksbøjlen, og sørg for at sikre den.
- Stil valgkontakt på "0".

	Højtryksslangen skal være trykløs. Stil eventuelt drejeretningskontakten kort i stillingen "R" (tilbage). Hold øje med manometeret --> 0 bar. Brug beskyttelsesbriller.
--	---

- Kobl højtryksslangen af pumpeenheden.
- Træk stikket.
- Rengør udløbsenheden med en vandstråle og en egnet flaskebørste.
- Læg PC HP 30'eren på siden.
- Rengør beholderen med en vandstråle og en egnet børste.
- Rengør beskyttelsesgitteret med en pensel til varmelegemer.

VEDLIGEHOEDELSE

- Rejs PC HP 30'eren op igen, og sæt stikket i.
- Frakobl sprøjtepestol og aflastningsslange fra højtryksslangen.
- Skyd rengøringskuglen ind i højtryksslangen med en stump genstand (f.eks. spidsen af dysen), og kobl højtryksslangen til igen.
- Fyld mere vand i beholderen.
- Stil valgkontakt på "F".
- Hold slangeenden over spanden, indtil rengøringskuglen træder ud af højtryksslangen.
- Afhængigt af det anvendte materiale skal rengøringsprocessen gentages flere gange.
- Stil valgkontakt på "0".
- Kobl højtryksslangen af pumpeenheden.



Ved længere tids lagring skal pumpeenheden altid være fyldt med konserveringsmiddel. Ellers kan statoren og rotoren sætte sig fast og skal udskiftes. Brug Wagner PlastGuard longlasting (art. nr. 2399 960, ufortyndet) til konserveringen.

- Fyld 5 liter af det pågældende konserveringsmiddel i beholderen, og tænd kort for pumpen (rotor og stator skal være fuldstændig tildækket).
- Luk slangetilslutningen med slutmuffen.
- Rens sprøjtepestolen i henhold til anvisningerne i sprøjtepestolens brugsanvisning.

9 VEDLIGEHOEDELSE



VIGTIGT! Før alt vedligeholdelsesarbejde skal maskinen altid afbrydes fra lysnettet, da der ellers er fare for kortslutning! Vent, til den grønne driftslampe er slukket.

Reparationsarbejde må kun udføres af kvalificeret personale, der har særlig uddannelse i og erfaring med dette arbejde. Enheden skal kontrolleres af en elektriker efter hver reparation.

Maskinen er konstrueret, så den kræver minimal pleje og vedligeholdelse. Følgende arbejde skal dog dog udføres regelmæssigt, og følgende komponenter kontrolleres:

9.1 MEKANISK VEDLIGEHOEDELSE

- Sørg for, at pumpeenhedens gevind er rent.
- Kontrollér, at tætningerne på alle koblinger og forbindelsesstykker er tætte. Udskift slidte tætninger.
- Hver gang følgende dele tages i brug, skal de først kontrolleres for skader:
 - Højtryksslange
 - Netledning
 - Styreenhed

9.2 ELEKTRISK VEDLIGEHOEDELSE

- Det elektriske drev og ventilationsåbningerne skal altid holdes rene og må ikke rengøres med vand. **Fare for kortslutning.**

9.3 LÆNGERE TIDS OPBEVARING

Hvis maskinen ikke skal bruges i længere tid, skal den rengøres grundigt og beskyttes mod korrosion. Opbevar enheden tørt og frostfrit.



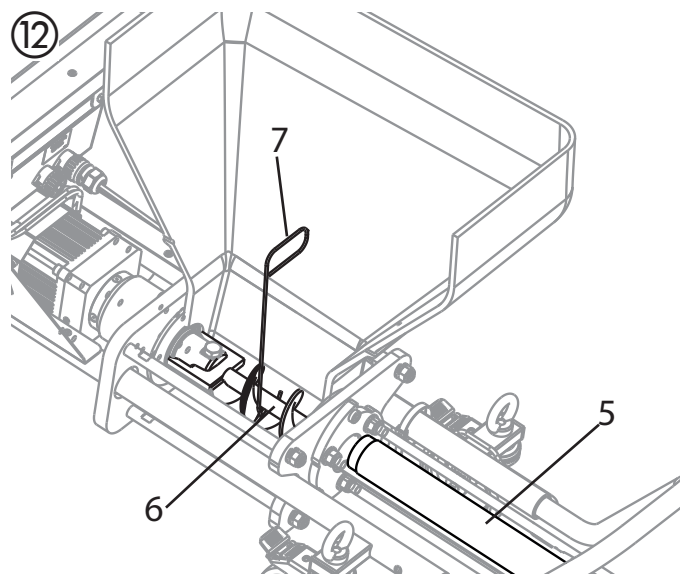
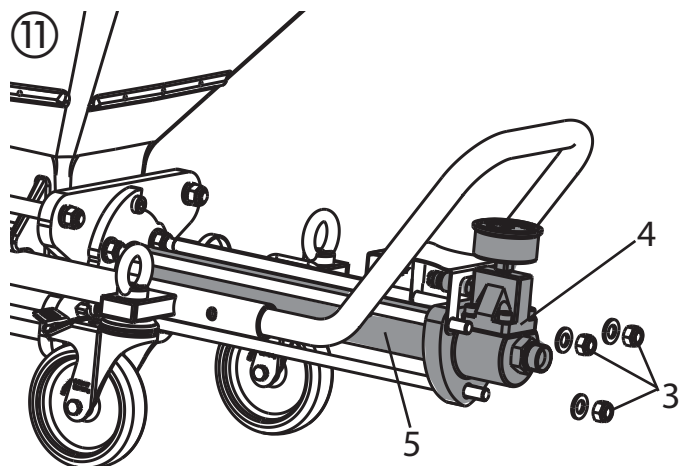
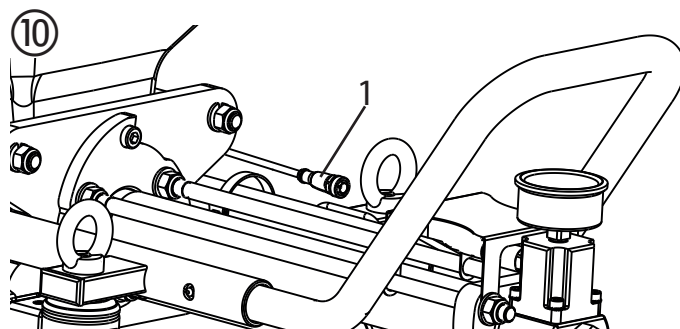
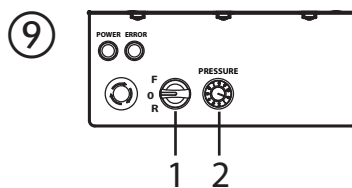
Ved arbejdsafbrydelser/lagring skal pumpeenheden altid være fyldt med konserveringsmiddel. Ellers kan statoren sætte sig fast på rotoren og beskadige pumpen. Ved afbrydelser og længere tids indlagring brug PlastGuard longlasting (art. nr. 2399 960, ufortyndet).

9.4 UDSKIFT STATOR OG ROTOR

	<p>Maskinen skal være trykløs. Stil eventuelt drejeretningskontakten kort i stillingen "R" (tilbage). Hold øje med manometeret --> 0 bar. Brug beskyttelsesbriller.</p>
--	---

	<p>Afmonteringen må kun udføres af den person, der også styrer maskinen. Brug aldrig maskinen med blotlagt rotor. Grib ikke ind i rotoren, når denne er i bevægelse. Klemrisiko. Pas på langt hår. Bær altid tætsiddende tøj.</p>
--	--

- Stil valgkontakt (fig. 9, 1) på "0" og trykregulatoren (2) på „0“.
- **Træk netstikket ud.**
- Fjern styrekablet (fig. 10, 1) på pumpeenheden.
- Sørg for at løsne de 3 møtrikker (fig. 11, 3) på udløbsenheden (4), og fjern udløbsenheden fra den gamle stator (5).
- Løft fremføringskruen (ill. 12, 6) med krogen (7), og løft den gamle rotor/statorkombination (5) ud.
- Løft fremføringskruen (ill. 12, 6) med krogen (7), isæt ny rotor/statorkombinationen (5), og fastgør den i fremføringskruen. **Vær opmærksom på, at fremføringskruens stifter er skubbet ind i rotorhovedet.**
- Isæt igen udløbsenheden, og fastgør den med de 3 skruer.
- Isæt styrekablet.

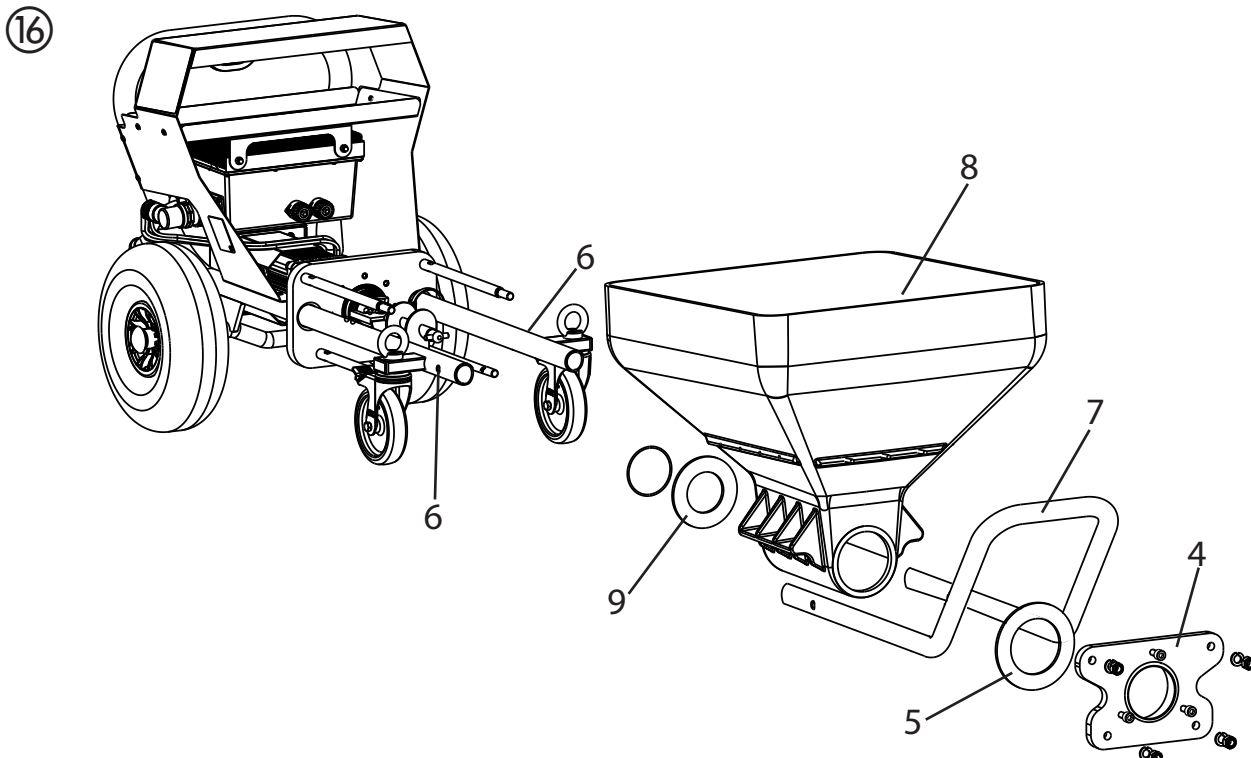
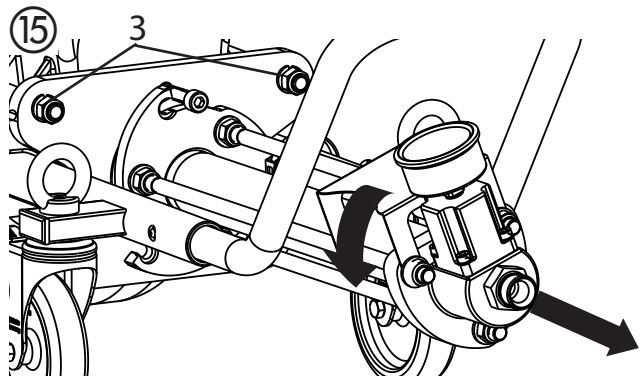
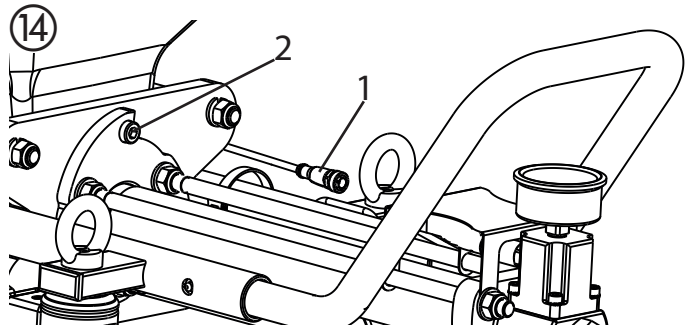
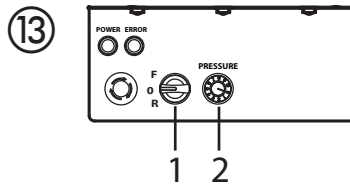


9.5 AKSELPAKNING






Kontroller hver måned pakningerne i PC HP 30. Akseltætningsringen bør udskiftes efter 500 driftstimer.

- Stil valgkontakt (fig. 13, 1) på "0" og trykregulatoren (2) på "0".
- **Træk netstikket ud.**
- Fjern styrekablet (fig. 14, 1) på pumpeenheden.
- Sørg for at løsne de 3 skruer (fig. 14, 2) på fastgørelsespladen med en 8er unbraconøgle så meget, at pumpeenheden kan drejes.
- Drej pumpeenheden, og træk den ud. (fig. 15)
- Fjern de 4 møtrikker (fig. 15, 3) på tapskruen med en nøgle (19 mm).
- Fjern holdepladen (fig. 16, 4) og tætningen (5).
- Kontroller pakningen (5), og skift den efter behov.
- Tryk stiftene (6) ind på begge sider, og træk beskyttelsesbøjlen (7) ud.
- Tag beholderen (8) af.
- Rengør akselpakningen (9).



10 FEJLAFHJÆLPNING

FEJL	MULIG ÅRSAG	AFHJÆLPNING
Maskinen kører ikke. Den grønne driftslampe lyser	Trykregulatoren står på „0“ Styrekabel tryksensor er ikke tilsluttet eller beskadiget Rotoren sidder fast i statoren Pumpen er ikke blevet indlagret med konserveringsmiddel	Øg trykket Kontroller styrekablet Udskiftes stator og rotor (se kapitel 9.4)
Maskinen kører ikke. Den grønne driftslampe lyser ikke	Strømsvigt. Controller defekt	- Sæt netstikket i. - Kontrollér netledningen for skader, og udskift den om nødvendigt. - Kontrollér strømforsyningen. - Henvend dig til Wagner- Service
Maskinen kører ikke. Den røde kontrollampe lyser eller blinker	Nødstop slået til. Maskinen er overbelastet/overophedet. Diameteren på forlængerledningen er for lille	- Slå nødstop fra, og genstart maskinen. - Sluk for maskinen og træk netstikket ud. Tænd for maskinen igen efter cirka 5 minut. Hvis ikke problemet er løst, kontakt Wagner-service. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Antallet af blink er en fejlkode. Meddel service denne fejlkode, så fejlen kan afhjælpes hurtigt.</div> - Brug en forlængerledning med en diameter på 3 x 2,5 mm ² .
Maskinen opbygger ikke det ønskede arbejdstryk / arbejdstrykket er ikke konstant	Stator og rotor defekt eller slidt.	Udskift stator og rotor (art. nr. 2395996, se kapitel 9.4)
Maskinen opbygger et tryk i højtryksslangen. Men der kommer ikke coatingmateriale ud af sprøjtepistolen.	Coatingmateriale-"prop" i højtryksslangen.	Aflast højtryksslangen – stil valgkontakten i stillingen "R" (tilbage). Pump coatingmaterialet tilbage i beholderen. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Højtryksslangen skal være trykløs. Hold øje med manometeret --> 0 bar. Brug beskyttelsesbriller.</div> Kobl højtryksslangen af og skyl den ud med en vandslange. Slut derefter højtryksslangen til igen.

FEJL	MULIG ÅRSAG	AFHJÆLPNING
Under sprøjtningen fremkommer der pludselig ikke mere coatingmateriale.	<p>Tilstopning af dysen som følge af urent coatingmateriale eller for stor kornstørrelse.</p> <p>For lille strukturdyse.</p> <p>Coatingmateriale-”prop” i højtryksslangen.</p> <p>Beholder tom (pumpen har indsuget luft.)</p>	<p>Afbryd maskinen. Du skal sikre aftræksbøjlen på sprøjtepistolen. Fjern dysen, og rengør den.</p> <p>Vælg en større dyse</p> <p>Aflast højtryksslangen – stil valgkontakten i stillingen ”R” (tilbage). Pump coatingmaterialet tilbage i beholderen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;">  <p>Højtryksslangen skal være trykløs. Hold øje med manometeret --> 0 bar. Brug beskyttelsesbriller.</p> </div> <p>Kobl højtryksslangen af og skyl den ud med en vandslange. Slut derefter højtryksslangen til igen.</p> <p>Vær opmærksom på, at der altid er tilstrækkelig materiale i beholderen, fordi selv korte tørløbstider kan medføre skader på rotoren/statoren. Påfyld beholderen igen, og genstart maskinen. Når arbejdet fortsættes, kan der gå nogle øjeblikke, inden materialet igen flyder regelmæssigt.</p>
Ujævnt sprøjterresultat.	<p>Maskine dårligt rengjort</p> <p>Pumpen har indsuget luft.</p> <p>Dysen er for lille til det anvendte materiale.</p>	<p>Rengør maskinen grundigt</p> <p>Fyld mere coatingmateriale i beholderen, og pump det igennem, indtil coatingmaterialet kommer ud uden luftbobler. Brug en større dyse</p>
Trykket på manometeret stiger til over 120 bar.	Tryksensor defekt	Henvend dig til Wagner- Service
Maskinen transporterer ikke tilstrækkeligt coatingmateriale.	<p>Trykket indstillet for lavt.</p> <p>Højtryksslangediameteren er for lille.</p> <p>Luk statoren og rotoren.</p> <p>Dycestørrelse for lille til det materiale, der kan forarbejdes</p>	<p>Forhøj trykket med trykregulator.</p> <p>Monter en højtryksslange med større diameter.</p> <p>Udskift stator og rotor (art. nr. 2395996, se kapitel 9.4)</p> <p>Vælg en større dyse</p>

FEJLKODER

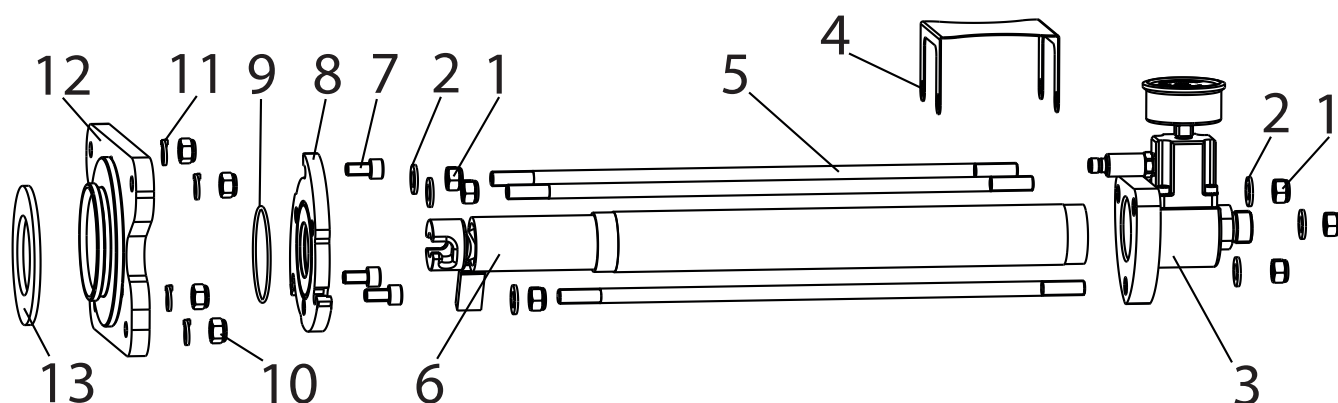
	En fejlkode vises ved, at den røde kontrollampe blinker et bestemt antal gange. Flere fejlkoder kan opstå samtidig og vises i forlængelse af hinanden. Observer derfor fejlvisningen, indtil antallet af blink gentages.
--	--

ANTAL BLINK	BETYDNING	SÅDAN RETTER DU FEJLEN
Konstant lys	PC HP 30'eren forsøger at løsne en fastsiddende rotor/stator	Så snart kontrollampen slukker, er problemet løst, i modsat fald vises den pågældende fejlkode ved hjælp af blink.
1	Advarsel mod overophedning	Kontroller udluftningen (f.eks. ventilationshuller)
2	Overophedning	Afhjælp årsagen for overophedning (f.eks. blokerede ventilationshuller), og lad maskinen nedkøle i ca. 5 minutter
3	Motor overbelastet	Kontroller, om motoren/rotoren er blokeret. Hvis ikke der er en blokade og apparatet ikke længere starter, kontakt Wagners serviceafdeling.
4	For høj spænding (mere end 250 volt)	Sørg for at sikre den pågældende strømforsyning.
5	For lav spænding (mindre end 85 volt)	Sørg for at sikre den pågældende strømforsyning.
6 eller 7	NØDSTOP er aktiveret eller controller defekt	Tryk NØDSTOP, og slå den fra ved at dreje den. Sæt maskinen kort på 0 og derefter på F. Hvis maskinen ikke starter, kontakt Wagners serviceafdeling.
8	Motor overbelastet	Kontroller, om motoren/rotoren er blokeret. Kontroller forbindelsesledningen mellem motoren og controlleren. Hvis det ikke løser problemet, kontakt Wagners serviceafdeling.
9	Fejlfunktion tryksensor	Kontroller tryksensoren og forbindelsesledningen mellem tryksensor og controller. Udskift ved behov.
10	Controlleren er overbelastet	Kontroller, om motoren/rotoren er blokeret. Spændingen er for lav (ved generatordrift skal standby-funktionen deaktiveres). Hvis det ikke løser problemet, kontakt Wagners serviceafdeling

11 RESERVEDELSLISTE PLASTCOAT HP 30

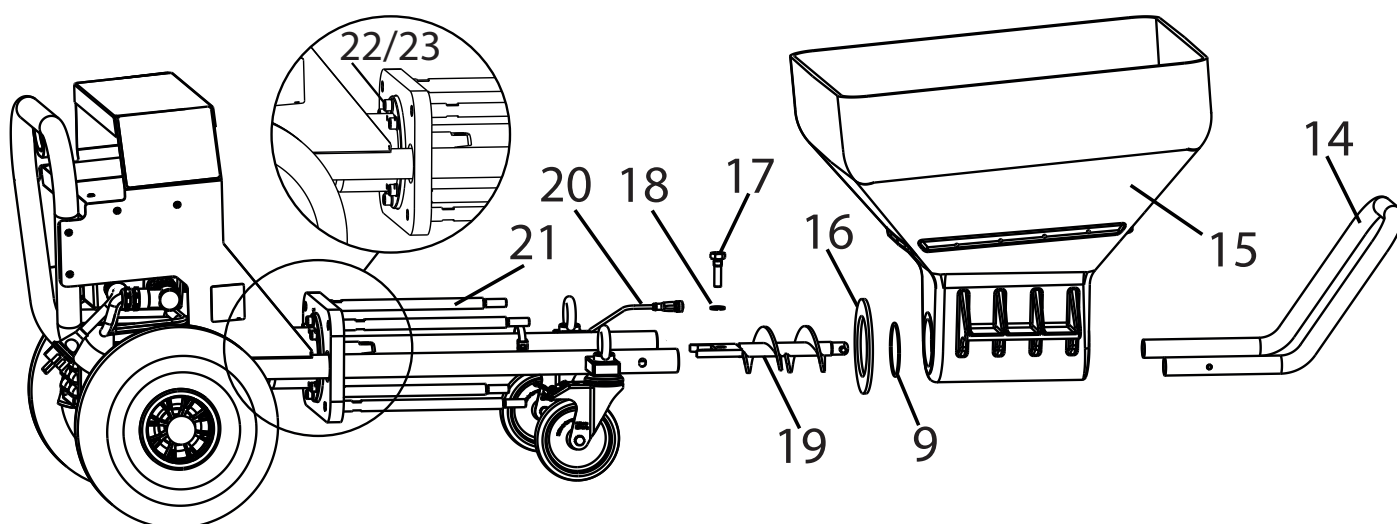
POS.	BESTILL.-NR.	BETEGNELSE
1	9910205	Sekskantmøtrik
2	9920107	Skive
3	2395995	Udløbsenhed komplet
4	2384714	Beskyttelsesplade
5	2384095	Forbindelsesstang
6	2395996	Stator og rotor
7	K108.03	Cylinderskrue

POS.	BESTILL.-NR.	BETEGNELSE
8	2384092	Holdeplade stator
9	9974118	O-ring
10	9910205	Sekskantmøtrik
11	9921514	Fjederring
12	2383705	Optagelsesplade stator
13	2360706	Gummitætning



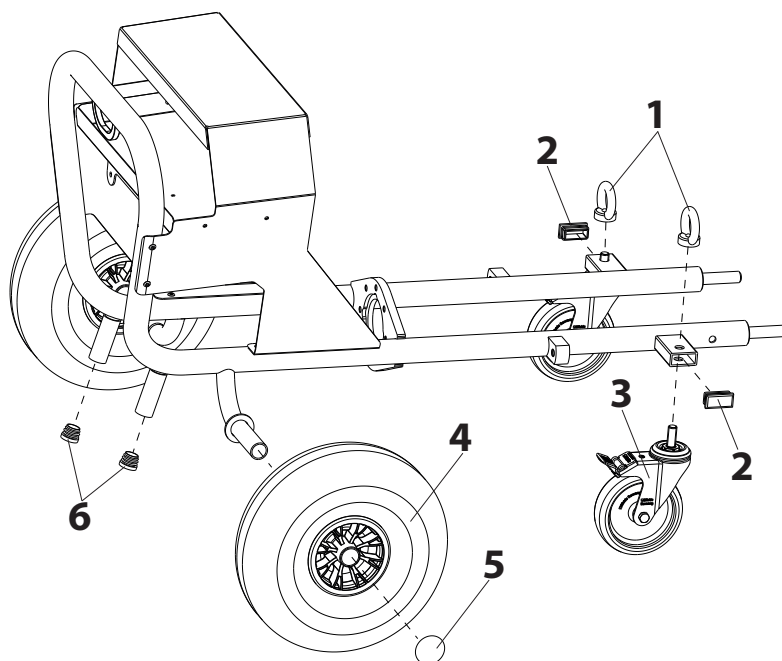
POS.	BESTILL.-NR.	BETEGNELSE
14	2388748	Beskytteshåndtag
15	2436478	Beholder
16	2360707	Akseltætningsring
17	348324	Skrue
18	9921518	Fjederring

POS.	BESTILL.-NR.	BETEGNELSE
19	2383763	Tilførselsaksel
20	2384771	Styrekabel tryksensor
21	2383717	Afstandsholder
22	9921501	Fjederring
23	9900313	Cylinderskrue



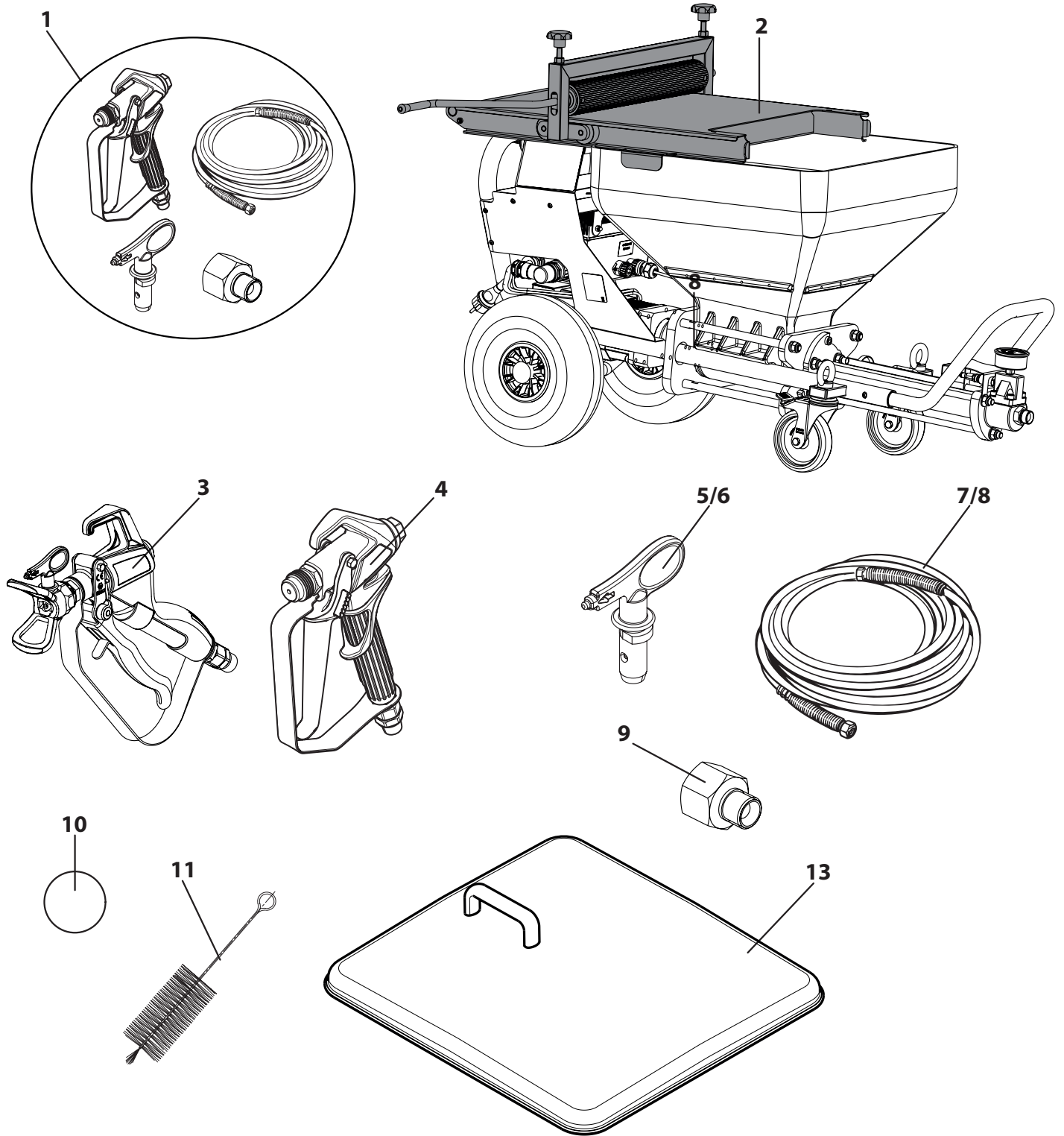
11.1 RESERVEDELSLISTE, STATIV

POS.	BESTILL.-NR.	BETEGNELSE
1	3142039	Ringmøtrik M12
2	3069013	Firkantprop
3	2367604	Styrerulle
4	348349	Hjul
5	9994902	Hjulkapsel





PlastCoat HP 30 Tilbehørsbillede



KONTROL AF MASKINEN

Af sikkerhedsgrunde anbefaler vi, alt efter behov, dog mindst hver 12. måned, at lade sagkyndige kontrollere om en sikker drift af apparatet fortsat er sikret.

Ved apparater, der er taget ud af drift kan kontrollen udskydes til næste ibrugtagning.

Desuden skal alle (eventuelt afvigende) nationale kontrol- og vedligeholdelses-forskrifter også overholdes.

Ved spørgsmål bedes du henvende dig til et af firma Wagners servicesteder.

INFORMATION OM BORTSKAFFELSE

Elektrisk og elektronisk udstyr indeholder materialer, komponenter og stoffer, der kan være skadelige for menneskers sundhed og for miljøet, hvis kasseret elektrisk og elektronisk udstyr ikke håndteres korrekt.

Elektrisk og elektronisk udstyr er mærket med nedenstående overkrydsede skraldespand. Den symboliserer, at elektrisk og elektronisk udstyr ikke må bortskaffes sammen med usorteret husholdningsaffald, men skal indsamles særskilt.

Alle kommuner har etableret indsamlingsordninger, hvor elektrisk og elektronisk udstyr gratis kan afleveres af borgerne på genbrugsstationer og andre indsamlingssteder eller bliver afhentet direkte fra husholdningerne. Nærmere information kan fås hos kommunens tekniske forvaltning.



VIGTIG INFORMATION VEDRØRENDE PRODUKTANSVAR

I henhold til en EU-forordning hæfter producenten ved produktfejl kun ubegrænset for sit produkt, når alle dele kommer fra producenten eller er godkendt af denne og apparaterne monteres og anvendes korrekt. Ved anvendelse af fremmed tilbehør og fremmede reservedele kan hæftelsen helt eller delvis bortfalde, hvis anvendelsen af det fremmede tilbehør eller den fremmede reservedel fører til en produktfejl. I ekstreme tilfælde kan de ansvarlige myndigheder forbyde anvendelsen af hele apparatet.

Med originalt WAGNER-tilbehør og -reservedele er der garanti for, at alle sikkerhedsforskrifter er opfyldt.

3 + 2 ÅRS GARANTI PÅ DETTE WAGNER-HÅNDVÆRKER-PRODUKT

(Gyldig pr. 03.03.2022)

WAGNER yder udelukkende erhvervs-kunder, som har købt produktet hos en autoriseret forhandler (i det følgende kaldet "kunde"), en garanti, der går ud over den lovbefalede garanti for de på internettet på <https://go.wagner-group.com/3plus2-info> nævnte produkter, såfremt der ikke foreligger en garantiudelukkelse.

Garanti-perioden for WAGNER-produkter (enheder) inden for håndværkerområdet er 36 måneder og starter med købsdatoen for det oprindelige køb. Garanti-perioden kan forlænges med yderligere 24 måneder, hvis produktet inden for 28 uger efter købet registreres på internettet på <https://go.wagner-group.com/3plus2>.

Ved kommerciel udlejning, industriel anvendelse (f.eks. brug i holddrift) eller tilsvarende belastning er garanti-perioden på grund af den tydeligt højere belastning 12 måneder. Vi forbeholder os retten til i enkelte tilfælde at gennemføre en kontrol og eventuelt afvise garantien.

Hvis der i garanti-perioden viser sig at være fejl på udstyret med hensyn til materiale, forarbejdning eller ydeevne, så skal garantikrav straks gøres gældende, dog seneste efter en frist på 2 uger efter at fejlen er opdaget.

Vores detaljerede garantibestemmelser kan rekvireres hos vores autoriserede WAGNER-partnere (se webside eller driftsvejledning) eller i tekstform på vores webside:

<https://go.wagner-group.com/pf-warranty-conditions>



Ret til ændringer forbeholdes

EU Overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med følgende bestemmelser: 2006/42/EF, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Anvendte harmoniserede normer:

EN ISO 12100, EN 1953, EN 60204-1, EN IEC 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN IEC 61000-6-1, EN 61000-6-3, EN 62233


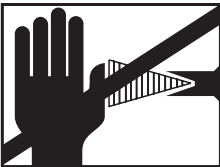
EU Overensstemmelseserklæringen er vedlagt produktet. Om nødvendigt kan den efterbestilles med bestillingsnummer **2395947**.

Översättning av original-driftsinstruktionen

Varning!

OBS! Risk för skador genom insprutat material i huden!

Aggregat utvecklar extremt höga spruttryck.

	  <p>OBS</p>
<p>1</p>	<p>Rikta inte sprutstrålen mot fingrar, händer eller andra kroppsdelar! Rikta aldrig pistolen mot dig själv, andra personer och djur. Använd inte sprutpistolen utan beröringsskydd mot sprutstrålen.</p> <p>Behandla inte en sårskada från sprutstrålen som en ofarlig skärskada. Om du får en sårskada av sprutmaterial eller lösningsmedel, måste du genast uppsöka läkare för snabb, kompetent behandling. Berätta för läkaren vilket sprutmaterial eller lösningsmedel du har blivit skadad av.</p>
<p>2</p>	<p>Varje gång före idrifttagning ska du enligt bruksanvisningen tänka på följande punkter:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ett aggregat som inte fungerar tillfredsställande får inte användas. 2. Säkra WAGNER-sprutpistolen. 3. Upprätta jordförbindelse. 4. Kontrollera max tillåtet driftstryck för högtrycksslangen och sprutpistolen. 5. Kontrollera tätheten i alla anslutande delar.
<p>3</p>	<p>Anvisningar för regelbunden rengöring och regelbundet underhåll av aggregatet skall följas noga.</p> <p>Följ anvisningarna nedan före alla arbeten på aggregatet och alltid vid uppehåll i arbetet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Släpp ut trycket ur sprutpistolen och högtrycksslangen. 2. Säkra WAGNER-sprutpistolen. 3. Stäng av aggregatet.

Tänk på säkerheten!

Innehållsförteckning

1	SÄKERHETSFÖRESKRIFTER	71	Kontroll av spackelanläggningen	90
2	INLEDNING I ARBETET MED SPACKELANLÄGGNINGEN PLASTCOAT HP30	73	Skrotning	90
2.1	Förklaringsbild spackelanläggningen PlastCoat HP30	73	Viktiga anvisningar om produktansvaret	90
2.2	Bearbetningsbara sprutmaterial	73	Garantiföreskrifter	90
3	TEKNISKA DATA	73	Försäkran om överensstämmelse med CE-direktiv	90
4	FÖRKLARINGSBILD PLASTCOAT HP 30	74	Europa – servicenät	92
4.1	Manöverdon och indikeringar på maskinen	75		
4.2	Drivning	75		
5	TRANSPORT	76		
5.1	Köra	76		
5.2	Krantransport (fig. 4)	76		
5.3	Transport i fordonet	76		
6	IDRIFTTAGNING	76		
6.1	Uppställningsplats	76		
6.1.1	Ansluta till elnätet/ Förlängningsledning	76		
6.2	Idrifttagning för första gången	76		
6.2.1	Leveransen består av	76		
6.3	Förbereda anläggningen	77		
6.4	Börja sprutningen	78		
6.5	Arbetspauser	78		
6.6	Avsluta sprutningen /Efter avslutat arbete	78		
7	ALLMÄNNA ANVISNINGAR GÄLLANDE ANVÄNDNINGSTEKNIKEN	79		
7.1	Sprutteknik	79		
8	AVSTÄNGNING OCH RENGÖRING	79		
9	UNDERHÅLL	80		
9.1	Mekaniskt underhåll	80		
9.2	Elektriskt underhåll	80		
9.3	Längre tids icke användning	80		
9.4	Byt ut statorn och rotorn	81		
9.5	Axeltättningsring	82		
10	STÖRNINGSAVHJÄLPNING	83		
11	RESERVDLSLISTA PLASTCOAT HP30	86		
11.1	Reservdelslista stativ	87		
12	TILLBEHÖR PLASTCOAT HP30	88		

1 SÄKERHETSFÖRESKRIFTER

Säkerhetstekniska krav för maskiner för transport av murbruk regleras bland annat i:

- a) **EN 12001, Maskiner för transport, sprutning och fördelning av betong och murbruk - Säkerhetskrav**

Alla lagstadgade regler och säkerhetskrav måste följas.

För att på ett säkert sätt hantera anläggningar skall framför allt följande anvisningar beaktas:

Användning av anläggningen

PlastCoat HP30 är uteslutande avsedd för bearbetning av de ytbehandlingsämnen, som anges på sidan 73. **Någon annan användning är inte tillåten.**

Till en korrekt användning hör också beaktandet av bruksanvisningen och att inspektions- och underhållsanvisningarna följs. Bruksanvisningen skall alltid förvaras åtkomlig där anläggningen används.

PlastCoat HP 30 får endast användas med manometer. Endast den högtrycksslang, som föreskrivs av tillverkaren får användas.

Använd endast markerade högtrycksslangar med minst 120 bars driftstryck.

Använd endast Wagner originalreservdelar och tillbehör.

Anläggningen är endast avsedd för professionell användning av yrkesmän.

Personskydd

För att skydda ögonen, huden och andningsvägarna: **Skyddsglasögon, skyddskläder, handskar, ev hudskyddskräm och andningsskydd skall användas** Koppla inte ifrån högtrycksslangen så länge den står under tryck. Beakta manometern. Använd skyddsglasögon. Rikta inte sprutpistolen mot personer.

För att skydda hörsel **skall hörselskydd användas.**

Bär skyddsskor när maskinen transporteras samt vid arbete med maskinen.

Personal som inte behövs för uppställning, montering eller användning av maskinen får inte vistas i närheten av maskinen.

Säkra alltid sprutpistolen vid montering eller demontering av munstycket och vid paus i arbetet.

	<p>Vid högt driftstryck får du en rekyl på upp till 15 N när du drar i avtryckarbygel. Om du inte är förberedd på detta, finns det risk för att handen stöts tillbaka eller att du tappar balansen. Detta kan leda till personskador.</p>
--	---

PC HP 30 är för nödfall utrustad med ett NÖDSTOPP.

Andningsskyddsmasker

För att skydda operatören mot mineralhaltigt damm skall denne ha tillgång till en andningsskyddsmask.

Anslutning till nätet får endast ske via en separat matningspunkt, t.ex. en byggströmsfördelare med en jordfelsbrytare med INF ≤ 30 mA.

	<p>Risk för personskador av material som tränger ut. Före varje inkoppling bör man kontrollera att avtryckarbygel på sprutpistolen är säkrad. Säkra avtryckarbygel vid varje arbetspaus.</p>
--	---

	<p>Använd aldrig anläggningen med öppen rotor eller borttagen behållare. Grip inte in i rotorn när denna är i drift. Risk för klämskador! Var försiktig med långt hår. Arbeta bara med tätt anliggande kläder. Stick inte in några föremål eller kroppsdelar genom skyddsgallret. Klämrisk vid infällning av handtaget, montering av pumpenheten och anslutning av mortelslangen.</p>
--	--

Rengöring och underhåll

Koppla aldrig loss högtrycksslangen under tryck. Demontera aldrig maskinen under tryck. Läs av trycket på manometern. Koppla alltid ifrån maskinen innan underhåll utförs, dra ut stickkontakten och spärra den så att den inte kan anslutas av misstag.

Spruta inte ren anläggningens motor och styrenhet med vattenstråle, högtrycksrengörare eller ånghögtrycksrengörare. Risk för kortslutning genom inträngande vatten.


Elektrisk utrustning

Arbeten på anläggningens elektriska utrustning får bara göras av en behörig elektriker. Den elektriska utrustningen skall kontrolleras regelbundet. Brister, såsom lösa anslutningar eller smälta ledningar skall åtgärdas omgående.

Dekaler och skyltar på maskinen ska vara rena och i läsbart skick.

	<p>Vid varje maskinellt stopp eller strömbrott ska väljaromkopplaren genast ställas på "0" för att förhindra att maskinen startar upp igen av misstag. Risk för personskador.</p>
--	--

Högtrycksslang

	<p>OBS! Risk för skador genom insprutat material! Det kan uppstå läckage i mortelslangen på grund av slitage, veck och icke avsedd användning. Vid ett läckage kan vätska injiceras in i huden.</p>
--	--

Kontrollera grundligt högtrycksslangen före varje användning.

Skadade högtrycksslangar måste genast bytas ut.

Försök aldrig att själv reparera defekta högtrycksslangar!

Undvik att böja eller vika den skarpt, minsta tillåtna böjningsradie uppgår till ungefär 20 cm.



Se till att ingen kör över högtrycksslangen och skydda den mot vassa föremål och kanter.

Dra aldrig i högtrycksslangen för att flytta maskinen.

Tvinna inte högtrycksslangen.

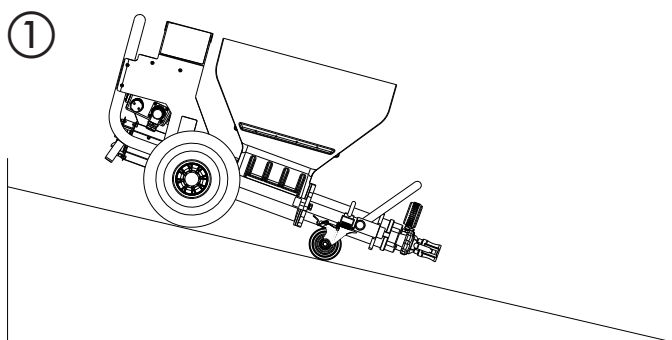
Lägg inte ner högtrycksslangen i lösningsmedel. Torka endast av utsidan med en indränkt trasa.

Dra högtrycksslangen så att den inte utgör någon snubbelrisk.

	<p>Använd endast original WAGNER-mortelslangar för bästa funktion, säkerhet och livslängd.</p>
	<p>Vid gamla mortelslangar ökar risken för skador. Wagner rekommenderar att byta mortelslangen efter sex år.</p>

Placering på ojämnt underlag

Maskinen måste ställas upp enligt beskrivningen i bilden för att undvika att den rullar iväg (utloppsensheten vänd nedåt). Blockera framhjulen med bromsarna.



2 INLEDNING I ARBETET MED PLASTCOAT HP 30

PlastCoat HP 30 är avsett för användning resp. bearbetning av färdigblandade mineralhaltiga eller pastösa beläggningsmaterial.

Maskinen är inte konstruerad för att användas som rengöringsutrustning.

2.1 SPACKELANLÄGGNINGENS PLAST COAT HP 30 FUNKTION

Sprutmaterialet matas från behållaren. Matarspiralen transporterar sprutmaterialet till excentersnäckpumpen. Denna pump bygger upp det nödvändiga trycket för transport genom slangen. Beläggningsströmmar ur sprutpistolens och finfördelas när den träder ut ur munstycket. Med den steglöst reglerbara mängden sprutmateriale kan en mjuk och jämn sprutbild uppnås.

2.2 BEARBETNINGSBARA SPRUTMATERIAL

- Airless-spackel (max. kornstorlek 0,3 mm)
- Dispersionsspackelmassa (max. kornstorlek 0,3 mm)
- Vattenbaserade ytter- och innerdispersionsfärger*
- Vattenhaltiga grundningar*

* För bearbetning av dessa material krävs spridningsatsen (art.nr 2400684).

	Vid bearbetning av sprutspackel och liknande material ska inte pistolfilter användas, eftersom filtret i sådant fall sätts igen.
--	--

Alla sprutmateriale skall vara lämpliga för maskinbearbetning. Se sprutmaterialets produktfaktablad. Använd endast vätskor som är godkända av WAGNER för rengöring och underhåll.

	Rör om beläggningsmaterialet väl före arbetet för att optimera flytegenskaperna. Vid omrörning av ytbehandlingarna, framför allt med motordrivna omrörningsverk är det viktigt att se till att inga luftblåsor rörs ned. Luftblåsor stör vid sprutningen, de kan till och med leda till driftsavbrott.
--	--

	Varmt material kan bearbetas bättre (rumstemperatur rekommenderas).
--	---

Andra sprutmateriale får endast användas efter konsultation med tillverkaren eller WAGNER Anwendungstechnik.

3 TEKNISKA DATA

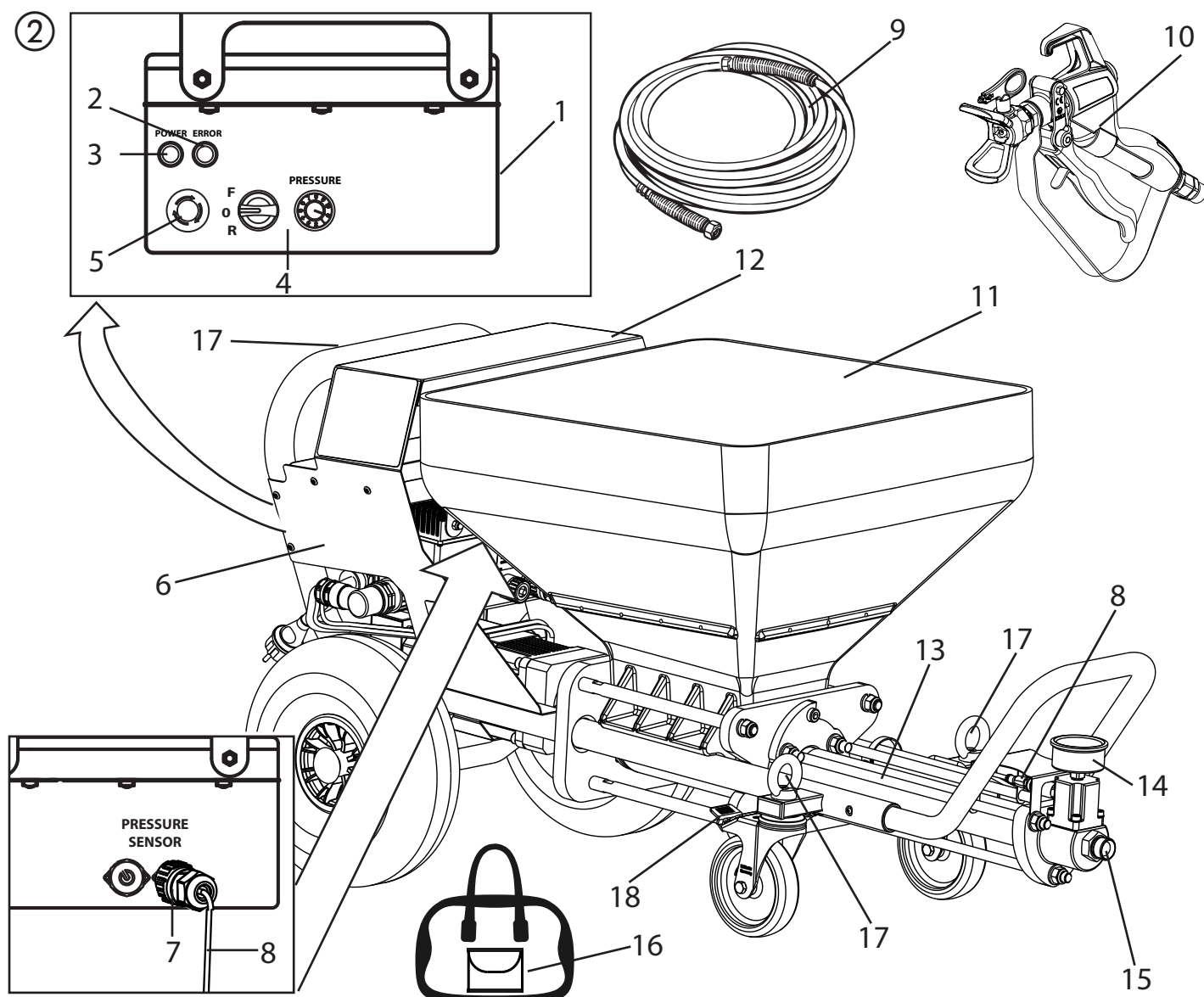
	PlastCoat HP 30
Spänning:	230 V ~, 50/60 Hz
Säkring:	16 A trög
Aggregatanslutningsledning:	5 m lång, 3 x 2,5 mm ²
Motoreffekt P ₁ :	2,3 kW
Max. matningsmängd (vatten):	6,8 l/min
Max. matningsmängd (Airless-dispersionssprutspackel):	10 kg/min *
Max driftryck:	12,0 MPa (120 bar)
Mått L x B x H:	1220 x 550 x 620 mm
Behållarvolym:	50 l
Vikt:	72 kg
Däckstryck max:	2,5 bar
Skyddsklass:	IP 54
Max ljudtrycksnivå:	70 dB (A)**
Max. längd för högtrycksslang:	20 m (och 2,5 m Avlastningsslangar), 10 m rekommenderas
Högtrycksslangens diameter:	DN 19 (spackel) DN 10 (dispersioner)
Max. tryckhöjd:	20 m

* Uppmätt enligt VDMA 24284

**Mätplats: Avstånd 1 m i sidled från aggregatet och 1,60 m ovanför golv med efterklang.

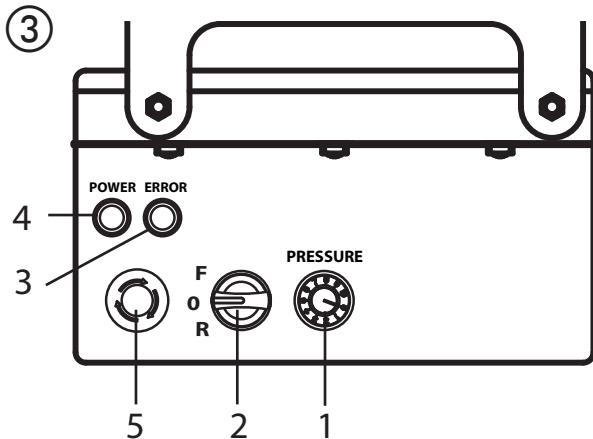
4 FÖRKLARINGSBILD PLASTCOAT HP 30

- | | |
|--|--|
| 1 Styrenhet | 2 Kontrollampa röd (visar att en felaktig funktion föreligger) |
| 3 Driftlampa grön (visar att nätspänning är förhånden) | 4 Manöverpanel med väljaromkopplare för inställning av driftläget och tryckregulator |
| 5 NÖDSTOPP | 6 Grundställning med hjul |
| 7 Anslutning styrkabel trycksensor | 8 Styrkabel tryckssensor |
| 9 Högtrycksslång | 10 Sprutpistol |
| 11 Behållare | 12 Uppläggningsyta för påfyllning |
| 13 Utloppsenhet med innanpåliggande snäckpump | 14 Tryckmanometer (får inte lossas eller tas bort) |
| 15 Anslutning för högtrycksslång | 16 Verktuysficka |
| 17 Ögla för krantransport (se även avsnitt 5.2) | 18 Broms |



4.1 MANÖVERDON OCH INDIKERINGAR PÅ MASKINEN

- 1 Tryckregulator (steg 0–10)
- 2 Väljaromkopplare för driftläge
- 3 Kontrollampa (Error)
- 4 Driftlampa (Power)
- 5 NÖDSTOPP



Med tryckregulatorn (fig. 3, 1) kan trycket ställas:

- 0** Pumpen är avstängd
- 1-4** (gult område, 25 bar) Inställning för förpåfyllning och rengöring
- 5-10** (grönt område, 26–120 bar) Inställning av önskat arbetstryck (max. 120 bar)

Motsvarande färgområden och exakt tryck anges på manometern.

Följande lägen kan ställas in med väljaromkopplaren (fig. 3, 2):

F 0 R	Position "F" = Framåt/matning Grundinställning för arbete. Pumpen stängs av resp. slås på när man drar i och släpper avtryckarbygeln.
F 0 R	Position "0" = Stillestånd Maskinen är driftklar, pumpen går ännu inte.
F 0 R	Position "R" = backväxel Denna inställning krävs för: <ul style="list-style-type: none"> • tryckavlastning av högtrycksslangen

Detaljerad förklaring av hur väljaromkopplaren kan användas:

Om omkopplaren står i läge "F" kan PC HP 30 stängas av eller slås på med avtryckarbygeln på sprutpistolen. Driftlampan (grön, fig. 3, 4) indikerar att spänning föreligger och att maskinen är driftklar.

När kontakten sätts i eluttaget genomför PC HP 30 en funktionskontroll medan kontrollampa blinkar (röd, Fig. 3, 3). Om allt är OK slutar lampan blinka efter ca 30 sekunder. Om kontrollampa lyser under drift föreligger en störning. Detaljerad information om typ av störning anges i avsnitt „Åtgärda störningar“.

Om väljaromkopplaren står på "F" när stickkontakten ansluts kan maskinen inte kopplas in. För att maskinen ska kunna kopplas in måste väljaromkopplaren skiftas kort till "0" och sedan tillbaka till "F".

NÖDSTOPP

Genom att trycka på NÖDSTOPP stängs PC HP 1030 av med-detsamma.

För att åter frigöra NÖDSTOPP-knappen måste man vrida den. Maskinen förblir avstängd efter att NÖDSTOPP-knappen har frigjorts. För att åter starta maskinen måste väljaren kort ställas på „A“ och därefter på „F“.

4.2 DRIVNING

Vid överbelastning stängeranläggningens drivning av sig automatiskt (röd kontrollampa tänds).

Ställ väljaromkopplaren (fig. 3, 2) på "0" och dra ut stickkontakten. Tryckregulator (fig. 3, 1) i läge "0".

Vänta i ca 5 minuter, anslut maskinen för sprutning av murbruk igen och koppla sedan in. Ställ in önskat tryck.

Drivenheten värms upp under drift. Detta är normalt och är inte något tecken på fel.

Torrgångsdetektion

PC HP 30 är utrustad med en torrgångsdetektor. Om det är för litet material/vätska i behållaren minskar pumpens varvtal för att skadorna på PC HP 30 ska minimeras. Fyll omedelbart på behållaren eftersom rotorn/statorn kan skadas även av korta torrgångstider.

Om behållaren inte fylls på inom 20 sekunder stängs pumpen av automatiskt för att undvika större skador. Efter påfyllningen måste pumpen startas på nytt.

5 TRANSPORT

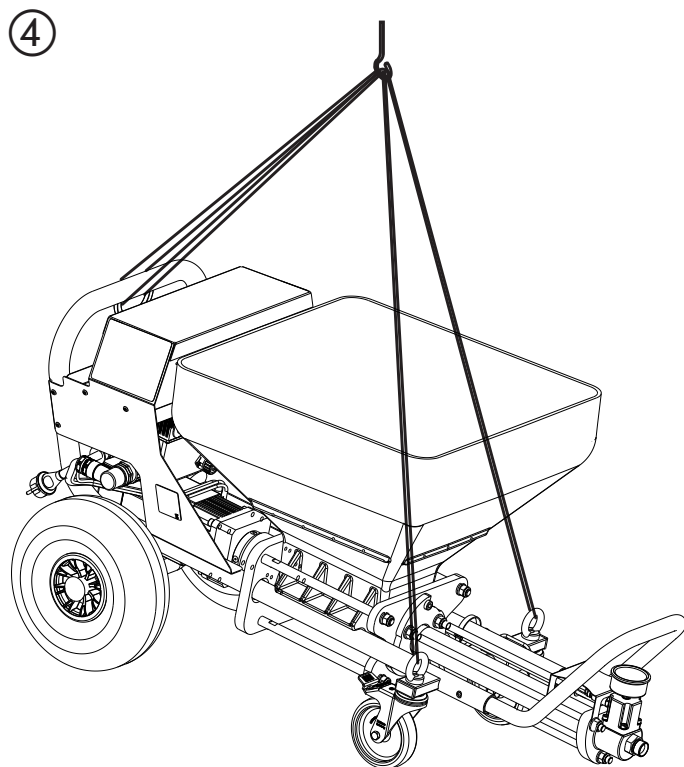
5.1 KÖRA

Linda elkabeln runt handtaget och ta bort slangen. Förvara munstycken och andra smådelar i förvaringsfacket. Skjut eller dra PC HP 30 i handtaget.



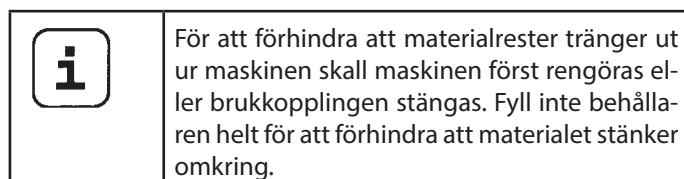
5.2 KRANTRANSPORT (FIG. 4)

Upphängningspunkter för band eller rep (inga vajrar) se bild.



5.3 TRANSPORT I FORDONET

Säkra aggregatet i fordonet med lämpliga fästordningar.



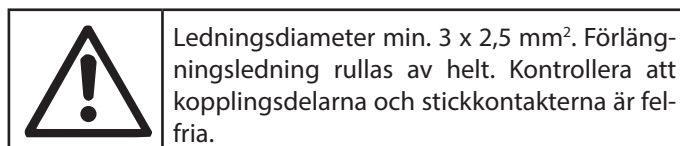
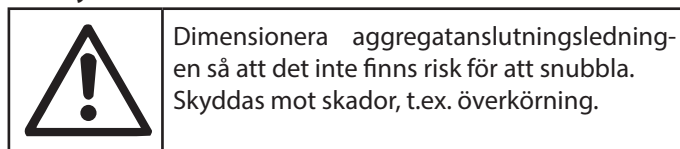
6 IDRIFTTAGNING

6.1 UPPSTÄLLNINGSPLOTS

Ställ maskinen på ett jämnt underlag om möjligt så att den inte rullar iväg.

6.1.1 ANSLUTA TILL ELNÄTET/ FÖRLÄNGNINGSLEDNING

Anslutning till nätet får endast ske via en separat matningspunkt, t.ex. en byggströmsfördelare med en jordfelsbrytare med INF ≤ 30 mA.



- Innan du ansluter aggregatet till nätet måste du kontrollera att nätspänningen överensstämmer med uppgifterna på märkskylten.

6.2 IDRIFTTAGNING FÖR FÖRSTA GÅNGEN

6.2.1 LEVERANSEN BESTÅR AV

Maskinen levereras av tillverkaren i följande enskilda komponenter:

- Basmaskin komplett med drivenhet, styrenhet, behållare och transportstativ med hjul
- Slangpaket (inkl. avlastningsslang)
- Sprutpistol
- Pumpglidmedel
- Verktygsficka med munstycken, rengöringstillbehör, dubbel blocknyckel, ...

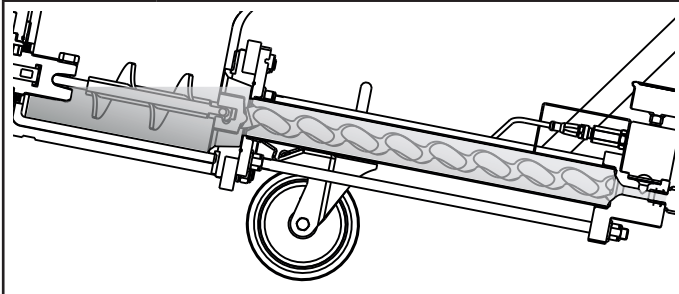
6.3 FÖRBEREDA ANLÄGGNINGEN

	Pumpenheten är fylld med konserveringsmedel vid leveransen (PlastGuard longlasting, art.nr 2399 960). Första gången utrustningen används, och varje gång konserveringsmedlet används vid senare tillfälle, ska konserveringsmedlet först pumpas ut fullständigt innan arbetet påbörjas.
--	---

	Använd inte vatten för att spola ur konserveringsmedlet innan du tar utrustningen i bruk. I så fall riskerar rotorn och statorn att fastna och måste bytas ut.
--	---

- Ställ ett grunt tråg under slanganslutningen.
- Kontrollera att pumpenheten sitter fast.
- Lossa skyddslocket vid slanganslutningen.
- Anslut anläggningen till elnätet.
Driftlampa (fig. 5, 1) visar att aggregatet är klart för drift.
- Ställ tryckregulatorn (3) i det gula området (steg 1–4).
- Ställ väljaromkopplaren (2) på "F".

	Viktigt: Maskinen får inte gå torrt. När konserveringsmedlet pumpas ur måste vätskan täcka statorn (se figur).
--	--

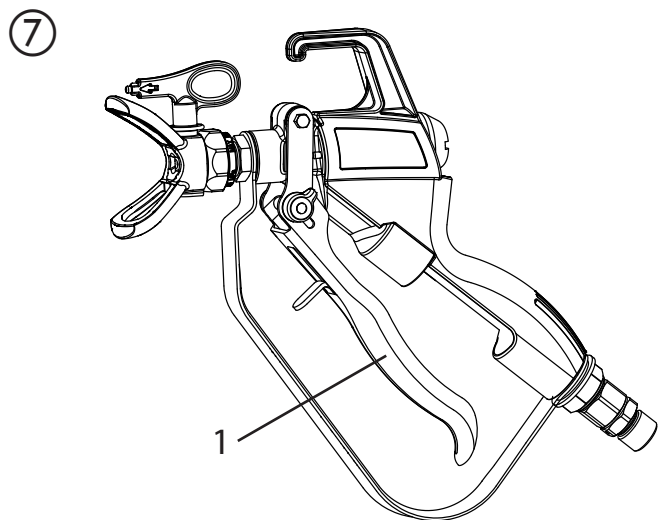
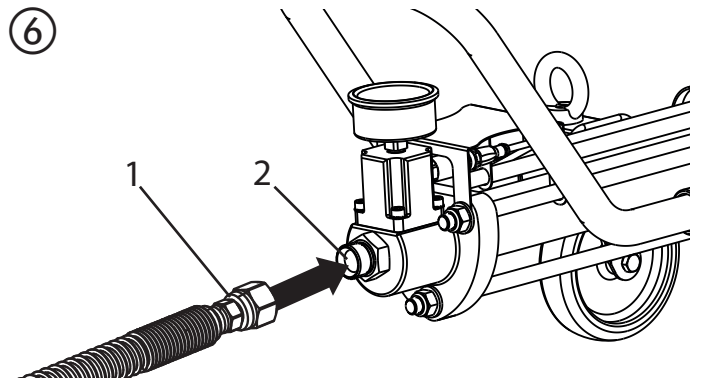
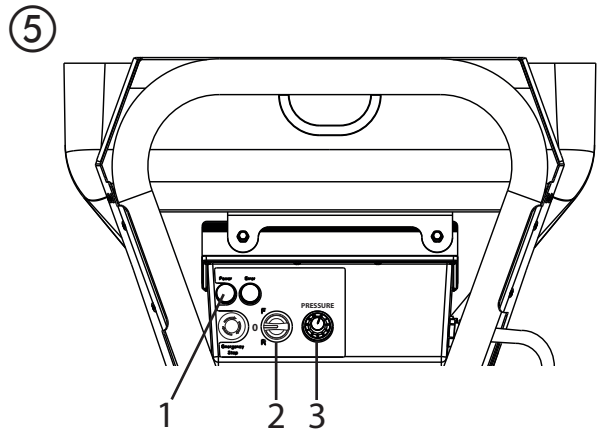


- Lyft PC HP 30 en aning i handtaget och pumpa ur merparten av konserveringsmedlet i tråget.
- Ställ väljaromkopplaren (2) på "0".
- Fyll på beläggingsmaterial i behållaren.

	Håll emot med den medföljande dubbla öppna nyckeln när högtrycksslangen skruvas fast i slanganslutningen.
--	---

	Använd endast en slang som passar för respektive material (DN 19 för spackel och DN 10 för dispersioner).
--	---

- Skruva fast högtrycksslangen (fig. 6, 1) på slanganslutningen (2).
- Skruva fast avlastningsslangen i högtrycksslangens andra ände.
- Skruva på pistolen på avlastningsslangen.
- Dra åt alla överfallsmuttrar på högtrycksslangen och avlastningsslangen så att inget beläggingsmaterial läcker ut.



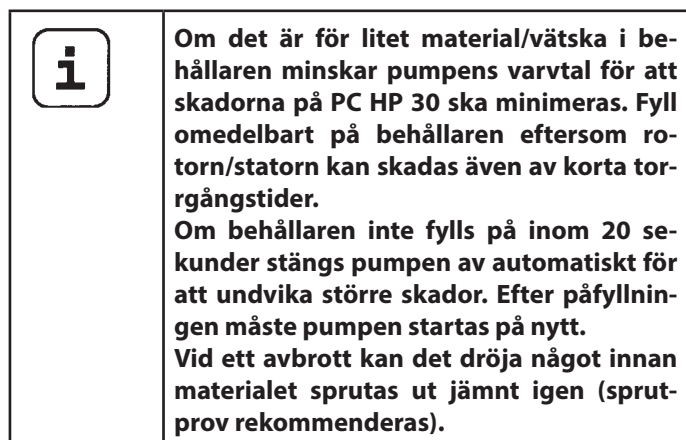


- Håll sprutpistolen över en tom hink.
- Ställ väljaromkopplaren (2) på "F".
- Osäkra sprutpistolen och dra i avtryckarbygeln (fig. 7, 1) (pumpen börjar mata).
- Släpp avtryckarbygeln så snart det läcker ut beläggingsmaterial ur sprutpistolen.
- Skruva på munstyckshållaren med det valda munstycket på sprutpistolen, justera och dra fast (se även anvisningen för sprutpistolen/munstyckshållare).

Maskinen har nu fyllts och är driftklar.

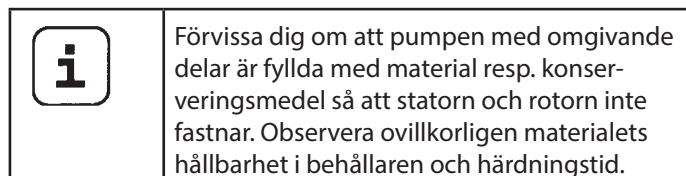
6.4 BÖRJA SPRUTNINGEN

- Ställ in arbetstrycket på steg 10 med tryckregulatorn (fig. 8, 3).
- Dra i avtryckarbygeln på sprutpistolen för att starta pumpen.
- Minska arbetstrycket så långt det går utan att sprutbilden försämras.

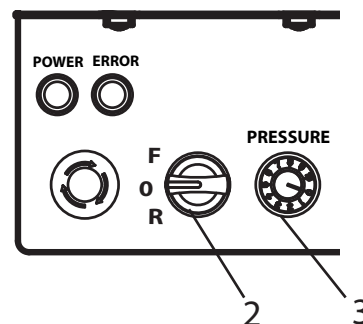


6.5 ARBETSPAUSER

- Släpp avtryckarbygeln.
- Ställ omkopplaren (fig. 8, 2) på "R" för att avlasta trycket (manometern visar 0 bar).
- Wahlschalter (Abb. 8, 2) auf „0“ stellen.

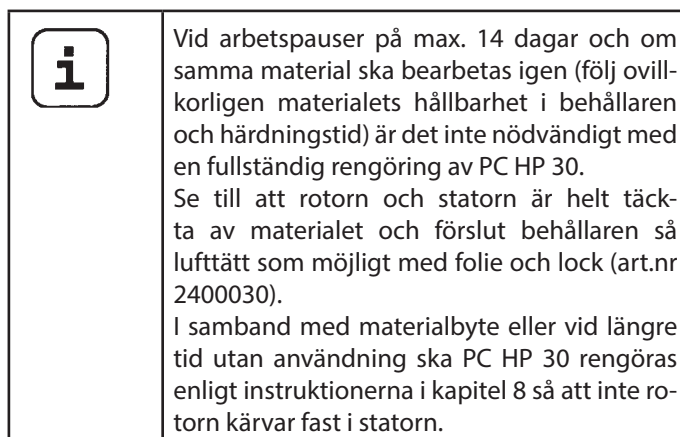
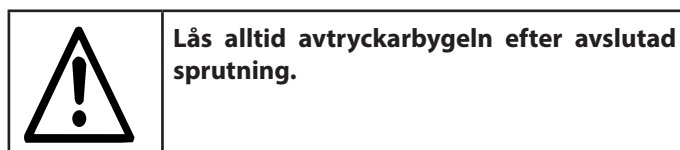


8



6.6 AVSLUTA SPRUTNINGEN / EFTER AVSLUTAT ARBETE

- Släpp avtryckarbygeln.
- Ställ omkopplaren (fig. 8, 2) på "R" för att avlasta trycket (manometern visar 0 bar).
- Wahlschalter (Abb. 8, 2) auf „0“ stellen.



7 ALLMÄNNA ANVISNINGAR GÄLLANDE ANVÄNDNINGSTEKNIKEN

7.1 SPRUTTEKNIK

Under sprutningen förs sprutpistolen med ett jämnt avstånd på 30 – 60 cm till objektet. Om detta inte beaktas uppstår en ojämn sprutbild.

Sprutbildens beror av beläggningsmaterialet, viskositeten, munstycksstorlek och arbetstryck.

Den önskade strukturen testas på en förlageyta.

Sprutstrålens sidoavgränsning skall inte vara skarp. Därför bör avståndet mellan sprutpistolen och objekt väljas så att detta uppnås.

Sprutkanten skall avta gradvis, så att man utan vidare kan överlappa vid nästa sprutning.

Håll alltid sprutpistolen parallellt och i 90 graders vinkel mot ytan som skall besprutas för att garantera att så lite sprutdimma som möjligt bildas.

Anvisning:

Skarpkantade korn och pigment leder till att pumpen, högtrycksslangen, sprutpistolen och munstycket slits.

	För effektiv påföring av sprutspackel rekommenderas lagarbete med fyra personer. En person sprutar materialet på väggen, en person fyller hela tiden på material i behållaren och två personer slätar ut materialet på väggen.
--	--

	För hanteringen av högtrycksslangen vid arbete på ställning har det visat sig att det bästa är att alltid dra slangen på utsidan av ställningen.
--	--

8 AVSTÄNGNING OCH RENGÖRING

	Anläggningens motor och styrenhet får inte rengöras fuktigt. Spruta aldrig av aggregatet med vattenstråle, högtrycksvätt eller ångtvätt. Risk för kortslutning genom inträngande vatten.
--	---

	Med tanke på miljöskydd och tillräcklig vattentillgång rekommenderar vi att rengöringen endast utförs på en lämplig tvättplats.
--	---

- Ställ väljaromkopplaren på "0".
- Avlägsna munstycke och munstyckshållare ur sprutpistolen och gör rent dem.
- Ställ tryckregulatorn i det gula området (steg 1–4).
- Osäkra sprutpistolen och håll den med intryckt avtryckarhandtag över en tom hink.
- Ställ väljaromkopplaren på "F".
- Pumpa ut så mycket som möjligt ur behållaren, men utan att pumpen går torr (lyft PC HP 30 något i handtaget).
- Stäng av maskinen och säkra avtryckarbygel.
- Mata fram det kvarvarande materialet mot rotorn/statorn med en elementpensel.
- Fyll vatten i behållaren och förtvätta behållaren/skyddsgallret med en elementpensel.
- Håll sprutpistolen över en tom hink.

	Viktigt: Låt inte anläggningen gå torr. Fyll hela tiden på tillräckligt med vatten i behållaren under rengöringen.
--	---

- Osäkra och dra i avtryckarbygel på sprutpistolen.
- Pumpa ut materialet ur slangen och ned i behållaren tills materialet som kommer ut är tunnflytande.
- Släpp avtryckarbygel och säkra.
- Ställ väljaromkopplaren på "0".

	Högtrycksslangen skall vara trycklös. Eventuellt sätts vridriktningsbrytaren helt kort i läget "R" (bakåt). Observera manometern --> 0 bar. Använd skyddsglasögon.
--	--

- Koppla loss högtrycksslangen från pumpenheten.
- Dra ur nätkontakten.
- Rengör utloppsenheten med en vattenstråle och lämplig flaskborste.
- Lägg PC HP 30 på sidan.
- Rengör behållaren med en vattenstråle och en lämplig borste.
- Rengör skyddsgallret med en elementpensel.
- Res upp PC HP 30 igen och sätt i nätkontakten.
- Koppla loss sprutpistolen och avlastningsslangen från högtrycksslangen.

UNDERHÅLL

- Tryck in rengöringskulan högtrycksslangen med ett fast föremål (t.ex. spetsen på munstycket) och koppla fast högtrycksslangen igen.
- Fyll på vatten i behållaren.
- Ställ väljaromkopplaren på "F".
- Håll slangens ände över hinken tills rengöringskulan kommer ut ur högtrycksslangen.
- Upprepa rengöringen flera gånger beroende på vilket beläggningsmaterial som har använts.
- Ställ väljaromkopplaren på "0".
- Koppla lossa mortelslangen från pumpenheten.



Vid längre förvaring måste pumpenheten alltid vara fylld med konserveringsmedel. Annars kan statorn fastna i rotorn och måste i så fall bytas ut. Använd endast WAGNER PlastGuard longlasting (art.nr 2399 960, outspätt) för konservering.

- Fyll 5 liter av det lämpliga konserveringsmedlet i behållaren och kör pumpen en kort stund (rotorn och statorn ska vara helt täckta).
- Sätt på skyddslocket för att skydda slanganslutningen.
- Gör rent sprutpistol enligt des anvisningar.

9 UNDERHÅLL



OBS! Innan alla underhållsarbeten skall maskinen göras strömlös genom att dra ut nätstickkontakten. I annat fall finns risk för kortslutning. Vänta tills den gröna lampan "I drift" har slocknat.

Reparationer får bara göras av kvalificerad personal, som är lämplig för detta på grund av utbildning och erfarenhet. Efter varje reparation skall aggregatet kontrolleras av en behörig elektriker.

Anläggningen är konstruerad på ett sådant sätt att den kräver ett minimum av skötsel och underhåll. Regelbundet skall dock följande arbeten utföras resp. komponenter kontrolleras:

9.1 MEKANISKT UNDERHÅLL

- Se alltid till att gängen på pumpenheten är ren.
- Tätningar på alla kopplingar och anslutningsdelar skall kontrolleras för täthet. Slitna tätningar skall i förekommande fall bytas ut.
- Kontrolleras för skador innan varje driftstillfälle:
 - högtrycksslang
 - nätkabel
 - styrenhet

9.2 ELEKTRISKT UNDERHÅLL

- Den elektriska drivningen och dess ventilationsöppningar skall alltid hållas rena och får inte rengöras med vatten.
Risk för kortslutning.

9.3 LÄNGRE TIDS ICKE ANVÄNDNING

Om anläggningen inte används under en längre tid skall den rengöras noga och skyddas mot korrosion. Förvara apparaten på en torr och frostfri plats.



Vid pauser i arbetet/förvaring måste pumpenheten alltid fyllas med konserveringsmedel. Annars kan statorn fastna i rotorn, vilket kan skada pumpen. Använd PlastGuard longlasting (art.nr 2399 960, outspätt) vid pauser och längre förvaring.

9.4 BYT UT STATORN OCH ROTORN

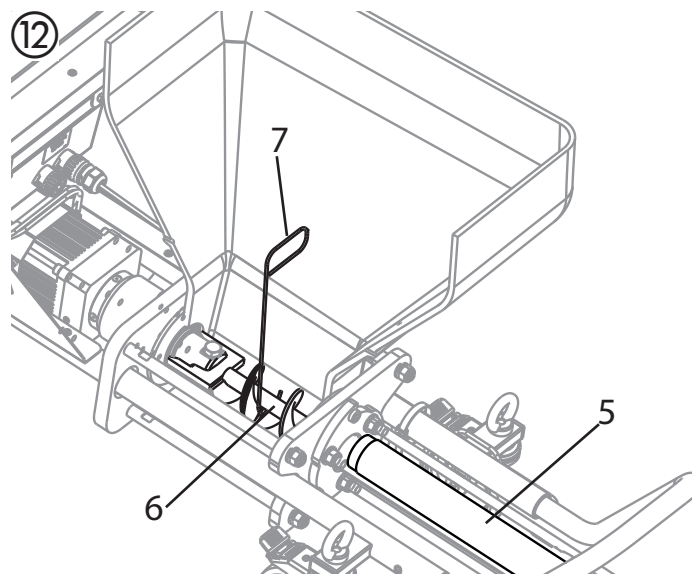
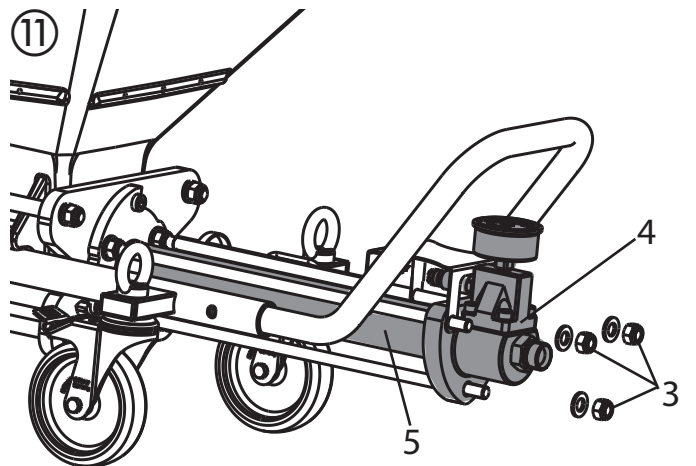
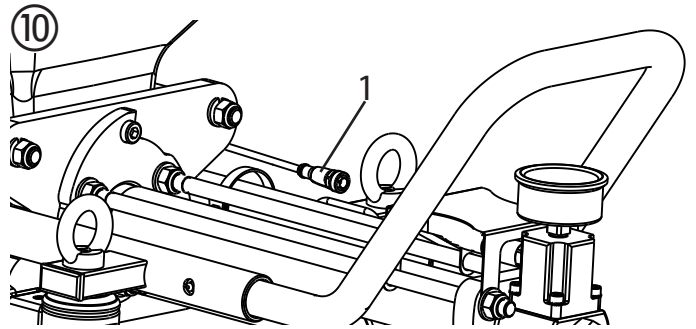
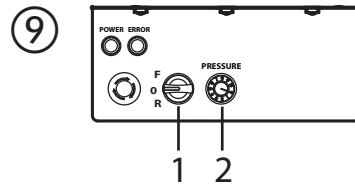


Maskinen måste vara i trycklöst skick. Eventuellt sätts vridriktningsbrytaren helt kort i läget "R" (bakåt). Observera manometern → 0 bar. Använd skyddsglasögon.



Demonteringen får endast utföras av den person som styr maskinen. Använd aldrig maskinen om rotorn ligger fritt. Grip inte in i rotorn när denna är i drift. Risk för klämskador! Var försiktig med långt hår. Arbeta bara med tätt anliggande kläder.

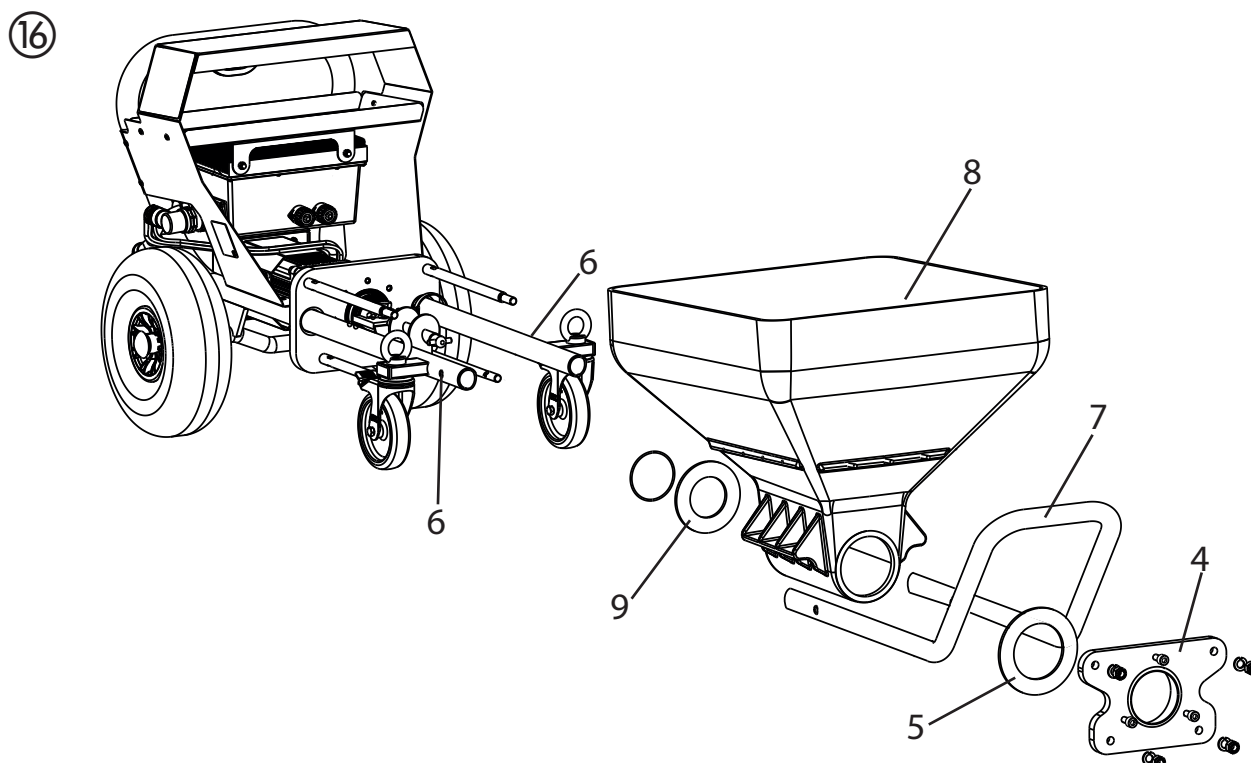
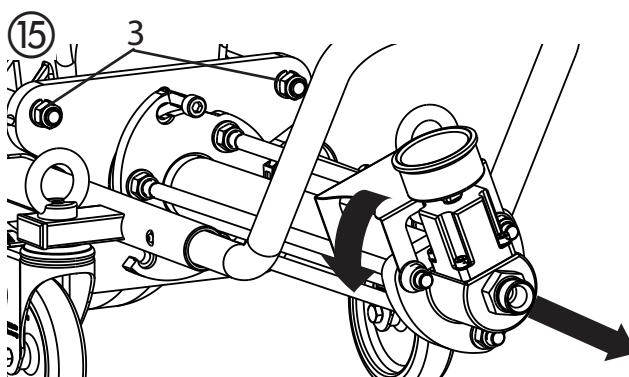
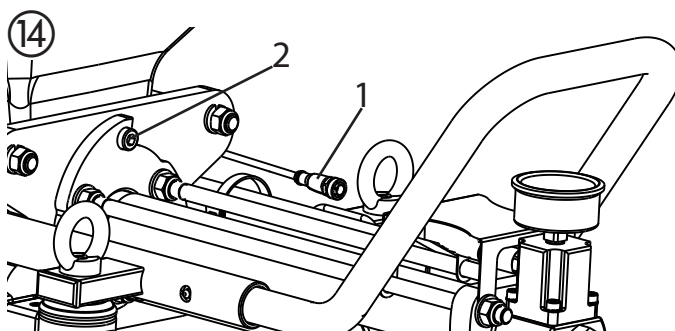
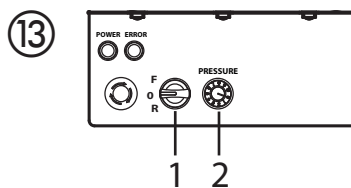
- Ställ väljarkopplaren (fig. 9, 1) på "0" och regleringen av tryckregulator (2) på „0“.
- **Dra ut stickkontakten.**
- Lossa styrkabeln (fig. 10, 1) från pumpenheten.
- Lossa de 3 muttrarna (fig. 11, 3) på utloppsensheten (4) och lossa utloppsensheten från den gamla statorn (5).
- Lyft matarskruven (figur 12, 6) med hakverktyget (7) och lyft ut den gamla rotor/statorkombinationen (5).
- Lyft matarskruven (figur 12, 6) med hakverktyget (7), sätt i ny rotor/statorkombinationen (5) och anslut den till matarskruven. **Se till att matarskruvens stift är inskjutna i rotorhuvudet.**
- Sätt tillbaka utloppsensheten och skruva fast den med de tre skruvarna.
- För in styrkabeln.





9.5 AXELTÄTNINGSRING


	<p>Kontrollera tätningarna i PC HP 30 varje månad. Axeltätningssringen bör bytas efter ungefär 500 driftstimmar.</p>
--	--

- Ställ väljarkopplaren (fig. 13, 1) på "0" och regleringen av tryckregulator (2) på „0“.
- **Dra ut stickkontakten.**
- Lossa styrkabeln (fig. 14, 1) från pumpenheten.
- Lossa de 3 skruvarna (fig. 14, 2) på fästplattan med en 8 mm insexnyckel tills pumpenheten kan vridas.
- Vrid pumpenheten och dra ut den. (Fig. 15)
- Avlägsna de 4 muttrarna (fig. 15, 3) från pinnbultarna med en 19 mm nyckel.
- Avlägsna fästplattan (fig. 16, 4) och tätningen (5).
- Kontrollera packningen (5) och byt vid behov.
- Tryck in stiften (6) på båda sidor och dra ut skyddsbygeln (7).
- Ta av behållaren (8).
- Rengör axeltätningssringen (9).



10 STÖRNINGSAVHJÄLPNING

STÖRNING	MÖJLIG ORSAK	ÅTGÄRD
Anläggningen kör inte. Den gröna driftlampan lyser	Tryckregulator står på "0" Trycksensorns styrkabel är inte ansluten eller skadad Rotorn sitter fast i statorn. Pumpen har inte fyllts med konserveringsmedel	Öka trycket Kontrollera styrkabeln Byt ut stator och rotor (se kapitel 9.4)
Anläggningen kör inte. Den gröna driftlampan lyser inte	Nätförsörjning saknas. Kontrollenhet defekt	- Anslut nätkabeln. - Kontrollera nätkabeln för skador och byt ut den i förekommande fall. - Kontrollera strömförsörjningen. - Kontakta Wagner Service
Anläggningen kör inte. Den röda kontrolllampan lyser eller blinkar	Nödstoppsknappen intryckt. Anläggningen överbelastades/överhettades. För liten diameter på förlängningskabeln	- Lossa nödstoppsknappen och starta maskinen igen. - Stäng av maskinen och dra ut stickkontakten. Sätt på maskinen igen efter cirka 5 minuter. Om problemet kvarstår, kontakta Wagner Service  Antalet blinktecken är en felkod. Tala om felkoden för serviceavdelningen, så att felet kan åtgärdas snabbare. - Använd en förlängningskabel med en diameter på 3 x 2,5 mm ² .
Maskinen kan inte bygga upp det önskade arbetstrycket resp. arbetstrycket håller sig inte konstant.	Stator och Rotor defekta eller slitna.	Byt ut statorn och rotorn (art.nr. 2395996, se kapitel 9.4)
Anläggningen bygger upp ett tryck i högtrycksslangen. Men inget sprutmaterial kommer fram till sprutpistolen.	Sprutmaterialstopp i högtrycksslangen. Högtrycksslangen ej förspolad med cellulosalim.	Avlasta högtrycksslangen – sätt väljaromkopplaren helt kort i läget "R" (bakåt). Pumpa tillbaka sprutmaterialet i behållaren.  Högtrycksslangen skall vara trycklös. Observera manometern --> 0 bar. Använd skyddsglasögon. Koppla loss högtrycksslangen och spola igenom med en vattenslang. Koppla till högtrycksslangen igen.

STÖRNING	MÖJLIG ORSAK	ÅTGÄRD
Under sprutningen upphör plötsligt sprutmaterial att träda ut.	<p>Munstycket igensatt på grund av föroreningar i sprutmaterialet eller på grund av för stor korning.</p> <p>För litet strukturmunstycke.</p> <p>Sprutmaterialstopp i högtrycksslagen.</p> <p>Behållaren tom (pumpen har sugt luft.)</p>	<p>Slå ifrån Anläggningen. Säkra avtryckarbygeln på sprutpistolen. Tag bort och rengör munstycket.</p> <p>Välj ett större munstycke.</p> <p>Avlasta högtrycksslagen – sätt vridriktningsbrytaren helt kort i läget "R" (bakåt). Pumpa tillbaka sprutmaterialet i behållaren.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;">  <p>Högtrycksslagen skall vara trycklös. Observera manometern --> 0 bar. Använd skyddsglasögon.</p> </div> <p>Koppla loss högtrycksslagen och spola igenom med en vattenslang. Koppla till högtrycksslagen igen.</p> <p>Se till att det alltid finns tillräckligt med material i behållaren eftersom rotorn/statorn kan skadas även av korta torrgångstider. Fyll behållaren igen och starta maskinen på nytt. När arbetet fortsätts kan det dröja ett tag innan materialet kommer ut jämnt igen.</p>
Ojämn sprutbild.	<p>Maskinen har rengjorts dåligt</p> <p>Pumpen har sugt luft.</p> <p>Munstycket är för litet för det använda materialet.</p>	<p>Rengör maskinen noggrant</p> <p>Fyll på beläggingsmaterialet i behållaren och pumpa runt tills att beläggingsmaterialet tränger ut utan blåsor. Använd ett större munstycke</p>
Trycket på manometern ökar till över 120 bar.	Trycksensorn är defekt	Kontakta Wagner Service
Anläggningen matar inte tillräckligt med sprutmaterial.	<p>Trycket är för lågt inställt.</p> <p>Högtrycksslagens diameter är för liten.</p> <p>Statorn och rotorn sliten.</p> <p>Munstycksstorleken är för liten för det aktuella materialet</p>	<p>Öka trycket med tryckregulatorn.</p> <p>Använd en högtrycksslang med större diameter.</p> <p>Byt ut statorn och rotorn (art.nr. 2395996, se kapitel 9.4)</p> <p>Välj ett större munstycke.</p>

FELKODER

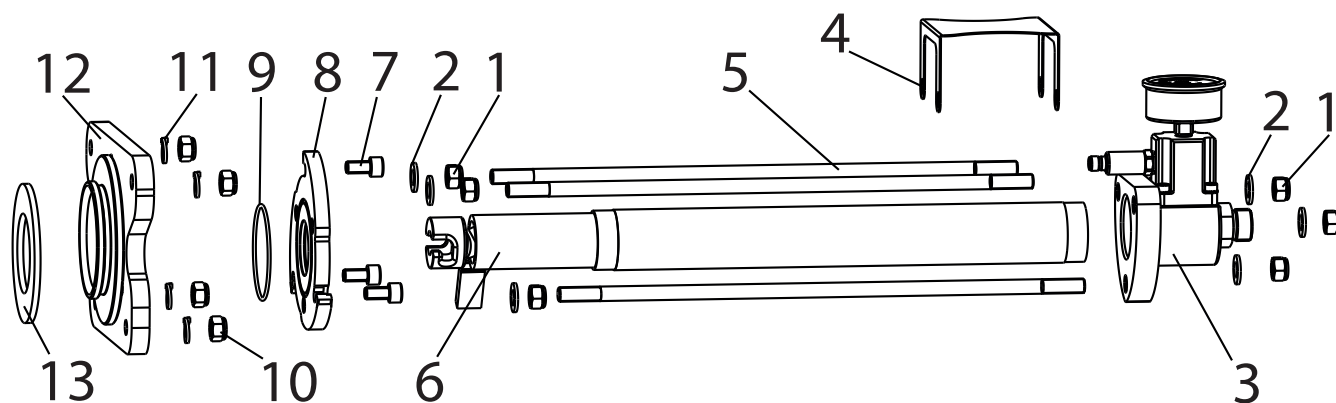
	Antalet blinkningar med den röda kontrollampen är en felkod. Flera felkoder kan uppträda samtidigt och visas då efter varandra. Titta därför på felindikeringen ända tills antalet blinkningar upprepas.
--	--

ANTAL BLINKNINGAR	BETYDELSE	FELAVHJÄLPANDE ÅTGÄRDER
Lyser permanent	PC HP 30 försöker lossa fastsittande rotor/stator	När kontrollampen slocknar är felet löst, annars visas motsvarande felkod med blinkningar.
1	Varning för överhettning	Kontrollera ventilationen (t.ex. ventilationshålen)
2	Överhettning	Åtgärda orsaken till överhettningen (t.ex. blockerade ventilationshål) och låt apparaten svalna av i ca 5 minuter
3	Motorn överbelastad	Kontrollera om motor/rotor är blockerade. Kontakta WAGNER service om de inte är blockerade och apparaten inte startar igen.
4	Överspänning (över 250 V)	Kontrollera strömförsörjningen.
5	Underspänning (under 85 V)	Kontrollera strömförsörjningen.
6 eller 7	Nödstoppsknappen islagen eller styrenheten felaktig	Tryck in och vrid nödstoppsknappen för att lossa den. Ställ maskinen en kort stund på 0 och sedan på F. Kontakta WAGNER service om maskinen inte startar.
8	Motorn överbelastad	Kontrollera om motor/rotor är blockerade. Kontrollera anslutningskabeln mellan motor och styrenhet. Kontakta WAGNER service om felet inte är löst.
9	Felaktig trycksensor	Kontrollera trycksensorn och anslutningskabeln mellan trycksensor och styrenhet. Byt ut den vid behov.
10	Styrenheten överbelastad	Kontrollera om motor/rotor är blockerade. För låg spänning (avaktivera vilolägesfunktionen vid generatordrift). Kontakta WAGNER service om felet inte är löst

11 RESERVDLSLISTA PLASTCOAT HP 30

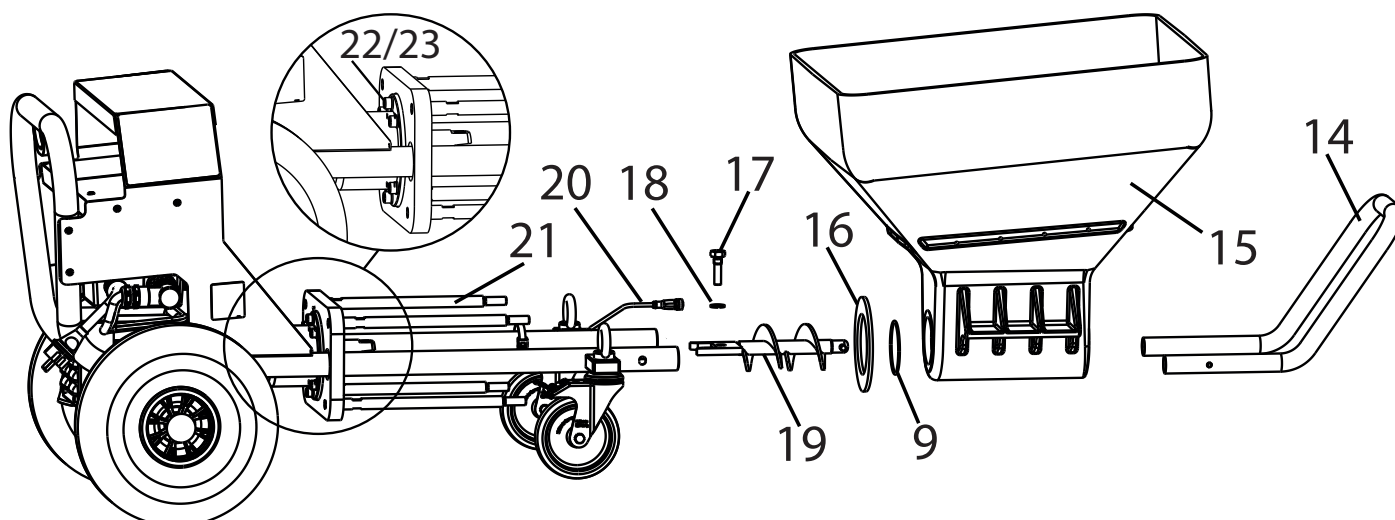
POS.	BEST.-NR.	BENÄMNING
1	9910205	Sexkantsmutter
2	9920107	Bricka
3	2395995	Utloppsenhet komplett
4	2384714	Skyddsplåt
5	2384095	Anslutningstång
6	2395996	Stator och rotor
7	K108.03	Cylinderskruv

POS.	BEST.-NR.	BENÄMNING
8	2384092	Hållarplatta stator
9	9974118	O-ring
10	9910205	Sexkantsmutter
11	9921514	Fjädderring
12	2383705	Fästplatta stator
13	2360706	Gummipackning



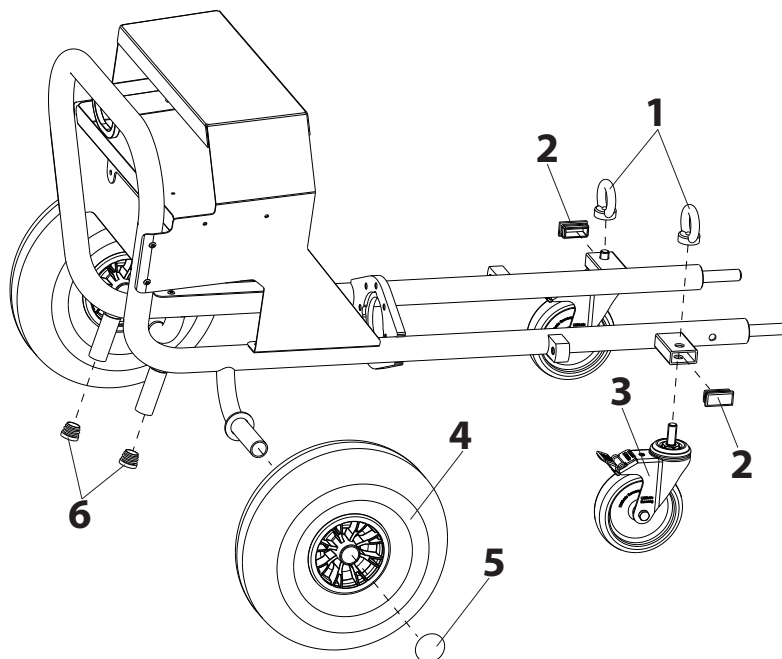
POS.	BEST.-NR.	BENÄMNING
14	2388748	Skyddshandtag
15	2436478	Behållare
16	2360707	Axeltätningarring
17	348324	Skruv
18	9921518	Fjädderring

POS.	BEST.-NR.	BENÄMNING
19	2383763	Matningsaxel
20	2384771	Styrkabel tryckssensor
21	2383717	Distans
22	9921501	Fjädderring
23	9900313	Cylinderskruv



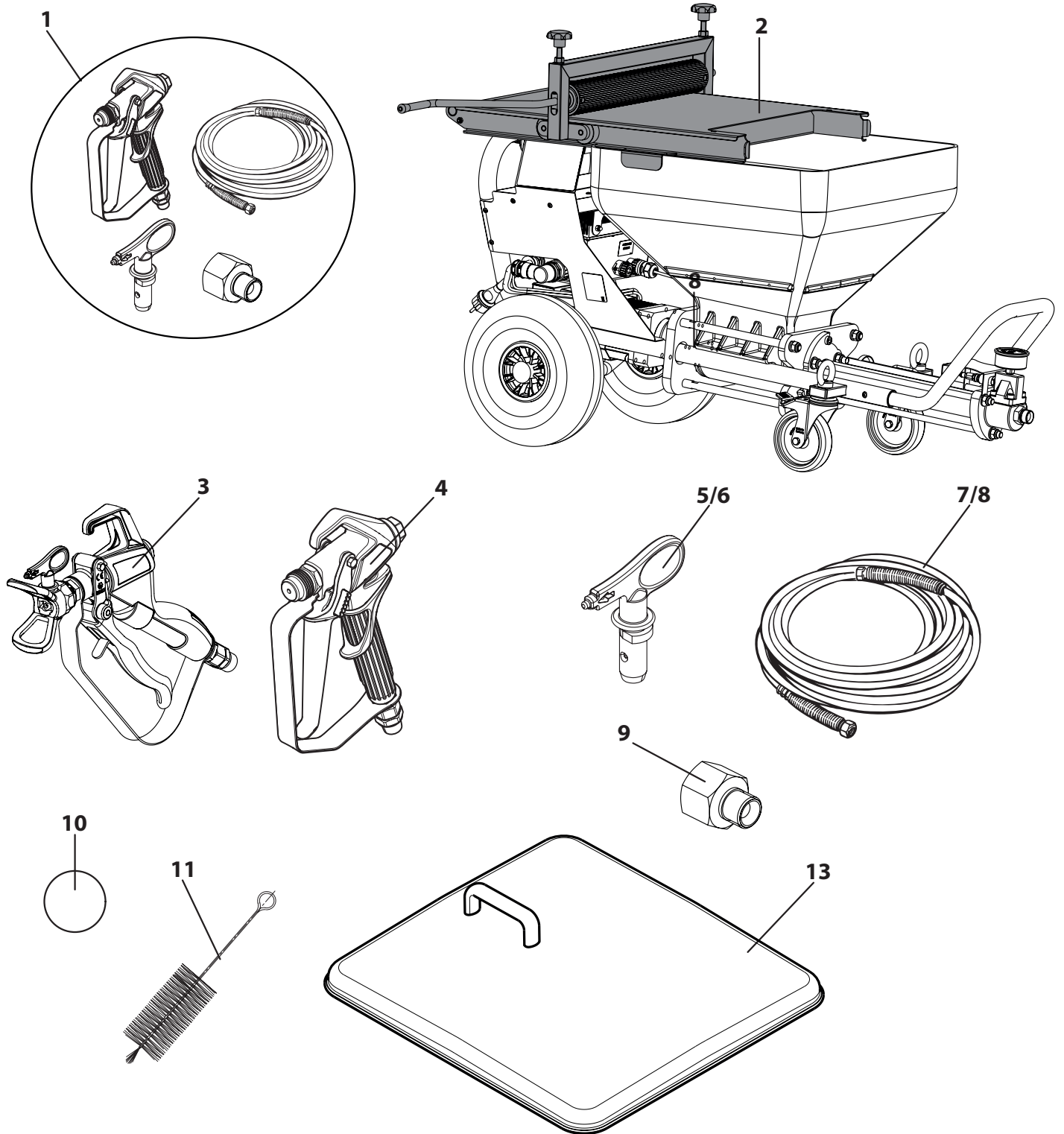
11.1 RESERVDELSLISTA STATIV

POS.	BEST.-NR.	BENÄMNING
1	3142039	Ringmutter M12
2	3069013	Fyrkantsplugg
3	2367604	Styrrulle
4	348349	Hjul
5	9994902	Hjulkapsel





PlastCoat HP 30 Tillbehörsbild



KONTROLL AV ANLÄGGNINGEN

Av säkerhetsskäl rekommenderar vi att du låter experter kontrollera utrustningen vid behov, dock minst var 12:e månad, för att garantera säker drift.

Om utrustningen har tagits ur drift är det tillräckligt om denna kontroll utförs inför nästa driftstart.

Dessutom måste samtliga (ev. avvikande) nationella provnings- och underhållsföreskrifter beaktas.

Om någonting är oklart kan du gärna kontakta Wagners kundtjänst.

SKROTNING

Enligt EG-direktiv 2002/96/EG för skrotning av förbrukade elartiklar och dess motsvarighet i nationell miljölagstiftning, får denna produkt inte kastas i hushållssoporna utan måste lämnas för miljöriktig återvinning enligt gällande lagstiftning.



En skrotad produkt från WAGNER återtas av oss eller våra representanter och skrotas på ett miljöriktigt sätt. Ta i ett sådant fall kontakt med någon av våra serviceverkstäder, någon av våra representanter eller direkt med oss.

VIKTIGA ANVISNINGAR OM PRODUKTANSVARET

Enligt ett EU-direktiv ansvarar tillverkaren endast för sin produkt vid produktfel om alla delarna kommer från tillverkaren eller om dessa har godkänts av tillverkaren och monterats korrekt och används korrekt på maskinen. Vid användning av tillbehör eller reservdelar från annan tillverkare kan ansvaret bortfalla helt eller delvis, om användningen av tillbehör eller reservdelar från annan tillverkare orsakar fel på produkten. I extrema fall kan användningen av hela maskinen förbjudas av behörig myndighet.

Med original WAGNER-tillbehör är du garanterad att alla säkerhetsföreskrifter är uppfyllda.

3 + 2 ÅRS GARANTI PÅ DENNA WAGNER GÖR-DET-SJÄLV-PRODUKT

(Datum 03.03.2022)

WAGNER ger uteslutande den kommersiella kunden som har köpt produkten från en auktoriserad fackhandlare (nedan kallad „kunden“) en garanti för de produkter som anges på Internet på <https://go.wagner-group.com/3plus2-info> utöver de lagstadgade garantibestämmelserna, såvida det inte finns ett garantiundantag.

Garantitiden för WAGNER-produkter (utrustningar) inom hantverkarområdet är 36 månader och börjar från och med inköpsdatumet för det första köpet. Garantitiden förlängs med ytterligare 24 månader om produkten registreras inom 28 dagar från inköpsdatum på <https://go.wagner-group.com/3plus2>.

Vid kommersiell uthyrning, industriell användning (t.ex. användning i skiftverksamhet) eller motsvarande belastning är garantiperioden 12 månader på grund av den betydligt högre belastningen. I detta fall förbehåller vi oss rätten att göra en undersökning i det enskilda fallet och vid behov avslå garantin.

Om det uppstår fel i material, bearbetning eller kapacitet hos utrustningen inom garantitiden ska garantianspråk framställas ofördröjligen, dock senast inom 2 veckor efter det att felet upptäckts.

Detaljerade garantivillkor kan du få på begäran hos våra auktoriserade WAGNER-partners (se webbplats eller bruksanvisningar) eller i textform på vår webbplats:

<https://go.wagner-group.com/pf-warranty-conditions>



Rätten till ändringar förbehålles

EU Konformitetsförklaring

Vi intygar och ansvarar för, att denna produkt överensstämmer med följande norm och dokument: 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Använta harmoniserade normer:

EN ISO 12100, EN 1953, EN 60204-1, EN IEC 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN IEC 61000-6-1, EN 61000-6-3, EN 62233

EU-konformitetsförklaringen medföljer produkten. Den kan vid behov beställas genom ordernummer **2395947**.

- A** J. Wagner Ges.m.b.H.
Ottogasse 2/20
2333 Leopoldsdorf
Österreich
Tel. +43/ 2235 / 44 158
Telefax +43/ 2235 / 44 163
office@wagner-group.at
- B** WSB Finishing Equipment
Veilinglaan 56-58
1861 Meise-Wolvertem
Belgium
Tel. +32/2/269 46 75
Telefax +32/2/269 78 45
info@wagner-wsb.nl
- CH** Wagner International AG
Industriestrasse 22
9450 Altstätten
Schweiz
Tel. +41/71 / 7 57 22 11
Telefax +41/71 / 7 57 22 22
wagner@wagner-group.ch
- D** J. Wagner GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 18
D-88677 Markdorf
Postfach 11 20
D-88669 Markdorf
Deutschland
Tel.: +49 / 75 44 / 505 -1664
Fax: +49 / 75 44 / 505 -1155
wagner@wagner-group.com
www.wagner-group.com
- AUS** Wagner Spraytech Australia Pty.
Ltd.
8 – 10 Dansu Court
Hallam, Victoria, 3803
Australia
Customer Service 1800 924 637
info@wagneraustralia.com.au
- DK** DVA A/S
Marielundvej 48 C
2730 Herlev
Denmark
Tel. +45 70 234 239
info@dva.dk
www.dva.dk
- E** Makimport Herramientas, S.L.
C/ Méjico nº 6
Pol. El Descubrimiento
28806 Alcalá de Henares (Madrid)
Tel. +34/902 199 021/
+34/91 879 72 00
Telefax +34/91 883 19 59
ventas@grupo-k.es
info@grupo-k.es
- F** Euromair Antony
S.A.V. Ile-de-France
12-14, av. F. Sommer
92160 Antony
Tel. 01.55.59.92.42
Telefax +33 (0) 1 69 81 72 57
conseil.paris@euromair.com
- F** Euromair Distribution
Siège Social / S.A.V. Sud
343, bd. F. Perrin
13106 Rousset Cedex
Tel. 04.42.29.08.96
Telefax 04.42.53.44.36
conseil@euromair.com
- RU** Импортёр:
ООО «ВинТех рус»
143960 МО, г. Реутов, улица
Железнодорожная, д. 11, кв./оф. V
Телефон: +7 (499) 705-11-31
Почта: hello@wagner.ru
Сайт: www.wagner.ru
- GB** UK IMPORTER
Wagner Spraytech (UK) Limited
Innovation Centre
Silverstone Park, Silverstone
Northants NN12 8GX
Great Britain
Tel. 01327 368410
enquiries@wagnerspraytech.co.uk
- I** Wagner S.p.A.
23868 Valmadrera (Lc)
Via Santa Vecchia, 109
Italia
Tel./Fax 0341 210100 (centralino)
wagner_it_va@wagner-group.com
- NL** WSB Finishing Equipment BV
De Heldinnenlaan 200,
3543 MB Utrecht
Netherlands
Tel. +31/ 30/241 41 55
Telefax +31/ 30/241 17 87
info@wagner-wsb.nl
- S** Orkla House Care AB,
Tallvägen 6
564 23 Bankeryd,
Sweden
Tel. +46 36 376300
Info@orkla.se

Изготовитель:
Дж. Вагнер Гмбх,
Отто-Лилентал, 18
Д-88677 Маркдорф, Германия
www.wagner-group.com

